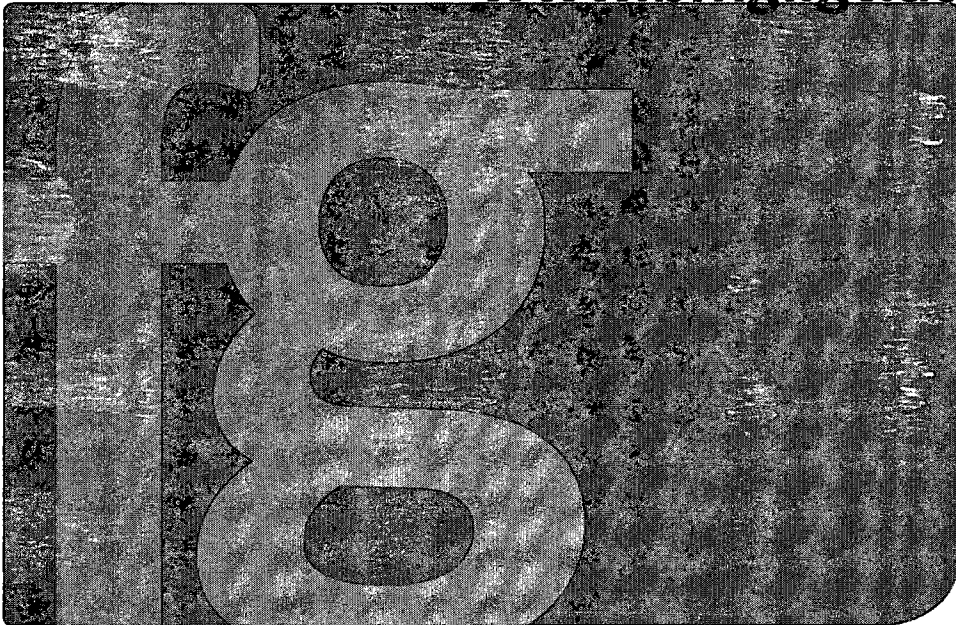


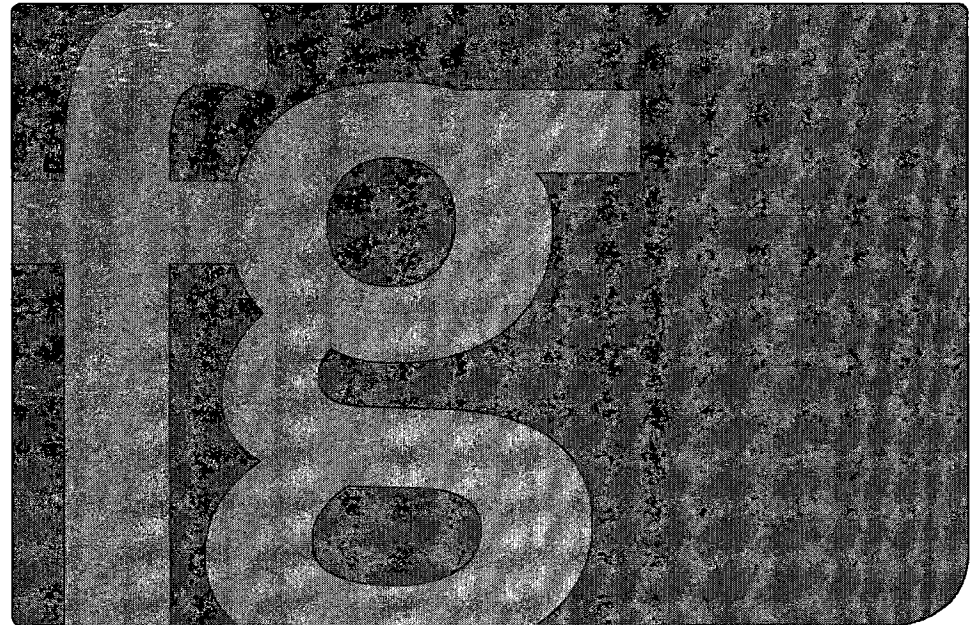
www.bmgf.gv.at



11. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2016

Teil 1 und Teil 2

11. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2016 - Teil und Teil 2



11. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2016

Teil 1 und Teil 2

Wien, 2016

Impressum:

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:
Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
Minoritenplatz 3, 1010 Wien
www.bmgf.gv.at

Text und Gesamtumsetzung:

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Abteilung IV/3 – Gleichbehandlung in der Privatwirtschaft und im Bundesdienst,
Bundeskanzleramt, Referat III/7/a – HR-Controlling

Layout und Endbearbeitung: Petra Löscher, MMag.^a Doris Popp, Gabriele Glier-Menz

Herstellung: FRIEDRICH Druck & Medien GmbH

Wien, 2016

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Web:

http://www.bmgf.gv.at/home/Frauen_Gleichstellung/Publikationen/
www.oeffentlicherdienst.gv.at/publikationen.html

Übersicht

Übersicht

Einleitung.....	4
Teil 1 Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst.....	7
Teil 2 Bundes-Gleichbehandlungskommission	197

Einleitung

Mit BGBl. I Nr. 11/2014 wurde das Bundesministeriengesetz novelliert und mit 1. März 2014 in Kraft gesetzt. Mit BGBl. I Nr. 49/2016 wurde das Bundesministeriengesetz erneut novelliert und mit 1. Juli 2016 in Kraft gesetzt. Die erhobenen und veröffentlichten Daten beziehen sich auf die am 31. 12. 2013 bzw. 31. 12. 2015 geltende/n Verteilung und Bezeichnungen der Bundesministerien.

Der Gleichbehandlungsbericht des Bundes erscheint seit 1996 im 2-Jahres-Rhythmus. Die gesetzliche Grundlage dafür ist § 12a des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (B-GIBG). Demzufolge hat die Bundesregierung dem Nationalrat jedes zweite Jahr einen umfassenden Gleichbehandlungsbericht vorzulegen. Ziel dieses Berichts ist es, über den Stand der Verwirklichung von Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst sowie über die Tätigkeit der Gleichbehandlungskommission des Bundes zu informieren. Infolge der Novellierung der Verordnung über die in die Gleichbehandlungsberichte aufzunehmenden Daten im Jahr 2010 ist die aktuelle Ausgabe ausschließlich mit dem 8. bis 10. Gleichbehandlungsbericht des Bundes vergleichbar. Die Daten der vorhergehenden Berichte sind nicht beziehungsweise nur begrenzt mit diesem Bericht vergleichbar. Wie bereits in den Vorjahren gibt der Bericht zu Beginn eine Übersicht über die Geschlechterverhältnisse im gesamten Bundesdienst. Im Anschluss werden die Ressorts gemäß dem zum 31. 12. 2015 geltenden Bundesministeriengesetz (BMG) als auch das Arbeitsmarktservice ausgewiesen.

- ▶ Bundeskanzleramt (BKA)
- ▶ Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA)
- ▶ Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK)
- ▶ Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF)
- ▶ Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ)
- ▶ Bundesministerium für Finanzen (BMF)
- ▶ Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
- ▶ Bundesministerium für Inneres (BMI)
- ▶ Bundesministerium für Justiz (BMJ)
- ▶ Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS)
- ▶ Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)
- ▶ Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)
- ▶ Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)
- ▶ Parlamentsdirektion
- ▶ Präsidentschaftskanzlei
- ▶ Rechnungshof
- ▶ Verfassungsgerichtshof
- ▶ Verwaltungsgerichtshof
- ▶ Volksanwaltschaft

Der nun vorliegende Bericht besteht aus zwei Teilberichten:**Teil 1**

stellt Daten stichtagsbezogen (31. Dezember 2015 im Vergleich zu 31. Dezember 2013) als auch zeitraumbezogen (1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2015) dar.

Für folgende Personengruppen wurde eine stichtagsbezogene Darstellung gewählt:

- ▶ Gesamtpersonal
- ▶ Teilbeschäftigte
- ▶ MitarbeiterInnen in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen
- ▶ MitarbeiterInnen in ressortspezifischen Leitungsfunktionen oder sonstigen wichtigen Führungspositionen
- ▶ Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des Bundes
- ▶ Mitglieder in Kommissionen und Beiräten

Informationen über Neubestellungen zu ressortspezifischen Leitungsfunktionen, erteilte Zulassungen zu Ausbildungen, Verletzungen des Gleichbehandlungsgebots sowie die Umsetzung des Frauenförderungsgebots werden zeitraumbezogen zur Verfügung gestellt.

Gemäß dem Bundes-Gleichbehandlungsgesetz hat jede/r Leiter/in einer Zentralstelle der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen Vorschläge zu berichten, die zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen beitragen. Die gemeldeten Vorschläge bilden den Abschluss jeder Ressortberichterstattung.

Teil 2

Das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sieht vor, dass der von der Bundesregierung vorzulegende Bericht auch die Tätigkeit der Bundes-Gleichbehandlungskommission (B-GBK) umfasst. Insbesondere ist über die Verfahren vor der Kommission und die sonstige Tätigkeit der Kommission, gegliedert nach Ressorts, Auskunft zu geben.

Der Berichtszeitraum ist der 1. März 2014 bis 31. Dezember 2015.

Nach der Aufgaben- und Zuständigkeitsauflistung wird der Verfahrensablauf dokumentiert.

Den allgemeinen Teil beendet die Darstellung der Anzahl der behandelten Anträge (aufgeschlüsselt nach Geschlecht der AntragstellerInnen) und die Anzahl der Sitzungen.

Danach folgen die getrennten Tätigkeitsberichte der Senate I und II der B-GBK.

Da seit 2004 die Gutachten der Senate laufend auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen (www.bmgf.gv.at) veröffentlicht werden und auch eine Verlinkung im RIS (Rechtsinformationssystem des Bundes) erreicht wurde, werden die Antragsfälle nur ganz kurz dargestellt und auf die Homepage verwiesen (samt Gutachten-Nummer zur leichten Auffindbarkeit), wobei aber die Reaktionen des Dienstgebers auf Empfehlungen der Kommission explizit im Bericht aufgenommen wurden.

Den Abschluss bilden die Mitgliederlisten der Senate I und II der B-GBK.

Teil 1: Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst

Inhaltsverzeichnis

1	Gesamtübersicht der Bundesbediensteten.....	17
1.1	Frauen-/Männeranteil - Ausbildungsverhältnisse.....	17
1.2	Frauen-/Männeranteil - Berufsgruppe.....	18
1.3	Frauen-/Männeranteil - Qualifikationsgruppe	19
1.4	Frauen-/Männeranteil - Ressorts, sonstige Oberste Organe.....	20
1.5	Teilbeschäftigung im Bundesdienst.....	21
1.6	Frauen-/Männeranteil - höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	23
1.7	Gesamtpersonal des Bundes.....	24
1.8	Teilbeschäftigte des Bundes	25
1.9	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	26
1.10	Ausbildungsverhältnisse	26
2	Ressortberichte im Detail.....	27
2.1	Bundeskanzleramt	27
2.1.1	Gesamtes Personal	27
2.1.2	Teilbeschäftigte.....	28
2.1.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	29
2.1.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen.....	29
2.1.5	Ausbildungsverhältnisse	31
2.1.6	Kommissionen und Beiräte.....	31
2.1.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	32
2.1.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	33
2.1.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	33
2.1.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	33
2.2	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres.....	36
2.2.1	Gesamtes Personal	36
2.2.2	Teilbeschäftigte.....	37
2.2.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	38
2.2.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	38
2.2.5	Ausbildungsverhältnisse	40

Inhaltsverzeichnis

2.2.6	Kommissionen und Beiräte.....	40
2.2.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	41
2.2.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	41
2.2.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	42
2.2.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	42
2.3	Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz	43
2.3.1	Gesamtes Personal	43
2.3.2	Teilbeschäftigte	44
2.3.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	45
2.3.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	45
2.3.5	Ausbildungsverhältnisse	46
2.3.6	Kommissionen und Beiräte.....	47
2.3.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	48
2.3.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	48
2.3.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	48
2.3.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	48
2.4	Bundesministerium für Bildung und Frauen.....	51
2.4.1	Gesamtes Personal	51
2.4.2	Teilbeschäftigte	52
2.4.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	53
2.4.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	54
2.4.5	Ausbildungsverhältnisse	55
2.4.6	Kommissionen und Beiräte.....	55
2.4.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	61
2.4.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	63
2.4.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	63
2.4.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	64
2.5	Bundesministerium für Familien und Jugend.....	65
2.5.1	Gesamtes Personal	65
2.5.2	Teilbeschäftigte	66
2.5.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	66
2.5.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	67
2.5.5	Ausbildungsverhältnisse	67
2.5.6	Kommissionen und Beiräte.....	68
2.5.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	69
2.5.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	69
2.5.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	69

Inhaltsverzeichnis

2.5.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen	69
2.6	Bundesministerium für Finanzen	70
2.6.1	Gesamtes Personal	70
2.6.2	Teilbeschäftigte	71
2.6.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	72
2.6.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	72
2.6.6	Ausbildungsverhältnisse	75
2.6.7	Kommissionen und Beiräte	75
2.6.8	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen	76
2.6.9	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	76
2.6.10	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	76
2.6.11	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen	77
2.7	Bundesministerium für Gesundheit	78
2.7.1	Gesamtes Personal	78
2.7.2	Teilbeschäftigte	79
2.7.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	80
2.7.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	80
2.7.5	Ausbildungsverhältnisse	80
2.7.6	Kommissionen und Beiräte	81
2.7.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen	82
2.7.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	82
2.7.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	83
2.7.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen	83
2.8	Bundesministerium für Inneres	84
2.8.1	Gesamtes Personal	84
2.8.2	Teilbeschäftigte	85
2.8.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	86
2.8.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	86
2.8.5	Ausbildungsverhältnisse	89
2.8.6	Kommissionen und Beiräte	89
2.8.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen	91
2.8.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	92
2.8.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	92
2.8.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen	93
2.9	Bundesministerium für Justiz	94
2.9.1	Gesamtes Personal	94
2.9.2	Teilbeschäftigte	95

Inhaltsverzeichnis

2.9.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	96
2.9.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	97
2.9.5	Ausbildungsverhältnisse	99
2.9.6	Kommissionen und Beiräte.....	99
2.9.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	100
2.9.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	101
2.9.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	101
2.9.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	101
2.10	Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport.....	102
2.10.1	Gesamtes Personal	102
2.10.2	Teilbeschäftigte	103
2.10.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	104
2.10.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	104
2.10.5	Ausbildungsverhältnisse	106
2.10.6	Kommissionen und Beiräte.....	107
2.10.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	109
2.10.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	109
2.10.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	110
2.10.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	110
2.11	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.....	111
2.11.1	Gesamtes Personal	111
2.11.2	Teilbeschäftigte	112
2.11.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	113
2.11.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	113
2.11.5	Ausbildungsverhältnisse	114
2.11.6	Kommissionen und Beiräte.....	115
2.11.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	115
2.11.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	116
2.11.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	116
2.11.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	116
2.12	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie.....	117
2.12.1	Gesamtes Personal	117
2.12.2	Teilbeschäftigte	117
2.12.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	119
2.12.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	119
2.12.5	Ausbildungsverhältnisse	120
2.12.6	Kommissionen und Beiräte.....	121

Inhaltsverzeichnis

2.12.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	123
2.12.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	123
2.12.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	124
2.12.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	124
2.13	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft	129
2.13.1	Gesamtes Personal	129
2.13.2	Teilbeschäftigte	130
2.13.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	131
2.13.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	132
2.13.5	Ausbildungsverhältnisse	135
2.13.6	Kommissionen und Beiräte.....	136
2.13.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	138
2.13.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	138
2.13.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	139
2.13.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	139
2.14	Parlamentsdirektion	143
2.14.1	Gesamtes Personal	143
2.14.2	Teilbeschäftigte	144
2.14.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	145
2.14.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	145
2.14.5	Ausbildungsverhältnisse	146
2.14.6	Kommissionen und Beiräte.....	146
2.14.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	147
2.14.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	147
2.14.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	147
2.14.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	147
2.15	Präsidentschaftskanzlei	148
2.15.1	Gesamtes Personal	148
2.15.2	Teilbeschäftigte	149
2.15.3	Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen.....	149
2.15.4	Ressortspezifische Leitungsfunktionen	150
2.15.5	Ausbildungsverhältnisse	150
2.15.6	Kommissionen und Beiräte.....	151
2.15.7	Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen.....	152
2.15.8	Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	152
2.15.9	Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	152
2.15.10	Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen.....	152

Inhaltsverzeichnis

2.16 Rechnungshof	153
2.16.1 Gesamtes Personal	153
2.16.2 Teilbeschäftigte	153
2.16.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	155
2.16.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen	155
2.16.5 Ausbildungsverhältnisse	156
2.16.6 Kommissionen und Beiräte	156
2.16.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen	157
2.16.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	157
2.16.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	157
2.16.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen	158
2.17 Verfassungsgerichtshof	159
2.17.1 Gesamtes Personal	159
2.17.2 Teilbeschäftigte	160
2.17.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	160
2.17.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen	161
2.17.5 Ausbildungsverhältnisse	162
2.17.6 Kommissionen und Beiräte	162
2.17.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen	163
2.17.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	163
2.17.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	163
2.17.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen	164
2.18 Verwaltungsgerichtshof	165
2.18.1 Gesamtes Personal	165
2.18.2 Teilbeschäftigte	166
2.18.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	167
2.18.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen	167
2.18.5 Ausbildungsverhältnisse	168
2.18.6 Kommissionen und Beiräte	169
2.18.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen	169
2.18.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	170
2.18.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	170
2.18.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen	170
2.19 Volksanwaltschaft	171
2.19.1 Gesamtes Personal	171
2.19.2 Teilbeschäftigte	172
2.19.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	173

Inhaltsverzeichnis

2.19.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen	173
2.19.5 Ausbildungsverhältnisse	174
2.19.6 Kommissionen und Beiräte	174
2.19.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen	175
2.19.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	176
2.19.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	176
2.19.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen	176
2.20 Arbeitsmarktservice	177
2.20.1 Gesamtes Personal	177
2.20.2 Vollbeschäftigte Bedienstete	177
2.20.3 Vollbeschäftigte Bedienstete gegliedert nach ausgewählten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen	177
2.20.4 Vollbeschäftigte (und teilbeschäftigte) Bedienstete gegliedert nach Höherwertigen Verwendungen/Funktionen	178
2.20.5 Teilbeschäftigte Bedienstete	178
2.20.6 Teilbeschäftigte Bedienstete gegliedert nach ausgewählten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen	179
2.20.7 Ausbildungsverhältnisse	179
2.20.8 Kommissionen und Beiräte	179
2.20.9 Zugänge	180
2.20.10 Abgänge	180
2.20.11 Neubestellungen zu Höherwertigen Verwendungen (Funktionen)	180
2.20.12 Weiterbildungstage	180
2.20.13 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung	181
2.20.14 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes	181
2.20.15 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen	181
 3 Technischer Annex	 183
 Tabellenverzeichnis	 186
 Abbildungsverzeichnis	 195

1 Gesamtübersicht der Bundesbediensteten

Dieses Kapitel zeigt eine Analyse der Berufsgruppen, der Qualifikationsgruppen, der Ressorts und der sonstigen Obersten Organe, der höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen sowie der Teilbeschäftigten nach dem Geschlecht. Danach folgen detaillierte Auswertungen zu den einzelnen Ressorts und sonstigen Obersten Organen.

Ist eine Gruppe von Bediensteten besonders klein, so haben individuelle Zufälligkeiten starke Auswirkungen auf statistische Größen.

Von 2013 auf 2015 stieg der Frauenanteil im Bundesdienst von 41,2 Prozent auf 41,7 Prozent.

In den folgenden Ausführungen werden grundsätzlich immer Personen („Köpfe“) als Messgröße herangezogen. Damit bleibt das Beschäftigungsausmaß (Zählweise in Vollbeschäftigtenäquivalenten – VBÄ) unberücksichtigt.

Weiters wird auf die Einkommensberichte gemäß § 6a Bundes-Gleichbehandlungsgesetz verwiesen, die auf www.oeffentlicherdienst.gv.at unter dem Quicklink „Publikationen“ abrufbar sind.

1.1 Frauen-/Männeranteil - Ausbildungsverhältnisse

Ende 2015 sind mehr als zwei Drittel der 768 VerwaltungspraktikantInnen weiblich (68 Prozent). Rund 6 von 10 Lehrlingen sind weiblich.

Im Vergleich zu 2013 nahm der Frauenanteil in beiden Ausbildungsverhältnissen leicht ab.

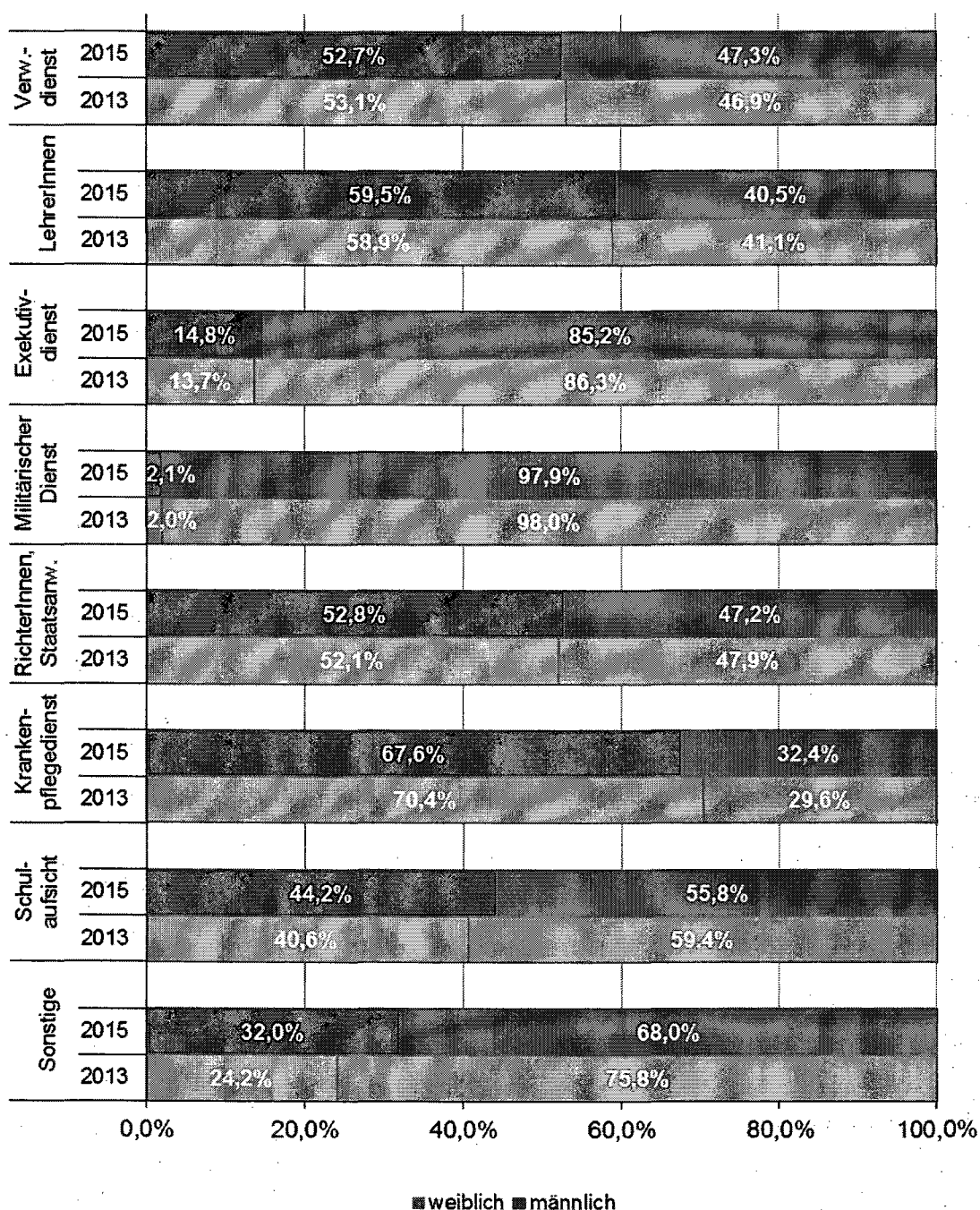
Tabelle 1 Frauen- und Männeranteil – Ausbildungsverhältnisse, 2013 und 2015

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehrlinge	1.366	873	64%	493	36%	1.467	911	62%	556	38%
Verwaltungs- praktikantInnen	506	349	69%	157	31%	768	521	68%	247	32%

1.2 Frauen-/Männeranteil - Berufsgruppe

In den Berufsgruppen Verwaltungsdienst, LehrerInnen, RichterInnen und StaatsanwältInnen, Krankenpflegedienst liegt der Frauenanteil über 50 Prozent. In jenen Berufsgruppen, in denen in der Vergangenheit der Frauenanteil sehr niedrig war, ist ein sukzessiver Anstieg zu verzeichnen: im Exekutivdienst von 13,7 Prozent auf 14,8 Prozent und im Militärischen Dienst von 2,0 Prozent auf 2,1 Prozent. Weiters erhöht sich der Frauenanteil im Bereich der Schulaufsicht um 3,6 Prozentpunkte auf 44,2 Prozent. Die Berufsgruppe „Sonstige“ umfasst eine geringe Anzahl von Beschäftigten, daher haben individuelle Zufälligkeiten starke Auswirkungen.

Abbildung 1 Frauen- und Männeranteil - Berufsgruppe, 2013 und 2015



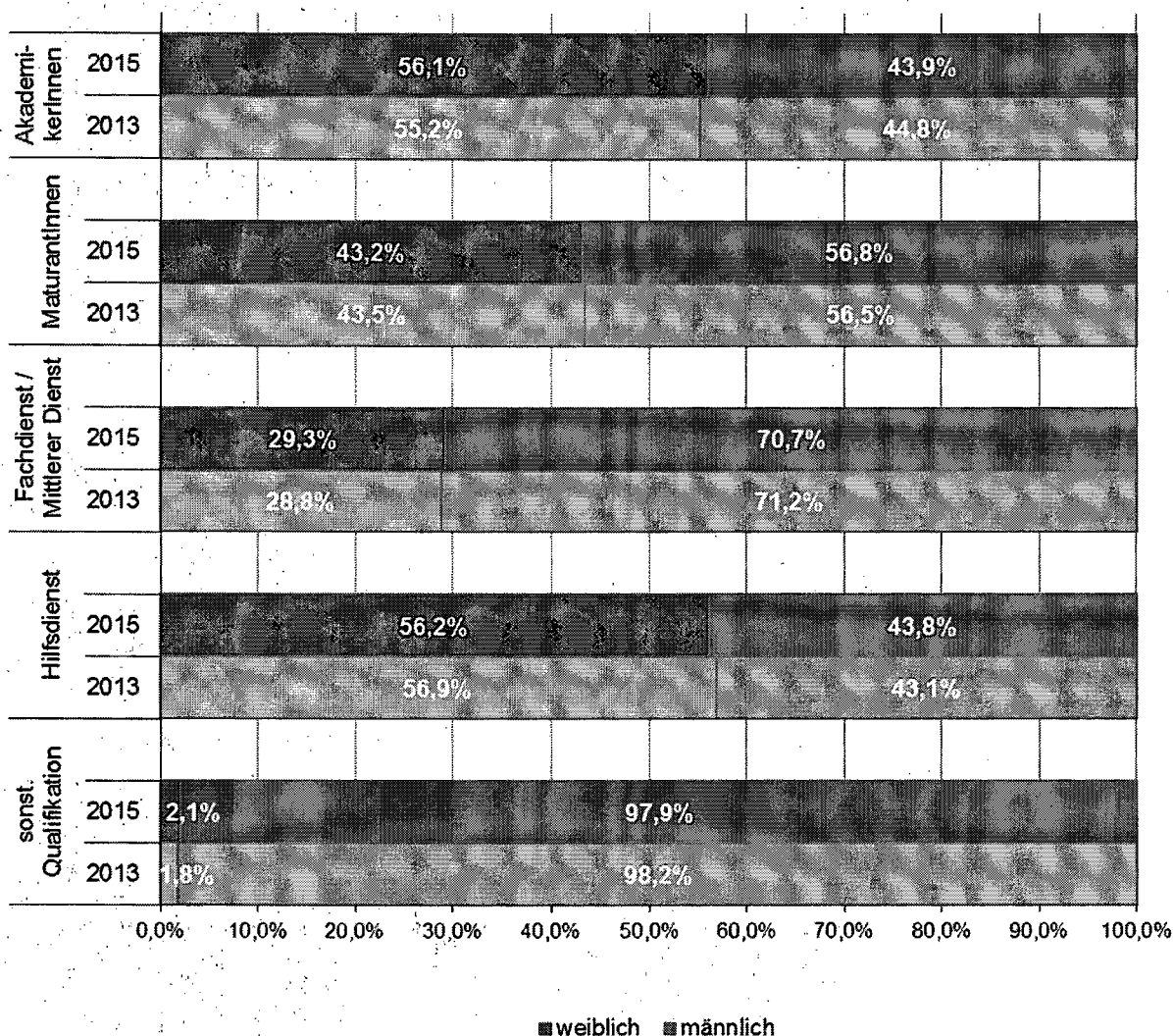
1.3 Frauen-/Männeranteil - Qualifikationsgruppe

Im Vergleich der Jahre 2013 und 2015 erhöht sich der Frauenanteil unter den AkademikerInnen und beim Fachdienst und Mittleren Dienst. Der Anstieg des Frauenanteils unter den AkademikerInnen ist eng mit dem Anstieg bei den LehrerInnen, RichterInnen und StaatsanwältInnen zu sehen. Die Berufsgruppe der LehrerInnen hat aufgrund des hohen Anteils an AkademikerInnen einen starken Einfluss auf die Geschlechterzusammensetzung dieser Qualifikationsgruppe.

Rund 62 Prozent der Beschäftigten im Fachdienst/Mittleren Dienst sind Beschäftigte des Exekutivdienstes und Militärischen Dienstes. Der geringe Frauenanteil in diesen Berufsgruppen resultiert - trotz Steigerungen - zu einem niedrigen Frauenanteil in der Qualifikationsgruppe Fachdienst/Mittlerer Dienst.

Die Gruppe „sonstige Qualifikation“ umfasst fast ausschließlich die Kräfte für internationale Operationen (KIOP) und MilitärpilotInnen mit einem besonders hohen Männeranteil.

Abbildung 2 Frauen- und Männeranteil - Qualifikationsgruppe, 2013 und 2015



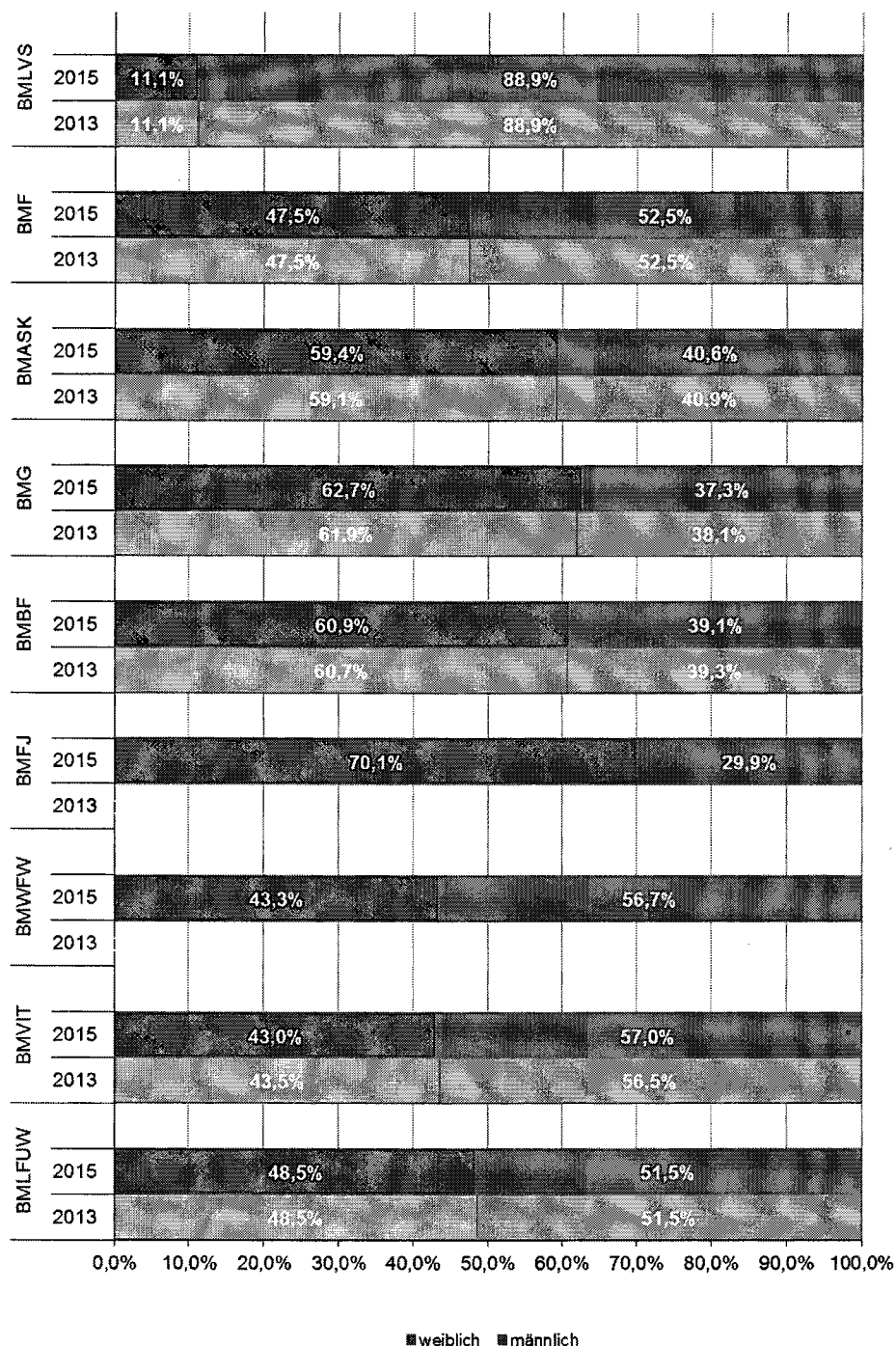
1.4 Frauen-/Männeranteil - Ressorts, sonstige Oberste Organe

Die Ressorts und sonstigen Obersten Organe weisen aufgrund ihrer spezifischen Strukturen und Aufgaben einen unterschiedlichen Frauenanteil auf. Verglichen mit dem Jahr 2013 erhöht sich der Frauenanteil in mehr als der Hälfte der Ressorts und sonstigen Obersten Organen. Die höchsten Steigerungen in Prozentpunkten innerhalb der Ressorts erzielen das BMI und das BMG.

Abbildung 3 Frauen- und Männeranteil - Ressorts, sonstige Oberste Organe, 2013 und 2015

PräsK	2015	52,1%	47,9%
	2013	50,0%	50,0%
ParDir	2015	49,4%	50,6%
	2013	49,9%	50,1%
VfGH	2015	63,7%	36,3%
	2013	67,4%	32,6%
VwGH	2015	53,6%	46,4%
	2013	51,1%	48,9%
VA	2015	72,8%	27,2%
	2013	67,5%	32,5%
RH	2015	47,3%	52,7%
	2013	44,6%	55,4%
BKA	2015	60,9%	39,1%
	2013	61,2%	38,8%
BMI	2015	22,3%	77,7%
	2013	21,1%	78,9%
BMEIA	2015	48,6%	51,4%
	2013	48,2%	51,8%
BMJ	2015	52,7%	47,3%
	2013	52,2%	47,8%

Gesamtübersicht der Bundesbediensteten



1.5 Teilbeschäftigung im Bundesdienst

Mit Vertragsbediensteten kann jedes beliebige Beschäftigungsausmaß vereinbart werden. Bei BeamtInnen ist ein Beschäftigungsausmaß von weniger als 50 Prozent nicht möglich. Eine Ausnahme von dieser Regelung besteht bei BeamtInnen für jenen Zeitraum, in dem sie Anspruch auf Kinderbetreuungsgeld haben. Als Teilbeschäftigung gilt jedes Beschäftigungsausmaß kleiner als 100 Prozent.

28,2 Prozent der unselbständig Erwerbstätigen in Österreich (inklusive öffentlich Bedienstete) sind teilbeschäftigt (Durchschnitt 2015). Verglichen damit, ist die Teilbeschäftigung im Bundesdienst mit 17,6 Prozent relativ niedrig. Die Teilzeitquote der unselbständig

Gesamtübersicht der Bundesbediensteten

erwerbstätigen Frauen beträgt 47,4 Prozent und liegt damit um 14,3 Prozentpunkte höher als im Bundesdienst mit 33,1 Prozent. Männer sind deutlich weniger teilbeschäftigt (11,2 Prozent bei den unselbständig Erwerbstätigen und 6,6 Prozent im Bundesdienst).¹

■ Teilbeschäftigung nach Berufsgruppen

In den Berufsgruppen Verwaltungsdienst, LehrerInnen, Krankenpflegedienst und Sonstige ist der Anteil der teilbeschäftigten Frauen am höchsten. Bei den Männern wird die höchste Teilzeitquote bei den Lehrkräften erreicht. Hier ist jeder fünfte Mann teilbeschäftigt. Die Berufsgruppe „Sonstige“ umfasst eine geringe Anzahl von Beschäftigten, daher haben individuelle Zufälligkeiten starke Auswirkungen.

Tabelle 2 Teilbeschäftigung nach Berufsgruppen, 2013 und 2015

Berufsgruppe	2013			2015		
	Gesamt	weiblich	männlich	Gesamt	weiblich	männlich
Verwaltungsdienst	17,9%	31,1%	2,8%	17,5%	30,5%	3,0%
LehrerInnen	31,1%	37,8%	21,5%	32,2%	38,8%	22,4%
Exekutivdienst	4,3%	20,7%	1,7%	4,9%	21,7%	2,0%
Militärischer Dienst	1,0%	7,0%	0,8%	1,4%	9,3%	1,2%
RichterInnen, Staatsanw.	9,7%	17,9%	0,9%	10,6%	18,9%	1,3%
Krankenpflege-dienst	22,6%	29,6%	6,0%	23,0%	28,5%	11,4%
Schulaufsicht	3,2%	6,8%	0,8%	2,9%	3,3%	2,6%
Sonstige	25,8%	43,8%	20,0%	24,0%	43,8%	14,7%

■ Teilbeschäftigung nach Ressorts und sonstigen Obersten Organen

Im BMF, BMASK, BMBF, BMFJ, BMLFUW und der Volksanwaltschaft liegt der Teilbeschäftigtenanteil der Frauen über dem Durchschnitt der Bundesmitarbeiterinnen von 33,1 Prozent. Im BMBF und BMLFUW ist dies auf den traditionell hohen Anteil an Teilbeschäftigten unter Lehrkräften zurückzuführen. In diesen beiden Ressorts ist auch der Anteil der teilbeschäftigten Männer mit 20,2 Prozent im BMBF und 11,6 Prozent im BMLFUW am höchsten. In der Präsidentschaftskanzlei, im BMEIA, im Verfassungsgerichtshof, im Verwaltungsgerichtshof, im BKA und im BMLVS ist der Anteil der vollbeschäftigten Frauen am höchsten (mehr als 83 Prozent).

¹

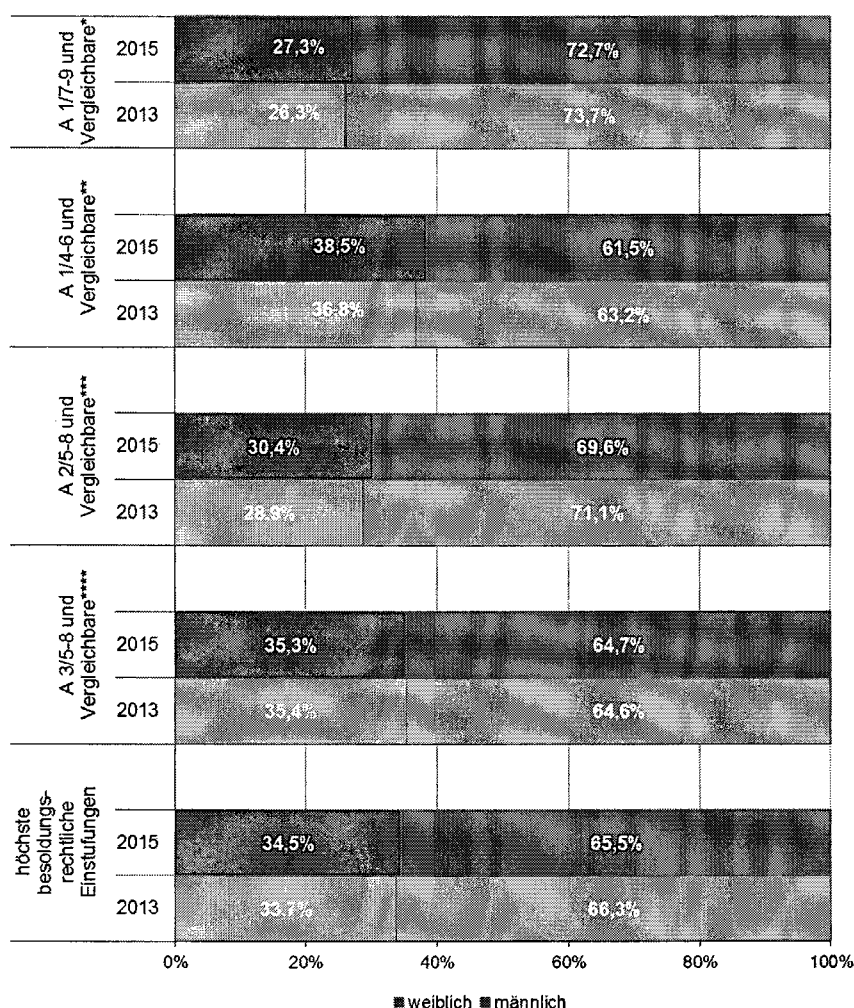
http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/arbeitsmarkt/arbeitszeit/teilzeitarbeit/teilzeitquote/index.html (22. 6. 2016)

1.6 Frauen-/Männeranteil - höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Eine im Zusammenhang mit Gleichberechtigung in der Arbeitswelt zentrale Frage ist, wie stark Frauen in Führungspositionen vertreten sind. Zum einen geht Führungsverantwortung mit Entscheidungsmöglichkeiten einher, zum anderen korreliert sie mit der Einkommenshöhe.

Von 2013 auf 2015 steigt der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei den AkademikerInnen und MaturantInnen an. Der stärkste prozentuelle Anstieg ist in der Qualifikationsgruppe der AkademikerInnen A1/4-6 (und Vergleichbare) zu verzeichnen. 2015 hat mehr als ein Drittel der Frauen (34,5 Prozent) eine Führungsposition inne. Verglichen mit dem Anteil der Frauen am Gesamtpersonal (41,7 Prozent), besteht trotz der Verbesserungen in der Vergangenheit Aufholbedarf.

Abbildung 4 Frauen- und Männeranteil – höchste besoldungsrechtliche Einstufungen, 2013 und 2015



* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** zum Beispiel Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

Gesamtübersicht der Bundesbediensteten

1.7 Gesamtpersonal des Bundes

Tabelle 3 Alle Beschäftigten nach Organisationen, 2013 und 2015

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
sonstige Oberste Organe	1.182	607	51%	575	49%	1.182	620	52%	562	48%
Zentralleitungen	9.221	4.637	50%	4.584	50%	10.380	5.270	51%	5.110	49%
nachgeordneter Bereich	128.577	52.036	40%	76.541	60%	128.903	52.623	41%	76.280	59%
Gesamt	138.980	57.280	41%	81.700	59%	140.465	58.513	42%	81.952	58%

Tabelle 4 Alle Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2013 und 2015

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	47.546	25.245	53%	22.301	47%	48.061	25.326	53%	22.735	47%
LehrerInnen	43.978	25.917	59%	18.061	41%	44.439	26.434	59%	18.005	41%
Exekutivdienst	30.490	4.192	14%	26.298	86%	30.736	4.554	15%	26.182	85%
Militärischer Dienst	13.784	271	2%	13.513	98%	13.598	280	2%	13.318	98%
RichterInnen, Staatsanw.	2.673	1.392	52%	1.281	48%	3.061	1.616	53%	1.445	47%
Krankenpflege-dienst	226	159	70%	67	30%	244	165	68%	79	32%
Schulaufsicht	217	88	41%	129	59%	276	122	44%	154	56%
Sonstige	66	16	24%	50	76%	50	16	32%	34	68%
Gesamt	138.980	57.280	41%	81.700	59%	140.465	58.513	42%	81.952	58%

Tabelle 5 Alle Beschäftigten nach Qualifikationsgruppen, 2013 und 2015

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	46.513	25.661	55%	20.852	45%	47.781	26.786	56%	20.995	44%
MaturantInnen	24.426	10.622	43%	13.804	57%	24.736	10.694	43%	14.042	57%
Fachdienst/Mittlerer Dienst	60.793	17.538	29%	43.255	71%	61.351	17.974	29%	43.377	71%
Hilfsdienst	6.036	3.437	57%	2.599	43%	5.403	3.034	56%	2.369	44%
sonst. Qualifikation	1.212	22	2%	1.190	98%	1.194	25	2%	1.169	98%
Gesamt	138.980	57.280	41%	81.700	59%	140.465	58.513	42%	81.952	58%

Gesamtübersicht der Bundesbediensteten

1.8 Teilbeschäftigte des Bundes

Tabelle 6 Alle Teilbeschäftigten nach Organisationen, 2013 und 2015

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
sonstige Oberste Organe	132	111	84%	21	16%	149	118	79%	31	21%
Zentralleitungen	1.068	974	91%	94	9%	1.172	1.078	92%	94	8%
nachgeordneter Bereich	22.759	17.778	78%	4.981	22%	23.468	18.165	77%	5.303	23%
Gesamt	23.959	18.863	79%	5.096	21%	24.789	19.361	78%	5.428	22%

Tabelle 7 Alle Teilbeschäftigten nach Berufsgruppen, 2013 und 2015

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	8.493	7.860	93%	633	7%	8.401	7.717	92%	984	8%
LehrerInnen	13.686	9.806	72%	3.880	28%	14.295	10.265	72%	4.030	28%
Exekutivdienst	1.314	869	66%	445	34%	1.507	990	66%	517	34%
Militärischer Dienst	131	19	15%	112	85%	186	26	14%	160	86%
RichterInnen, Staatsanw.	260	249	96%	11	4%	324	305	94%	19	6%
Krankenpflege-dienst	51	47	92%	4	8%	56	47	84%	9	16%
Schulaufsicht	7	6	86%	1	14%	8	4	50%	4	50%
Sonstige	17	7	41%	10	59%	12	7	58%	5	42%
Gesamt	23.959	18.863	79%	5.096	21%	24.789	19.361	78%	5.428	22%

Tabelle 8 Alle Teilbeschäftigten nach Qualifikationsgruppen, 2013 und 2015

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	11.472	8.592	75%	2.880	25%	12.355	9.290	75%	3.065	25%
MaturantInnen	5.053	3.669	73%	1.384	27%	5.037	3.623	72%	1.414	28%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	5.680	4.895	86%	785	14%	5.910	5.008	85%	902	15%
Hilfsdienst	1.751	1.706	97%	45	3%	1.484	1.440	97%	44	3%
sonst. Qualifikation	3	1	33%	2	67%	3	0	0%	3	100%
Gesamt	23.959	18.863	79%	5.096	21%	24.789	19.361	78%	5.428	22%

Gesamtübersicht der Bundesbediensteten

1.9 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 9 Alle höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen, 2013 und 2015

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	453	119	334	26,3%	461	126	335	27,3%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	4.192	1.544	2.648	36,8%	4.538	1.745	2.793	38,5%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	5.055	1.462	3.593	28,9%	5.267	1.602	3.665	30,4%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	8.819	3.125	5.694	35,4%	8.930	3.153	5.777	35,3%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	18.519	6.250	12.269	33,7%	19.196	6.626	12.750	34,5%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

1.10 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 10 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen, 2013 und 2015

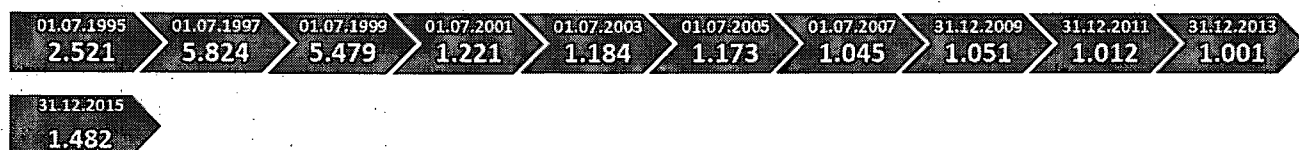
Ausbildungsverhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Lehrlinge	1.366	873	64%	493	36%	1.467	911	62%	556	38%
VerwaltungspraktikantInnen	506	349	69%	157	31%	768	521	68%	247	32%

2 Ressortberichte im Detail

2.1 Bundeskanzleramt

Mit BGBl. I Nr. 11/2014 wurde das Bundesministeriengesetz novelliert und mit 1. März 2014 in Kraft gesetzt. Somit beziehen sich die erhobenen und veröffentlichten Daten zum 31. 12. 2013 noch auf die „alten“ Bundesministerienverteilungen und –bezeichnungen.

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.1.1 Gesamtes Personal

Tabelle 11 Alle Beschäftigten des BKA nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	681	434	64%	247	36%	954	586	61%	368	39%
nachgeordneter Bereich	320	179	56%	141	44%	528	316	60%	212	40%
Gesamt	1.001	613	61%	388	39%	1.482	902	61%	580	39%

Tabelle 12 Alle Beschäftigten des BKA nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	925	581	63%	344	37%	1.319	825	63%	494	37%
LehrerInnen	1	0	0%	1	100%	0	0	0%	0	0%
RichterInnen, Staatsanw.	73	31	42%	42	58%	163	77	47%	86	53%
Sonstige	2	1	50%	1	50%	0	0	0%	0	0%
Gesamt	1.001	613	61%	388	39%	1.482	902	61%	580	39%

Ressortberichte im Detail: BKA

Tabelle 13 Alle Beschäftigten des BKA nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	440	239	54%	201	46%	732	392	54%	340	46%
MaturantInnen	202	124	61%	78	39%	287	185	64%	102	36%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	342	239	70%	103	30%	442	314	71%	128	29%
Hilfsdienst	15	10	67%	5	33%	21	11	52%	10	48%
sonst. Qualifikation	2	1	50%	1	50%	0	0	0%	0	0%
Gesamt	1.001	613	61%	388	39%	1.482	902	61%	580	39%

2.1.2 Teilbeschäftigte**Tabelle 14 Alle Teilbeschäftigten des BKA nach Organisationen**

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	98	97	99%	1	1%	130	122	94%	8	6%
nachgeordneter Bereich	19	17	89%	2	11%	28	26	93%	2	7%
Gesamt	117	114	97%	3	3%	158	148	94%	10	6%

Tabelle 15 Alle Teilbeschäftigten des BKA nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	116	113	97%	3	3%	157	147	94%	10	6%
RichterInnen, Staatsanw.	1	1	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%
Gesamt	117	114	97%	3	3%	158	148	94%	10	6%

Tabelle 16 Alle Teilbeschäftigten des BKA nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	45	43	96%	2	4%	60	55	92%	5	8%
MaturantInnen	24	23	96%	1	4%	29	28	97%	1	3%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	48	48	100%	0	0%	66	63	95%	3	5%
Hilfsdienst	0	0	0%	0	0%	3	2	67%	1	33%
Gesamt	117	114	97%	3	3%	158	148	94%	10	6%

2.1.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 17 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BKA

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	17	8	9	47,1%	20	7	13	35,0%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	247	128	119	51,8%	370	188	182	50,8%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	127	74	53	58,3%	177	113	64	63,8%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	45	32	13	71,1%	60	43	17	71,7%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	436	242	194	55,5%	627	351	276	56,0%

- * zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen
 ** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten
 *** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung
 **** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.1.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 18 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BKA – Zentralleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
SektionschefIn	6	4	2	33%	6	4	2	33%	-	-	-	-
Gruppen-/ BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	7	4	3	43%	6	4	2	33%	2	1	1	50%
AbteilungsleiterIn	40	19	21	53%	46	22	26	54%	16	6	10	63%
FachexpertIn	2	2	0	0%	2	1	1	50%	2	1	1	50%
ReferatsleiterIn	36	14	22	61%	50	20	30	60%	9	3	6	67%

Ressortberichte im Detail: BKA

Tabelle 19 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BKA – Nachgeordneter Bereich

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
Ständige Vertretungen												
LeiterIn ständige Vertretung	2	0	2	100%	2	0	2	100%	-	-	-	-
Österreichisches Staatsarchiv												
GeneraldirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
DirektorIn	5	5	0	0%	5	5	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Bestandsgruppe	24	16	8	33%	22	16	6	27%	-	-	-	-
Kommunikationsbehörde Austria												
LeiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Datenschutzbehörde (vormals Datenschutzkommission)												
LeiterIn	1	0	1	100%	1	0	1	100%	1	0	1	100%
Gleichbehandlungsanwaltschaft												
LeiterIn	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
BüroleiterIn	6	0	6	100%	7	0	7	100%	2	0	2	100%
Bundesverwaltungsgerichtshof (vormals Asylgerichtshof)												
PräsidentIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
VizepräsidentIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Präsidialbüro	1	1	0	0%	1	0	1	100%	1	0	1	100%
LeiterIn Personal u. Budget	-	-	-	-	1	1	0	0%	1	1	0	0%
LeiterIn Stababteilung	-	-	-	-	1	0	1	100%	1	0	1	100%
Senatsvorsitzende/r	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesdenkmalamt												
PräsidentIn	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
FachdirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Abteilung im Fachbereich	6	5	1	17%	7	5	2	27%	1	0	1	100%
Verwaltungsdi rektorIn	-	-	-	%	1	1	0	0%	1	1	0	0%

Ressortberichte im Detail: BKA

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
LandeskonservatorIn	9	6	3	33%	9	6	3	33%	1	1	0	0%
Museen (Museum für Volkskunde)												
MuseumsdirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Hofmusikkapelle												
Admin. LeiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Künstlerische LeiterIn	-	-	-	-	1	1	0	0%	1	1	0	0%

2.1.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 20 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BKA

Ausbildungsverhältnis	2013				2015			
	Gesamt	weiblich	männlich		Gesamt	weiblich	männlich	
Lehrlinge	13	9	69%	4 31%	15	13	87%	2 13%
VerwaltungspraktikantInnen	1	1	100%	0 0%	7	4	57%	3 43%

2.1.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 21 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BKA

Kommission	2013				2015			
	Gesamt	weiblich	männlich		Gesamt	weiblich	männlich	
Prüfungskommission	57	22	38,6%	35 61,4%	57	23	40%	34 60%
Leistungsfeststellungskommission	16	10	62,5%	6 37,5%	14	9	65%	5 35%
Disziplinarkommission	19	12	63,2%	7 36,8%	16	10	63%	6 37%
Disziplinaroberkommission	8	4	50%	4 50%	-	-	-	-
Berufungskommission	12	5	41,7%	7 58,3%	-	-	-	-

Ressortberichte im Detail: BKA

Tabelle 22 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BKA

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Ständige Begutachtungskommission	13	9	69,2%	4	30,8%	12	8	67%	4	33%
Aufnahmekommission	29	18	62,1%	11	37,9%	37	22	59%	15	41%

Begutachtungskommissionen im Einzelfall werden gemäß § 7 Abs. 2 Ausschreibungsgesetz 1989 bestellt (Die Leiterin/der Leiter der zuständigen Zentralstelle hat in jedem Fall ein weibliches und ein männliches Mitglied zu bestellen.) Dieselbe Regelung gilt auch für die Zusammensetzung der Weiterbestellungskommissionen.

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des Bereichs Bundeskanzleramt-Zentralleitung von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 23 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BKA

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Beiräte	262	65	24,8%	197	75,2%	287	87	30,3%	200	68,7%

2.1.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen**Tabelle 24 Ausbildungen/BKA**

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung	129	85	65,9%	44	34,1%	157	113	72%	44	28%
Berufsbegleitende Fortbildung	1.807	1.171	64,8%	636	35,2%	2.994	1.923	64%	1.071	36%

2.1.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 25 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BKA

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarcommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.1.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 26 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BKA

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Ausbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	766
zu Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	1.923

2.1.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Im Bundeskanzleramt bekennt man sich zu einer aktiven Gleichbehandlungspolitik. Zur Gewährleistung der Chancengleichheit für Frauen und Männer werden im Sinne des Frauenförderungsplans (BGBl. II Nr. 206/2014) insbesondere folgende Ziele verfolgt:

1. Förderung einer positiven Einstellung zur Berufstätigkeit von Frauen auf allen Hierarchieebenen und die Behandlung der Frauen als gleichwertige und gleichberechtigte Mitarbeiterinnen;
2. Förderung des Selbstbewusstseins und der beruflichen Identität von Frauen;
3. Förderung der Gleichwertigkeit der Arbeit von Frauen und Männern;
4. Weiterhin Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, im Besonderen durch die Ermöglichung von verschiedenen Modellen der Teilzeitbeschäftigung und der Inanspruchnahme von Telearbeit;
5. Entsprechend dem prozentuellen Anteil an der Beschäftigung wird die gleichberechtigte Repräsentanz der Frauen in allen Entscheidungsstrukturen gefördert;
6. Beibehaltung des Frauenanteils in allen Verwendungs- und Entlohnungsgruppen sowie in Führungspositionen;

7. Bedachtnahme auf die Frauenförderung in Struktur- und Reorganisationsprogrammen für die Personalplanung und Personalentwicklung;
8. Motivierung männlicher Mitarbeiter zur Inanspruchnahme des Elternkarenzurlaubs
9. Der Leitgedanke des Gender Mainstreaming wurde in sämtliche Maßnahmen des Bundeskanzleramtes integriert. Eine Arbeitsgruppe für „Gender Mainstreaming im Bundeskanzleramt“ wurde eingerichtet und hat bereits mehrere Projekte eingeleitet bzw. abgeschlossen. Besonders hervorzuheben ist die Sensibilisierung aller Bediensteten sowie in verstärktem Ausmaß der politischen und administrativen Führungsebene zu diesem Thema.

Darüber hinausgehend werden folgende Bereiche speziell forciert:

1. Angebote bei der Aus- und Fortbildung

- ▶ Mitarbeiterinnen werden umfassend und zeitgerecht über zur Auswahl stehende Bildungsangebote informiert und zur Teilnahme ermutigt;
- ▶ Bei Seminaren am Dienort wird nach Möglichkeit bei den Kurszeiten auf unaufschiebbare soziale Tätigkeiten (Betreuungspflichten) geachtet;
- ▶ Die Erhöhung des Frauenanteils bei Vortragenden wird angestrebt und regelmäßig evaluiert;
- ▶ Die Schulung neu eingetretener Kolleginnen und Kollegen zu den Themenbereichen „Gleichbehandlung im Bundesdienst“ sowie „Gender Mainstreaming“ wurde in die Grundausbildung aufgenommen.

2. Beruflicher Aufstieg

Frauenförderung kann nicht nur bei Führungspositionen ansetzen, sondern muss auf allen hierarchischen und organisatorischen Ebenen aktiv von den unmittelbaren Vorgesetzten und vom Dienstgeber speziell gefördert werden.

Aus diesem Grund werden Mitarbeiterinnen zur Teilnahme an speziellen Fortbildungsseminaren und darauf aufbauend auch zur Übernahme von Führungspositionen motiviert. Die Teilnahme weiblicher, sowohl vollzeit-, wie auch teilzeitbeschäftigter Bediensteter an Führungskräftelehrgängen, vor allem in jenen Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird gefördert.

3. Vertretung in Gremien

Frauen, die die Mitarbeit in Kommissionen und Beiräten anstreben, werden von Personalverantwortlichen und Vorgesetzten unterstützt und gefördert. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass speziell in Arbeitsgruppen betreffend Verwaltungsreformmaßnahmen sowie Personalplanung und Personalentwicklung viele Frauen mitwirken.

4. Förderung des Wiedereinstiegs

Im Bundeskanzleramt wurde und wird versucht, einen gleitenden Wiedereinstieg nach Maßgabe der dienstlichen Erfordernisse in allen Tätigkeitsbereichen zu ermöglichen. Als begleitende Maßnahme besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit, eines „Remote-Zugriffs“ von zu Hause auf den eigenen elektronischen Arbeitsplatz.

5. Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Nach den budgetären Möglichkeiten und den Erfordernissen des Dienstbetriebes werden frauen- und familienfreundliche organisatorische Änderungen und Einrichtungen (z.B. flexiblere Arbeitszeiten oder Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen, insbesondere während der Ferienzeit) durchgeführt.

Anträge auf Herabsetzung der Wochendienstzeit bzw. Teilzeitbeschäftigung und Anträge auf Gewährung von Karenzurlauben sowie auch auf „Telearbeit“ werden unter Würdigung der Situation der Betroffenen genauestens geprüft und unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse positiv erledigt.

6. Cross-Mentoring-Programm des Bundes

Mit der Teilnahme am Cross-Mentoring-Programm des Bundes sollen Frauen individuell gefördert und strategisch auf bestimmte berufliche Positionen vorbereitet werden. Weiters soll den Teilnehmerinnen dadurch bewusst der Einstieg in neue berufliche Kontaktnetze erleichtert werden.

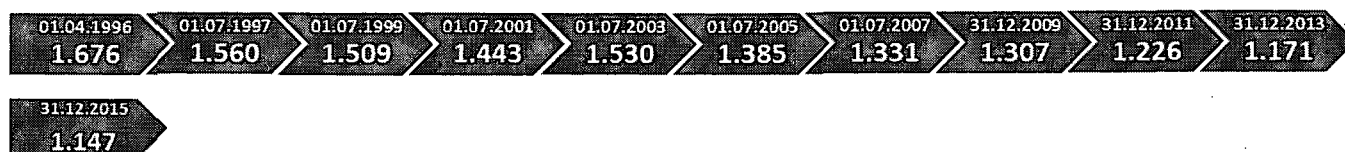
7. Sprachliche Gleichbehandlung

In allen Erlässen sowie internen und externen Schriftstücken des Ressorts sind Personenbezeichnungen in weiblicher und männlicher bzw. geschlechtsneutraler Form zu verwenden.

2.2 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Mit BGBl. I Nr. 11/2014 wurde das Bundesministeriengesetz novelliert und mit 1. März 2014 in Kraft gesetzt. Somit beziehen sich die erhobenen und veröffentlichten Daten zum 31. 12. 2013 noch auf die „alten“ Bundesministerienverteilungen und –bezeichnungen.

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.2.1 Gesamtes Personal

Tabelle 27 Alle Beschäftigten des BMEIA nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	539	251	47%	288	53%	538	262	49%	276	51%
nachgeordneter Bereich	632	314	50%	318	50%	609	295	48%	314	52%
Gesamt	1.171	565	48%	606	52%	1.147	557	49%	590	51%

Tabelle 28 Alle Beschäftigten des BMEIA nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	1.171	565	48%	606	52%	1.147	557	49%	590	51%
Gesamt	1.171	565	48%	606	52%	1.147	557	49%	590	51%

Tabelle 29 Alle Beschäftigten des BMEIA nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	416	140	34%	276	66%	428	151	35%	277	65%
MaturantInnen	241	100	41%	141	59%	240	103	43%	137	57%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	489	319	65%	170	35%	452	297	66%	155	34%
Hilfsdienst	25	6	24%	19	76%	27	6	22%	21	78%
Gesamt	1.171	565	48%	606	52%	1.147	557	49%	590	51%

Ressortberichte im Detail: BMEIA

2.2.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 30 Alle Teilbeschäftigten des BMEIA nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	27	27	100%	0	0%	31	30	97%	1	3%
nachgeordneter Bereich	20	20	100%	0	0%	17	16	94%	1	6%
Gesamt	47	47	100%	0	0%	48	46	96%	2	4%

Tabelle 31 Alle Teilbeschäftigten des BMEIA nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	47	47	100%	0	0%	48	46	96%	2	4%
Gesamt	47	47	100%	0	0%	48	46	96%	2	4%

Tabelle 32 Alle Teilbeschäftigten des BMEIA nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	7	7	100%	0	0%	9	9	100%	0	0%
MaturantInnen	8	8	100%	0	0%	7	7	100%	0	0%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	31	31	100%	0	0%	30	29	97%	1	3%
Hilfsdienst	1	1	100%	0	0%	2	1	50%	1	50%
Gesamt	47	47	100%	0	0%	48	46	96%	2	4%

Ressortberichte im Detail: BMEIA

2.2.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 33 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMEIA

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	48	9	39	18,8%	54	11	43	20,4%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	218	73	145	33,5%	217	74	143	34,1%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	174	65	109	37,4%	178	70	108	39,3%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	16	9	7	56,3%	19	11	8	57,9%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	456	156	300	34,2%	468	166	302	35,5%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.2.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 34 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMEIA – Zentrallleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
GeneralsekretärIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
SektionschefIn	5	4	1	20%	7	6	1	14%	5	5	0	0%
Gruppen-/ BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	8	5	3	38%	9	6	3	33%	3	3	0	0%
AbteilungsleiterIn, GeneralinspektorIn	43	31	12	28%	45	29	16	36%	20	10	10	50%
FachexpertIn	4	4	0	0%	4	4	0	0%	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	79	55	24	30%	81	58	23	28,5%	46	29	17	37%

Ressortberichte im Detail: BMEIA

Tabelle 35 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMEIA – Nachgeordneter Bereich

Leitungs- funktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil
Vertretungsbehörden/Ausland												
LeiterIn österr. Vertretung bei EU u. internat. Organisationen	5	4	1	20%	5	4	1	20%	1	1	0	0%
LeiterIn österr. Botschaft	76	57	5	25%	75	56	19	25,5%	32	23	9	28%
LeiterIn österr. Generalkonsulat	8	4	4	50%	8	3	5	62,5%	3	1	2	67%
LeiterIn Kulturforum (vormals LeiterIn selbst. Kulturforum)	6	2	4	67%	6	1	5	83,5%	2	0	2	100%
LeiterIn Konsularabteilung	4	4	0	0%	4	4	0	0%	3	3	0	0%
Erstzugeteilte/r an österr. Ver- tretungsbehörde	59	39	20	34%	53	34	19	36%	34	25	9	26,5%
KanzlerIn an österr. Vertretungsbehör- de ohne Funktion einer/s Erstzugeteilten	62	46	16	26%	57	41	16	28%	34	25	9	26,5%
KanzlerIn an österr. Vertretungsbehör- de (ÖB) mit Funktion einer/s Erstzugeteilten	31	17	14	45%	34	17	17	50%	15	9	6	40%

2.2.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 36 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMEIA

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehrlinge	4	4	100%	0	0%	13	7	54%	6	46%
Verwaltungs- praktikantInnen	43	28	65%	15	35%	49	40	82%	9	18%

2.2.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 37 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMEIA

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Dienstprüfungsk ommission	9	4	44%	5	56%	9	4	44%	5	56%
Leistungsfestste llungskommissi on	7	3	43%	4	57%	7	3	43%	4	57%
Disziplinarom mission	8	4	50%	4	50%	8	4	50%	4	50%
Disziplinaroberk ommission	3	1	33%	2	67%	0	0	0%	0	0%
Berufungskom mission	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%

Tabelle 38 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMEIA

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Ständige Begutachtungsk ommission	4	3	75%	1	25%	4	2	50%	2	50%
Begutachtungsk ommission im Einzelfall	14	7	50%	7	50%	8	4	50%	4	50%
Auswahlkommis sion	13	4	31%	9	69%	13	5	38%	8	62%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 39 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMEIA

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Beiräte	20	3	15%	17	85%	32	6	19%	26	81%

2.2.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen**Tabelle 40 Ausbildungen/BMEIA**

Ausbildung.	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Grundausbildung gslerngänge	310	170	55%	140	45%	182	95	52%	87	48%
Berufsbegleiten de Fortbildung (Führungskräfte ehrgänge)	654	374	57%	280	43%	466	251	54%	215	46%

2.2.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung**Tabelle 41 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMEIA**

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.2.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 42 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMEIA

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	66,67%
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	34,41%
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	

2.2.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

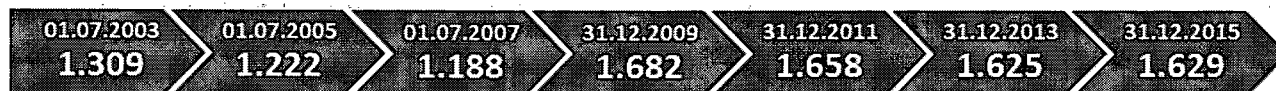
Das BMEIA ist bemüht, den Frauenanteil in allen Bereichen/Tätigkeitsfeldern des diplomatischen Dienstes laufend zu erhöhen, in erster Linie durch strikt bevorzugte Aufnahme von Bewerberinnen bei gleicher Qualifikation.

Zielvorgabe ist es zudem, in allen Verwendungsgruppen das Ausmaß eines 50%igen Frauenanteiles möglichst bald zu erreichen und zu halten.

Der Frauenanteil im Bereich der Telearbeit im Inland (Einführung per 1.10.2015) beträgt 52,94% (18 Frauen von insgesamt 34 Personen).

2.3 Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.3.1 Gesamtes Personal

Tabelle 43 Alle Beschäftigten des BMASK nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Zentralleitung	576	329	57%	247	43%	568	322	57%	246	43%
nachgeordneter Bereich	1.049	632	60%	417	40%	1.061	646	61%	415	39%
Gesamt	1.625	961	59%	664	41%	1.629	968	59%	661	41%

Tabelle 44 Alle Beschäftigten des BMASK nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Verwaltungsdienst	1.609	951	59%	658	41%	1.617	959	59%	658	41%
Sonstige	10	8	80%	2	20%	9	7	78%	2	22%
Militärischer Dienst	3	0	0%	3	100%	0	0	0%	0	0%
Krankenpflege-dienst	3	2	67%	1	33%	3	2	67%	1	33%
Gesamt	1.625	961	59%	664	41%	1.629	968	59%	661	41%

Tabelle 45 Alle Beschäftigten des BMASK nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
AkademikerInnen	531	244	46%	287	54%	544	265	49%	279	51%
MaturantInnen	679	384	57%	295	43%	689	385	56%	304	44%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	410	332	81%	78	19%	394	318	81%	76	19%
Hilfsdienst	5	1	20%	4	80%	2	0	0%	2	100%
Gesamt	1.625	961	59%	664	41%	1.629	968	59%	661	41%

Ressortberichte im Detail: BMASK

2.3.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 46 Alle Teilbeschäftigten des BMASK nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	90	79	88%	11	12%	92	84	91%	8	9%
nachgeordneter Bereich	253	230	91%	23	9%	265	240	91%	25	9%
Gesamt	343	309	90%	34	10%	357	324	91%	33	9%

Tabelle 47 Alle Teilbeschäftigten des BMASK nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	338	304	90%	34	10%	353	320	91%	33	9%
Sonstige	3	3	100%	0	0%	2	2	100%	0	0%
Krankenpflege-dienst	2	2	100%	0	0%	2	2	100%	0	0%
Gesamt	343	309	90%	34	10%	357	324	91%	33	9%

Tabelle 48 Alle Teilbeschäftigten des BMASK nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	92	72	78%	20	22%	104	86	83%	18	17%
MaturantInnen	140	127	91%	13	9%	141	128	91%	13	9%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	110	109	99%	1	1%	112	110	98%	2	2%
Hilfsdienst	1	1	100%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Gesamt	343	309	90%	34	10%	357	324	91%	33	9%

Ressortberichte im Detail: BMASK

2.3.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 49 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMASK

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauenanteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauenanteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	20	5	15	25,0%	20	7	13	35,0%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	175	73	102	41,7%	206	95	111	46,1%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	129	69	60	53,5%	138	78	60	56,5%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	69	48	21	69,6%	76	59	17	77,6%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	393	195	198	49,6%	440	239	201	54,3%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen; RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.3.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 50 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMASK – Zentralleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
GeneralsekretärIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
SektionschefIn	7	4	3	43%	7	3	4	57%	2	1	1	50%
Gruppen-/BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung, Bereichsstellvertretung	14	10	4	29%	14	9	5	36%	2	0	2	100%
AbteilungsleiterIn	49	27	22	45%	48	26	22	46%	5	3	2	40%
FachexpertIn	7	6	1	14%	5	4	1	20%	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	5	4	1	20%	7	3	4	57%	3	0	3	100%

Ressortberichte im Detail: BMASK

**Tabelle 51 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMASK –
Nachgeordneter Bereich**

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
Sozialministeriumservice												
LeiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0	-	-	-	-
LeiterIn Landesstelle, Support	10	6	4	40%	10	6	4	40%	2	1	1	50%
LeiterIn Ärztlicher Dienst	8	4	4	50%	8	3	5	63%	2	0	2	100%
AbteilungsleiterIn	42	26	16	38%	40	25	15	38%	2	0	2	100%
Arbeitsinspektorate												
LeiterIn	20	17	3	15%	19	16	3	16%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	29	23	6	21%	28	23	6	21%	3	2	1	33%

2.3.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 52 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMASK

Ausbildungsverhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Lehrlinge	50	31	62%	19	38%	43	26	60%	17	40%
VerwaltungspraktikantInnen	26	13	50%	13	50%	20	11	55%	9	45%

2.3.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Zentralleitung, Bundessozialamt, Arbeitsinspektorate

Tabelle 53 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMASK

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommission	90	36	40%	54	60%	84	33	39,3%	51	60,7%
Leistungsfeststellungskommission	16	7	43,8%	9	56,2%	13	6	46,2%	7	53,8%
Disziplinar Kommission	22	10	45,5%	12	54,5%	22	10	45,5%	12	54,5%
Disziplinaroberkommission	6	4	66,7%	2	33,3%	-	-	-	-	-
Berufungskommission	4	2	50%	2	50%	-	-	-	-	-

Tabelle 54 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMASK

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Ständige Begutachtungskommission	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%
Aufnahmekommission	101	59	58,4%	42	41,6%	102	66	64,7%	36	35,3%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie Bedienstete des berichtslegenden Ressorts sind und als RessortvertreterInnen von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 55 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMASK

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	84	35	41,7%	49	58,3%	81	36	44,4%	45	55,6%

2.3.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Zentralleitung, Bundessozialamt und Arbeitsinspektorate (nur 2009)

Tabelle 56 Ausbildungen/BMASK

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung glehrgänge	151	90	59,6%	61	40,4%	96	63	65,6%	33	34,4%
Berufsbegleiten de Fortbildung * (Führungskräfte ehrgänge)	4.452	2.562	57,5%	1.890	42,5%	4.450	2.733	61,4%	1.717	38,6%

* ohne Supervision, Coaching, Teamentwicklung, ELAK-Schulungen

2.3.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 57 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMASK

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.3.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 58 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMASK

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	1
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	0

2.3.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bekennt sich zu einer aktiven Gleichbehandlungs- und Frauenförderungs politik. Dies zeigt sich vor allem durch folgende, in der Vergangenheit gesetzte und zukünftig umzusetzende Maßnahmen:

Der Frauenförderungsplan wurde durch Verordnung BGBl. II Nr. 184/2016, kundgemacht am 11. Juli 2016, erlassen.

Neben der Festlegung der verbindlichen Vorgaben für die Erhöhung des Frauenanteils im Bereich jeder Dienstbehörde hat sich die Abbildung eines aktuelleren und unabhängig von besoldungsrechtlichen Besonderheiten rein nach Funktionen gegliederten Ist-Zustands der Aufteilung nach Geschlechtern, um einen realistischen Überblick zu liefern und für bestehende Ungleichheiten zu sensibilisieren, bewährt.

Die Maßnahmen zum Abbau von Benachteiligungen von Frauen konzentrieren sich auf die Bereiche „Verbesserung der Karrierechancen“ und „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“:

Auswahlkommission, Hearings, Ausschreibungstexte

Die ausnahmslose Beiziehung der jeweils zuständigen Gleichbehandlungsbeauftragten zu den Sitzungen der Begutachtungskommissionen - auch jenen, die bloß in Analogie zum Ausschreibungsgesetz zwingend abgehalten werden - als nicht stimmberechtigte Sachverständige der Kommissionen hat sich als wirksames Gleichbehandlungs- und Frauenförderungsinstrument bestätigt. Gerade die Stellvertretungsfunktionen dien(t)en als Sprungbrett für weiteren beruflichen Aufstieg. Die (ständigen) Begutachtungskommissionen werden seitens des Dienstgebers auch in jenen Fällen, in denen das Ausschreibungsgesetz nicht zur Anwendung gelangt, geschlechterparitätisch besetzt und die Mitglieder entsprechend bestellt.

Verankerung des Kriteriums „Förderung eines diskriminierungsfreien Klimas“ in wichtigen Entscheidungs- und Handlungsfragen

Durch die zwingende Berücksichtigung des Merkmals „Förderung eines diskriminierungsfreien Klimas“ bei der Vergabe von Belohnungen an Führungskräfte und des übergeordneten Kriteriums „soziale Kompetenz“ bei der Eignungsbeurteilung von BewerberInnen für eine Funktion wird die Wichtigkeit von Gleichbehandlung unterstrichen und sollte langfristig in das alltägliche Handeln einfließen.

§ 3 (1) des Frauenförderungsplans wurde um den Hinweis auf das Mobbingverbot in § 43a BDG 1979 mit der Verpflichtung der Bediensteten zum achtungs- und respektvollen Umgang ergänzt. Auch wird in Abs. 2 auf die Mobbingpräventionsstrategie des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz hingewiesen.

Informationen, Beiziehung der Gleichbehandlungsbeauftragten und Stellungnahmen

Informationen über geplante Organisationsänderungen, Belohnungsvergaben sowie geplante befristete und unbefristete Neuaufnahmen, Dienstzuteilungen und Versetzungen an die zuständigen Gleichbehandlungsbeauftragten und Kontaktfrauen sollen nicht nur die Transparenz erhöhen, sondern auch die Möglichkeit schaffen, geeignete Frauen zur Bewerbung bzw. zur Mobilität zu motivieren. Die summarische, tabellarische Aufbereitung der Informationen über den Frauenanteil in Kommissionen, Beiräten und Gremien, Arbeitsplatzbewertungen und Belohnungsvergaben soll mögliche Ursachen für

Einkommensdisparitäten, die als Basis für die Analyse möglicher Diskriminierungen dienen, und die entsprechende Handlungsanleitungen zur Beseitigung rascher identifizieren lassen.

Organisationsänderungen

Die Gleichbehandlungsbeauftragten bzw. die Arbeitsgruppe haben das Recht, zu beabsichtigten Organisationsänderungen Stellung zu beziehen. Einzelne Vertreterinnen der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen können zu Arbeits- und Projektgruppen im Vorfeld ressortinterner Vorhaben und Maßnahmen beigezogen werden.

Weiterbildungsmaßnahmen

Im Rahmen der ressortinternen Weiterbildung sollen die speziell für Frauen konzipierten Seminare eine Fortführung erfahren. Einmal jährlich wird ein Laufbahn- und Karriereplanungsseminar angeboten. Daneben sind Kurse mit dem Inhalt Sprachkenntnisse, Kommunikation und Teamarbeit verstärkt für Dienstnehmerinnen der Verwendungs-/Entlohnungsgruppen C/c und D/d bzw. A3/v3 und A4/v4 anzubieten.

Telearbeit

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde auch die Zulässigkeit der mit Präsenzarbeit am selben Arbeitstag alternierenden Telearbeit ermöglicht.

Ermunterung männlicher Mitarbeiter zur Inanspruchnahme des Elternkarenzurlaubs; Förderung von Inanspruchnahme von Elternkarenz und Beteiligung an Betreuungspflichten

Väter sollen (weiterhin) verstärkt motiviert werden, Elternkarenz in Anspruch zu nehmen. Dies kann durch Vorbildwirkung und gezielte Information auch über alternative Arbeitszeitmodelle und Kommunikation, z.B. auch im Rahmen von Mitarbeitergesprächen, erfolgen. In § 8a wurde die Bestimmung über die Information von Vätern hinsichtlich Väterkarenz sowie zeitliche Erfordernisse bzw. Rahmenbedingungen in den Frauenförderungsplan aufgenommen. Parallel dazu wurde § 16 (5) formuliert: Im MitarbeiterInnengespräch sind mit männlichen und weiblichen Bediensteten Themen wie flexiblere Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu behandeln. Dabei ist die Übernahme von Betreuungspflichten durch Männer zu fördern.

2.4 Bundesministerium für Bildung und Frauen

Mit BGBl. I Nr. 11/2014 wurde das Bundesministeriengesetz novelliert und mit 1. März 2014 in Kraft gesetzt. Mit BGBl. I Nr. 49/2016 wurde das Bundesministeriengesetz erneut novelliert und mit 1. Juli 2016 in Kraft gesetzt. Die erhobenen und veröffentlichten Daten beziehen sich auf die am 31. 12. 2013 beziehungsweise 31. 12. 2015 geltenden Bundesministerienverteilungen und geltenden Bundesministerienbezeichnungen.

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:

01.07.2001	01.07.2003	01.07.2005	01.07.2007	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2013	31.12.2015
71.952	80.368	71.734	51.016	50.477	51.176	50.667	50.844

2.4.1 Gesamtes Personal

Tabelle 59 Alle Beschäftigten des BMBF nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	664	429	65%	235	35%	633	426	67%	207	33%
nachgeordneter Bereich	50.003	30.324	61%	19.679	39%	50.211	30.520	61%	19.691	39%
Gesamt	50.667	30.753	61%	19.914	39%	50.844	30.946	61%	19.898	39%

Tabelle 60 Alle Beschäftigten des BMBF nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	7.073	5.008	71%	2.065	29%	6.720	4.651	69%	2.069	31%
LehrerInnen	43.358	25.640	59%	17.718	41%	43.825	26.154	60%	17.671	40%
Militärischer Dienst	0	0	0%	0	0%	3	0	0%	3	100%
Krankenpflege-dienst	19	17	89%	2	11%	19	18	95%	1	5%
Schulaufsicht	217	88	41%	129	59%	276	122	44%	154	56%
Sonstige	0	0	0%	0	0%	1	1	100%	0	0%
Gesamt	50.667	30.753	61%	19.914	39%	50.844	30.946	61%	19.898	39%

Ressortberichte im Detail: BMBF

Tabelle 61 Alle Beschäftigten des BMBF nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	35.832	21.392	60%	14.440	40%	36.530	22.114	61%	14.416	39%
MaturantInnen	9.163	5.274	58%	3.889	42%	8.985	5.069	56%	3.916	44%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	3.184	2.118	67%	1.066	33%	3.083	2.042	66%	1.041	34%
Hilfsdienst	2.488	1.969	79%	519	21%	2.446	1.721	77%	525	23%
Gesamt	50.667	30.753	61%	19.914	39%	50.844	30.946	61%	19.898	39%

2.4.2 Teilbeschäftigte**Tabelle 62 Alle Teilbeschäftigten des BMBF nach Organisationen**

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	75	73	97%	2	3%	81	78	96%	3	4%
nachgeordneter Bereich	15.731	11.899	76%	3.832	24%	16.182	12.161	75%	4.021	25%
Gesamt	15.806	11.972	76%	3.834	24%	16.263	12.239	75%	4.024	25%

Tabelle 63 Alle Teilbeschäftigten des BMBF nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	2.373	2.285	96%	88	4%	2.211	2.092	95%	119	5%
LehrerInnen	13.419	9.675	72%	3.744	28%	14.036	10.136	72%	3.900	28%
Krankenpflege- dienst	7	6	86%	1	14%	7	6	86%	1	14%
Schulaufsicht	7	6	86%	1	14%	8	4	50%	4	50%
Sonstige	0	0	0%	0	0%	1	1	100%	0	0%
Gesamt	15.806	11.972	76%	3.834	24%	16.263	12.239	75%	4.024	25%

Ressortberichte im Detail: BMBF

Tabelle 64 Alle Teilbeschäftigten des BMBF nach Berufsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	10.298	7.663	74%	2.635	26%	11.033	8.225	75%	2.808	25%
MaturantInnen	3.306	2.224	67%	1.082	33%	3.226	2.116	66%	1.110	34%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	901	810	90%	91	10%	885	804	91%	81	9%
Hilfsdienst	1.301	1.275	98%	26	2%	1.119	1.094	98%	25	2%
Gesamt	15.806	11.972	76%	3.834	24%	16.263	12.239	75%	4.024	25%

2.4.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen**Tabelle 65 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMBF**

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen- anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen- anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	31	12	19	38,7%	31	11	20	35,5%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	884	343	541	38,8%	939	398	541	42,4%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	168	90	78	53,6%	156	83	73	53,2%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	522	485	37	92,9%	513	475	38	92,6%
alle Qualifikations- gruppen	höchste besoldungsrecht- liche Einstufungen	1.605	930	675	57,9%	1.639	967	672	59,0%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

Ressortberichte im Detail: BMBF

2.4.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 66 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMBF – Zentralleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
GeneralsekretärIn	0	0	0	0%	1	1	0	0%	1	1	0	0%
SektionschefIn	7	6	1	14%	4	2	2	50%	1	0	1	100%
Gruppen-/ BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	6	4	2	33%	10	6	4	40%	5	3	2	40%
AbteilungsleiterIn	57	29	28	49%	45	21	24	53%	11	3	8	73%
FachexpertIn	5	3	2	40%	6	4	2	33%	2	1	1	50%
ReferatsleiterIn	62	25	37	60%	34	17	17	50%	12	1	11	92%

Tabelle 67 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMBF –
Nachgeordneter Bereich

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
Landesschulräte und Stadtschulrat												
LandesschulratsdirektorIn	9	6	3	33%	9	6	3	33%	-	-	-	-
DezernatsleiterIn	8	6	2	25%	7	4	3	43%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	59	34	25	42%	55	32	23	42%	9	2	7	78%
ReferatsleiterIn	127	49	78	61%	123	54	69	56%	12	4	8	67%
Schulaufsicht: Landesschul-, Pflichtschul-, Berufsschul-, FachinspektorInnen (vormals Landesschul-, Bezirksschul- und FachinspektorInnen)	325	179	146	45%	305	165	140	46%	36	16	20	56%
Bundesschulen, Bundesschülerheime												
DirektorIn	716	440	276	39%	715	434	281	39%	24	15	9	38%

Ressortberichte im Detail: BMBF

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
Fach-/Abteilungs- lungsvorstand	291	167	124	43%	299	166	133	44%	2	1	1	50%
ErziehungsleiterIn	9	4	5	56%	10	4	6	60%	1	0	1	100%
Pädagogische Hochschulen												
RektorIn	8	3	5	63%	8	4	4	50%	3	3	0	0%
Vize-RektorIn	15	6	9	60%	16	7	9	56%	2	0	2	100%
InstitutsleiterIn	44	19	25	57%	44	19	25	57%	6	1	5	83%
PraxischulleiterIn	13	4	9	69%	14	3	11	79%	2	0	2	100%
Bundesinstitut für Erwachsenenbildung												
LeiterIn	1	0	1	100%	1	1	0	0%	-	-	-	-

2.4.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 68 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMBF

Ausbildungsverhältnis	2013				2015			
	Gesamt	weiblich	männlich		Gesamt	weiblich	männlich	
Lehrlinge	189	151	80%	38 20%	176	132	75%	44 25%
VerwaltungspraktikantInnen	34	30	88%	4 12%	45	33	73%	12 27%

2.4.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 69 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Zentralstelle

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Prüfungskommissionen	35	16	46%	19	54%	24	10	42%	14	58%
Leistungsfeststellungskommission	11	6	55%	5	45%	8	4	50%	4	50%

Ressortberichte im Detail: BMBF

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
Disziplinarkommission	15	8	53%	7	47%	10	5	50%	5	50%
Disziplinaroberkommission	7	2	29%	5	71%					
Berufungskommission	7	2	29%	5	71%					

**Tabelle 70 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF –
Stadtschulrat für Wien**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommissionen	12	4	33%	8	67%	12	4	33%	8	67%
Leistungsfeststellungskommissionen	21	10	48%	11	52%	21	10	48%	11	52%
Disziplinarkommissionen	9	6	67%	3	33%	9	6	67%	3	33%

**Tabelle 71 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF –
Landesschulrat für Niederösterreich**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Leistungsfeststellungskommissionen	26	8	31%	18	69%	26	8	31%	18	69%
Disziplinarkommission	25	10	40%	15	60%	25	10	40%	15	60%

**Tabelle 72 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF –
Landesschulrat für Burgenland**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Leistungsfeststellungskommission	67	39	58%	28	42%	64	38	59%	26	41%
Disziplinarkommissionen	26	12	46%	14	54%	26	12	46%	14	54%

Ressortberichte im Detail: BMBF

**Tabelle 73 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF –
Landesschulrat für Oberösterreich**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Leistungsfeststellungskommissionen	42	12	29%	30	71%	24	7	29%	17	71%
Disziplarkommission	26	10	38%	16	62%	26	8	31%	18	69%

**Tabelle 74 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF –
Landesschulrat für Salzburg**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Leistungsfeststellungskommission	37	17	46%	20	54%	37	17	46%	20	54%
Disziplarkommission	24	7	29%	17	71%	24	8	33%	16	67%

**Tabelle 75 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF –
Landesschulrat für Steiermark**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Leistungsfeststellungskommission	49	21	43%	28	57%	32	10	31%	22	69%
Disziplarkommission	30	11	37%	19	63%	20	3	15%	17	85%

**Tabelle 76 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF –
Landesschulrat für Kärnten**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Leistungsfeststellungskommissionen	38	16	42%	22	58%	38	16	42%	22	58%
Disziplarkommissionen	28	13	46%	15	54%	24	10	42%	14	58%

Ressortberichte im Detail: BMBF

**Tabelle 77 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF –
Landesschulrat für Tirol**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Leistungsfeststellungskommission	36	11	31%	25	69%	29	13	45%	16	55%
Disziplinarkommission	43	15	35%	28	65%	43	15	35%	28	65%

**Tabelle 78 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF –
Landesschulrat für Vorarlberg**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Leistungsfeststellungskommission	11	6	55%	5	45%	11	7	64%	4	36%
Disziplinarkommission	27	14	52%	13	48%	10	5	50%	5	50%

Leistungsfeststellungskommissionen der LSR/SSR für Wien 2013: Aufhebung des § 88 Abs. 1 BDG 1979 durch den VfGH und Neuregelung durch BGBl. I Nr. 210/2013 (der VfGH hat lediglich die Geschäftseinteilungen aufgehoben, die Kommissionsmitglieder sind davon nicht berührt).

Tabelle 79 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Zentralstelle

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Ständige Begutachtungskommission	3	2	67%	1	33%	2	1	50%	1	50%
Aufnahmekommission	33	14	42%	19	58%	26	12	46%	14	54%

**Tabelle 80 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF –
Stadtschulrat für Wien**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Ständige Begutachtungskommission	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%
Aufnahmekommissionen	16	8	50%	8	50%	16	8	50%	8	50%

Ressortberichte im Detail: BMBF

**Tabelle 81 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF –
Landesschulrat für Niederösterreich**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Ständige Begutachtungskommission	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%
Aufnahmekommissionen	13	3	23%	10	77%	13	3	23%	10	77%

**Tabelle 82 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF –
Landesschulrat für Burgenland**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Aufnahme- u. Weiterbestellungskommissionen	10	5	50%	5	50%	10	5	50%	5	50%

**Tabelle 83 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF –
Landesschulrat für Oberösterreich**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Ständige Begutachtungskommission	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%
Begutachtungskommission*	16	4	25%	12	75%	16	4	25%	12	75%

* Begutachtungskommission im Einzelfall, Weiterbestellungskommission sowie Aufnahmekommission sind zusammengefasst

**Tabelle 84 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF –
Landesschulrat für Salzburg**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Ständige Begutachtungskommission	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%
Aufnahmekommission	14	8	57%	6	43%	12	9	75%	3	25%

Ressortberichte im Detail: BMBF

**Tabelle 85 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF –
Landesschulrat für Steiermark**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Aufnahmekommission	11	3	27%	8	73%	11	3	27%	8	73%

**Tabelle 86 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF –
Landesschulrat für Kärnten**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Aufnahmekommission	19	10	53%	9	47%	17	9	53%	8	47%

**Tabelle 87 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF –
Landesschulrat für Tirol**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Aufnahmekommission	21	5	24%	16	76%	21	5	24%	16	76%

**Tabelle 88 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF –
Landesschulrat für Vorarlberg**

Kommission	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Aufnahmekommission	9	4	44%	5	56%	8	4	50%	4	50%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 89 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMBF – Zentralstelle

Beirat	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Beiräte	7	4	57%	3	43%	10	5	50%	5	50%

Von den Landesschulräten/Stadtschulrat für Wien erfolgte eine Leermeldung.

Ressortberichte im Detail: BMBF

2.4.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Tabelle 90 Ausbildungen/BMBF – Zentralstelle

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung Lehrgänge	30	24	80%	6	20%	31	20	65%	11	35%
Berufsbegleitende Fortbildung (Führungskräfte- Lehrgänge)	127	89	70%	38	30%	71	48	68%	23	32%

Tabelle 91 Ausbildungen/BMBF – Stadtschulrat für Wien

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Grundausbildung Lehrgänge	41	30	73%	11	27%	44	31	70%	13	30%
Berufsbegleitende Fortbildung einschl. Führungskräfte- Lehrgänge	94	78	83%	16	17%	73	55	75%	18	25%

Tabelle 92 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Niederösterreich

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung Lehrgänge	26	21	81%	5	19%	17	9	53%	8	47%
Berufsbegleitende Fortbildung einschl. Führungskräfte- Lehrgänge	82	68	83%	14	17%	70	58	83%	12	17%

Tabelle 93 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Burgenland

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Grundausbildung Lehrgänge	7	6	86%	1	14%	4	3	75%	1	25%
Berufsbegleitende Fortbildung einschl. Führungskräfte- Lehrgänge	19	16	84%	3	16%	16	10	63%	6	38%

Ressortberichte im Detail: BMBF

Tabelle 94 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Oberösterreich

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Grundausbildung glehrgänge	49	34	69%	15	31%	41	27	66%	14	34%
Berufsbegleiten de Fortbildung einschl. Führungskräfte ehrgänge	44	39	89%	5	11%	41	28	68%	13	32%

Tabelle 95 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Steiermark

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Grundausbildung glehrgänge	17	13	76%	4	24%	32	20	63%	12	37%
Berufsbegleiten de Fortbildung einschl. Führungskräfte ehrgänge	70	49	70%	21	30%	72	53	74%	19	26%

Tabelle 96 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Salzburg

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung glehrgänge	17	8	47%	9	53%	16	12	75%	4	25%
Berufsbegleiten de Fortbildung einschl. Führungskräfte ehrgänge	34	29	85%	5	15%	28	20	71%	8	29%

Tabelle 97 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Kärnten

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung glehrgänge	11	8	73%	3	27%	13	5	38%	8	62%
Berufsbegleiten de Fortbildung einschl. Führungskräfte ehrgänge	25	23	92%	2	8%	27	20	74%	7	26%

Ressortberichte im Detail: BMBF

Tabelle 98 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Tirol

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Grundausbildungsllehrgänge	26	24	92%	2	8%	15	11	73%	4	27%
Berufsbegleiten de Fortbildung einschl. Führungskräftelehrgänge	30	26	87%	4	13%	41	34	83%	7	17%

Tabelle 99 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Vorarlberg

Ausbildung	2013 (BMUKK)					2015 (BMBF)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildungsllehrgänge	19	16	84%	3	16%	11	6	55%	5	45%
Berufsbegleiten de Fortbildung	4	3	75%	1	25%	7	6	86%	1	14%

2.4.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung**Tabelle 100 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMUKK**

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	1
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	1
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.4.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes**Tabelle 101 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMBF**

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	6
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	*) 686

- * Beim Landesschulrat für Oberösterreich läuft ein eigenes Ausbildungsprogramm und es wurden 612 Bewerberinnen zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassen.

2.4.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen bekennt sich zu einer aktiven Gleichbehandlungs-, Gleichstellungs- und Frauenförderungs politik. Am 27. November 2015 wurde der Frauenförderungsplan als Verordnung BGBl. II Nr. 387 neu erlassen. Zur Gewährleistung der Chancengleichheit für Frauen und Männer sind im Frauenförderungsplan insbesondere folgende Ziele verankert:

- 1.** Die Förderung des Konsens über die Gleichwertigkeit der Arbeit von Frauen und Männern auf allen Hierarchieebenen sowie der Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen,
- 2.** die Anhebung des Frauenanteils auf 50% in allen Verwendungs- und Entlohnungsgruppen, insbesondere in Führungspositionen, Funktionen, Kommissionen und Gremien,
- 3.** die Förderung einer gleichberechtigten Repräsentanz von Frauen in allen Entscheidungsstrukturen entsprechend ihrem Anteil an der Beschäftigung,
- 4.** die Schaffung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfeldes für Frauen und Männer,
- 5.** die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer sowie
- 6.** die Förderung der Akzeptanz der Inanspruchnahme von Elternkarenzzeiten, Teilzeitbeschäftigungen gleichermaßen durch Frauen als auch durch Männer und Frühkarenzurlaub im Ressort sowie
- 7.** das Ziel der Erreichung der Gleichstellung von Frauen und Männern mittels der Strategie des Gender Mainstreaming.

Für die Gleichbehandlung und Frauenförderung stellt der Frauenförderungsplan einen wesentlichen Bestandteil der Personal- und Organisationsentwicklung dar.

Im Bildungsbereich konnte der Frauenanteil in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert werden. In sehr vielen Bereichen ist die Frauenquote bereits erfüllt. Bei höheren Führungspositionen sowie im technischen und gewerblichen Schulbereich sind Frauen jedoch noch unterrepräsentiert. In diesen Bereich ist die Frauenförderung durch die Ziele und Maßnahmen des Frauenförderungsplans weiterhin zu intensivieren.

Im Berichtszeitraum wurde zur Förderung der Frauen eine Reihe von zusätzlichen speziellen Schulungen, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen wie z.B. Dienstrecht, Persönlichkeitsentwicklung, Teambildung, Konfliktmanagement, Coaching, Netzwor kbildung usw. organisiert und durchgeführt.

Motivation von Frauen, sich für Führungspositionen zu bewerben z.B. in Form persönlich adressierter Mitteilungen, persönliche Gespräche, telefonische Kontaktaufnahme. Weiterführung der Führungslehrgänge und Seminare.

2.5 Bundesministerium für Familien und Jugend

Aufgrund der Neugründung des Bundesministeriums für Familien und Jugend zum 1.3.2014 liegen keine Daten zum Stichtag 31.12.2013 vor.

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:

31.12.2015

117

2.5.1 Gesamtes Personal

Tabelle 102 Alle Beschäftigten des BMFJ nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Zentralleitung	-	-	-	-	-	117	82	70%	35	30%
Gesamt	-	-	-	-	-	117	82	70%	35	30%

Tabelle 103 Alle Beschäftigten des BMFJ nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Verwaltungsdienst	-	-	-	-	-	117	82	70%	35	30%
Gesamt	-	-	-	-	-	117	82	70%	35	30%

Tabelle 104 Alle Beschäftigten des BMFJ nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
AkademikerInnen	-	-	-	-	-	47	31	66%	16	34%
MaturantInnen	-	-	-	-	-	43	33	77%	10	23%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	-	-	-	-	-	26	18	69%	8	31%
Hilfsdienst	-	-	-	-	-	1	0	0%	1	100%
Gesamt	-	-	-	-	-	117	82	70%	35	30%

Ressortberichte im Detail: BMFJ

2.5.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 105 Alle Teilbeschäftigten des BMFJ nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	-	-	-	-	-	32	29	91%	3	9%
Gesamt	-	-	-	-	-	32	29	91%	3	9%

Tabelle 106 Alle Teilbeschäftigten des BMFJ nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	-	-	-	-	-	32	29	91%	3	9%
Gesamt	-	-	-	-	-	32	29	91%	3	9%

Tabelle 107 Alle Teilbeschäftigten des BMFJ nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	-	-	-	-	-	9	8	89%	1	11%
MaturantInnen	-	-	-	-	-	17	15	88%	2	12%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	-	-	-	-	-	6	6	100%	0	0%
Hilfsdienst	-	-	-	-	-	0	0	0%	0	0%
Gesamt	-	-	-	-	-	32	29	91%	3	9%

2.5.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 108 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMFJ

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen- anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen - anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	-	-	-	-	4	3	1	75,0%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	-	-	-	-	24	16	8	66,7%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	-	-	-	-	23	16	7	69,6%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	-	-	-	-	6	6	0	100,0%
alle Qualifikations- gruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	-	-	-	-	57	41	16	71,9%

Ressortberichte im Detail: BMFJ

- * zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen
- ** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten
- *** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung
- **** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.5.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 109 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMFJ – Zentralleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
SektionschefIn	-	-	-	-	-	0	1	100%	-	-	-	-
Gruppen-, BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	-	-	-	-	2	1	1	50%	2	1	1	50%
AbteilungsleiterIn	-	-	-	-	11	6	5	45,5%	-	-	-	-
FachexpertIn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	-	-	-	-	3	2	1	33,3%	-	-	-	-

2.5.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 110 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMFJ

Ausbildungsverhältnis	2013			2015		
	Gesamt	weiblich	männlich	Gesamt	weiblich	männlich
VerwaltungspraktikantInnen	-	-	-	7	5 71%	2 29%

Ressortberichte im Detail: BMFJ

2.5.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 111 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMFJ

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommission	-	-	-	-	-	7	4	57,1%	3	42,9%
Leistungsfeststellungskommission	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Disziplarkommission	-	-	-	-	-	Mitbetreuung BMLFUW				
Disziplinaroberkommission	-	-	-	-	-	Zuständigkeit BWWG				
Berufungskommission	-	-	-	-	-	Zuständigkeit BWWG				

Tabelle 112 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMFJ

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Begutachtungskommission im Einzelfall	-	-	-	-	-	4	2	50%	2	50%
Ständige Begutachtungskommission	-	-	-	-	-	0	0	0%	0	0%
Aufnahmekommission	-	-	-	-	-	4	2	50%	2	50%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 113 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMFJ

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	-	-	-	-	-	7	6	85,7%	1	14,3%

2.5.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Tabelle 114 Ausbildungen/BMFJ

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung slehrgänge	-	-	-	-	-	5	4	80%	1	20%
Berufsbegleiten de Fortbildung (Führungskräfte) ehrgänge)	-	-	-	-	-	39	36	92,3%	3	7,7%

2.5.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 115 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMFJ

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.5.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 116 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMFJ

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	18

2.5.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Da keine Benachteiligung von Frauen im Bundesministerium für Familien und Jugend vorliegt, werden – derzeit – auch keine Vorschläge erstattet.

2.6 Bundesministerium für Finanzen

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:

01.07.1995	01.07.1997	01.07.1999	01.07.2001	01.07.2003	01.07.2005	01.07.2007	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2013
22.639	18.339	16.703	16.299	14.904	13.033	13.064	11.676	11.374	11.065

31.12.2015
11.201

2.6.1 Gesamtes Personal

Tabelle 117 Alle Beschäftigten des BMF nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	729	340	47%	389	53%	723	336	46%	387	54%
nachgeordneter Bereich	10.336	4.916	48%	5.420	52%	10.478	4.982	48%	5.496	52%
Gesamt	11.065	5.256	48%	5.809	52%	11.201	5.318	47%	5.883	53%

Tabelle 118 Alle Beschäftigten des BMF nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	11.052	5.256	48%	5.796	52%	10.977	5.218	48%	5.759	52%
Exekutivdienst	3	0	0%	3	100%	3	0	0%	3	100%
Militärischer Dienst	10	0	0%	10	100%	1	0	0%	1	100%
RichterInnen, Staatsanw.	0	0	0%	0	0%	220	100	45%	120	55%
Gesamt	11.065	5.256	48%	5.809	52%	11.201	5.318	47%	5.883	53%

Tabelle 119 Alle Beschäftigten des BMF nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	1.556	589	38%	967	62%	1.623	620	38%	1.003	62%
MaturantInnen	4.777	1.918	40%	2.859	60%	4.871	1.978	41%	2.893	59%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	4.630	2.668	58%	1.962	42%	4.626	2.655	57%	1.971	43%
Hilfsdienst	102	81	79%	21	21%	81	65	80%	16	20%
Gesamt	11.065	5.256	48%	5.809	52%	11.201	5.318	47%	5.883	53%

Ressortberichte im Detail: BMF

2.6.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 120 Alle Teilbeschäftigten des BMF nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	44	38	86%	6	14%	63	55	87%	8	13%
nachgeordneter Bereich	1.959	1.789	91%	170	9%	1.939	1.768	91%	171	9%
Gesamt	2.003	1.827	91%	176	9%	2.002	1.823	91%	179	9%

Tabelle 121 Alle Teilbeschäftigten des BMF nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	2.002	1.827	91%	175	9%	1.996	1.818	91%	178	9%
Exekutivdienst	1	0	0%	1	100%	1	0	0%	1	100%
RichterInnen, Staatsanw.	0	0	0%	0	0%	5	5	100%	0	0%
Gesamt	2.003	1.827	91%	176	9%	2.002	1.823	91%	179	9%

Tabelle 122 Alle Teilbeschäftigten des BMF nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	137	119	87%	18	13%	157	137	87%	20	13%
MaturantInnen	748	654	87%	94	13%	766	670	87%	96	13%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	1.086	1.022	94%	64	6%	1.054	991	94%	63	6%
Hilfsdienst	32	32	100%	0	0%	25	25	100%	0	0%
Gesamt	2.003	1.827	91%	176	9%	2.002	1.823	91%	179	9%

Ressortberichte im Detail: BMF

2.6.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 123 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMF

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	22	7	15	31,8%	19	7	12	36,8%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	539	208	331	38,6%	564	218	346	38,7%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	1.105	319	786	28,9%	1.090	323	767	29,6%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	3.559	2.011	1.548	56,5%	3.594	1.989	1.605	55,3%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	5.225	2.545	2.680	48,7%	5.267	2.537	2.730	48,2%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.6.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 124 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMF – Zentralleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
GeneralsekretärIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	1	1	0	0%
SektionschefIn	6	6	0	0%	5	5	0	0%	1	1	0	0%
Gruppen-/BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	12	7	5	42%	12	6	6	50%	2	1	1	50%
AbteilungsleiterIn	44	30	14	32%	44	31	13	30%	4	3	1	25%
FachexpertIn	11	8	3	27%	13	10	3	23%	3	2	1	33%
ReferatsleiterIn	0	0	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-

Ressortberichte im Detail: BMF

Tabelle 125 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMF – Nachgeordneter Bereich

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
Steuer- und Zollkoordination												
RegionalmanagerIn	5	4	1	20%	5	4	1	20%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn eines Fachbereiches	7	5	2	29%	7	5	2	29%	2	1	1	50%
AbteilungsleiterIn Risiko-, Informations- und Analysezentrum (RIA)	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
PersonalleiterIn	5	3	2	40%	5	3	2	40%	-	-	-	-
Finanz-/Zollämter, Steuerfahndung, Großbetriebsprüfung, Finanzpolizei												
Vorstand (Finanzamtes, Zollamt, bzw. FAGVG)	48	34	14	29%	48	33	15	31%	2	1	1	50%
Vorstand der Steuerfahndung	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Vorstand der Großbetriebsprüfung	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Finanzpolizei	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Fachvorstand (Finanzamt, Zollamt, Großbetriebsprüfung, Steuerfahndung)	50	36	14	28%	51	36	15	29%	3	2	1	33%
Regionen-/Standortverantwortliche (Großbetriebsprüfung)	5	3	2	40%	5	3	2	40%	-	-	-	-
Regionale/r LeiterIn Finanzpolizei	4	4	0	0%	5	5	0	0%	1	1	-	0%
TeamleiterIn Großbetriebsprüfung	39	30	9	23%	37	28	9	24%	-	-	-	-
TeamleiterIn Finanzpolizei + Organisationsleiter	43	39	4	9%	48	41	7	15%	11	7	4	36%
TeamleiterIn (Finanzamt, Zollamt, Steuerfahndung bzw. FAGVG) + Organisationsleiter	597	435	162	27%	596	426	170	29%	31	21	11	34%
Regionale/r KoordinatorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-

Ressortberichte im Detail: BMF

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
Strafsachen												
LeiterIn Strafsachen	43	34	9	21%	42	33	9	21%	1	1	-	0%

Bundesfinanzgericht (vormals Unabhängiger Finanzsenat (UFS))

PräsidentIn	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
VizepräsidentIn					1	1	0	0%	1	1	-	0%
RichterIn des BFinG					219	119	100	46%	219	119	100	46%
LeiterIn Ressourcenmanagement u. Personal	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
Senatsvorsitzende/r	27	16	11	41%	-	-	-	-	-	-	-	-
Senatsmitglied	196	106	90	46%	-	-	-	-	-	-	-	-

Finanzprokurator

PräsidentIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Präsidialanwalt/anwältin	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
Leitende/r Prokuraturanwalt/-anwältin	8	7	1	13%	8	7	1	13%	-	-	-	-
Prokuraturanwalt/-anwältin	20	13	7	35%	23	12	11	48%	6	2	4	67%
ProkuraturanwaltsanwärterIn	21	5	16	76%	14	3	11	79%	-	-	-	-
LeiterIn Rechnungswesen	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-

Bundesfinanzakademie

LeiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
----------	---	---	---	----	---	---	---	----	---	---	---	---

2.6.6 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 126 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMF

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Lehrlinge	201	144	72%	57	28%	196	129	66%	67	34%
Verwaltungs- praktikantInnen	53	34	64%	19	36%	46	21	46%	25	54%

2.6.7 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 127 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMF

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommissionen	323	90	27,9%	233	72,1%	268	87	33%	181	67%
Leistungsfeststellungskommission	14	7	50%	7	50%	12	6	50%	6	50%
Disziplinarkommission	93	33	35,5%	60	64,5%	93	36	38,7%	57	61,3%
Disziplinaroberkommission	19	12	63,2%	7	36,8%	Seit 1.1.2014 beim Bundesverwaltungsgericht				
Berufungskommission	20	3	15%	17	85%					

Tabelle 128 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMF

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Begutachtungskommission im Einzelfall	2	1	50%	1	50%	0	0	0%	0	0%
Ständige Begutachtungskommission	56	28	50%	28	50%	52	26	50%	26	50%
Aufnahmekommission	24	12	50%	12	50%	50	23	46%	27	54%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt

Ressortberichte im Detail: BMF

wurden:

Tabelle 129 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMF

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	128	24	18,75%	104	81,25%	146	23	15,75%	123	84,25%

2.6.8 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Tabelle 130 Ausbildungen/BMF

Ausbildung	2013					2013				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung Lehrgänge	451*	181	40,1%	270	59,9%	446*	215	48%	231%	52%
Berufsbegleitende Fortbildung (Führungskräftelehrgänge)	89.581	39.447	44%	50.134	56%	39.153	16.258	42%	22.895	58%

* Umfasst Grundausbildung, Umsteiger/innen-Ausbildung und verwendungsspezif. Ausbildung

2.6.9 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 131 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMF

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.6.10 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 132 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMF

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	8
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	0

2.6.11 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Auf das BGBl II Nr. 383/2014 – Frauenförderungsplan wird hingewiesen.

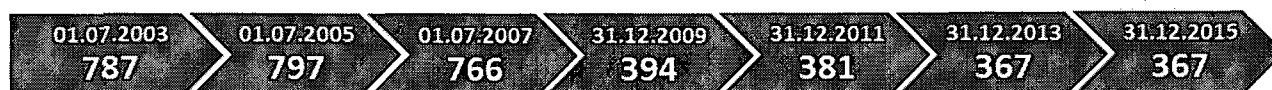
Das Bundesministerium für Finanzen bekennt sich zu einer aktiven Gleichbehandlungs- und Gleichstellungspolitik, um Chancengleichheit für Frauen und Männer zu gewährleisten. Ziele des Frauenförderungsplanes sind daher auch:

- Förderung der Anliegen und Unterstützung von Maßnahmen zur Frauenförderung unter den Führungskräften.
- Förderung der beruflichen Identität und des Selbstbewusstseins von Frauen, um ihre Bereitschaft zu erhöhen, Einfluss zu nehmen, mitzugestalten, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen.
- Die Erhöhung der Vereinbarkeit beruflicher und privater – insbesondere familiärer – Verpflichtungen für Frauen und Männer.
- Die Schaffung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfeldes durch das Anstreben von Vereinbarkeit von Beruf und familiären Verpflichtungen.
- Die Förderung der Teilnahme weiblicher (auch teilzeitbeschäftigter) Bediensteter an Führungskräftelehrgängen, insbesondere bei Unterrepräsentanz von Frauen in den entsprechenden Funktionen.
- Die Förderung der gleichberechtigten Repräsentanz der Frauen in allen Entscheidungsstrukturen, insbesondere die Anhebung des Frauenanteils in Führungspositionen.
- Die Einbeziehung der Ziele der Gleichstellung und Frauenförderung in alle Zielvereinbarungen.
- Die Strategie des Gender Mainstreaming – die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen politischen und gesellschaftlichen Belangen – in sämtliche Maßnahmen und Politiken, in die Organisation und in das System der Personalplanung und Personalentwicklung des Bundesministeriums für Finanzen zu integrieren und als durchgängiges Prinzip zur Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Tätigkeitsbereichen des Bundesministeriums für Finanzen zu verankern und umzusetzen.
- Die aktive Rolle des Finanzressorts, die Gleichbehandlungsthematik in einer Vorbildfunktion nach außen zu vertreten und so als Organisation auf das gesellschaftliche Umfeld positiv zu wirken.
- Förderung des Wiedereinstiegs durch die Richtlinie „KarriereKompassKarenz“, die auf Wunsch der Karenzierten die Aufrechterhaltung eines besonderen Informationsflusses während der Karenz gestattet und bei Rückkehr besondere Wiedereingliederungsmaßnahmen vorsieht.

2.7 Bundesministerium für Gesundheit

Mit BGBl. I Nr. 49/2016 wurde das Bundesministeriengesetz novelliert und mit 1. Juli 2016 in Kraft gesetzt. Die erhobenen und veröffentlichten Daten beziehen sich auf die am 31. 12. 2013 beziehungsweise 31. 12. 2015 geltenden Bundesministerienverteilungen und geltenden Bundesministerienbezeichnungen.

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.7.1 Gesamtes Personal

Tabelle 133 Alle Beschäftigten des BMG nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	367	227	62%	140	38%	367	230	63%	137	37%
nachgeordneter Bereich	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Gesamt	367	227	62%	140	38%	367	230	63%	137	37%

Tabelle 134 Alle Beschäftigten des BMG nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	366	226	62%	140	38%	366	229	63%	137	37%
Krankenpflege-dienst	1	1	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%
Gesamt	367	227	62%	140	38%	367	230	63%	137	37%

Tabelle 135 Alle Beschäftigten des BMG nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	194	105	54%	89	46%	196	108	55%	88	45%
MaturantInnen	87	62	71%	25	29%	88	63	72%	25	28%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	85	60	71%	25	29%	82	59	72%	23	28%
Hilfsdienst	1	0	0%	1	100%	1	0	0%	1	100%
Gesamt	367	227	62%	140	38%	367	230	63%	137	37%

Ressortberichte im Detail: BMG

2.7.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 136 Alle Teilbeschäftigten des BMG nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentraleitung	59	52	88%	7	12%	55	50	91%	5	9%
nachgeordneter Bereich	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Gesamt	59	52	88%	7	12%	55	50	91%	5	9%

Tabelle 137 Alle Teilbeschäftigten des BMG nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	58	51	88%	7	12%	54	49	91%	5	9%
Krankenpflege- dienst	1	1	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%
Gesamt	59	52	88%	7	12%	55	50	91%	5	9%

Tabelle 138 Alle Teilbeschäftigten des BMG nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	31	24	77%	7	23%	29	24	83%	5	17%
MaturantInnen	15	15	100%	0	0%	14	14	100%	0	0%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	13	13	100%	0	0%	12	12	100%	0	0%
Gesamt	59	52	88%	7	12%	55	50	91%	5	9%

Ressortberichte im Detail: BMG

2.7.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 139 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMG

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	9	4	5	44,4%	9	4	5	44,4%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	62	34	28	54,8%	66	38	28	57,6%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	58	40	18	69,0%	58	39	19	67,2%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	8	4	4	50,0%	12	7	5	58,3%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	137	82	55	59,9%	145	88	57	60,7%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.7.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 140 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMG

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
SektionschefIn	3	2	1	33%	3	2	1	33,3%	-	-	-	-
Gruppen-/BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	5	3	2	40%	5	3	2	40,0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	35	17	18	51%	36	16	20	55,6%	2	1	1	50%
FachexpertIn	2	1	1	50%	2	1	1	50,0%	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	4	1	3	75%	4	1	3	75,0%	-	-	-	-

2.7.5 Ausbildungsverhältnisse

Ressortberichte im Detail: BMG

Tabelle 141 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMG

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehrlinge	18	10	56%	8	44%	17	8	47%	9	53%
Verwaltungs- praktikantInnen	9	6	67%	3	33%	8	6	75%	2	25%

2.7.6 Kommissionen und Beiräte**Mitglieder der Kommissionen****Tabelle 142 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMG**

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommission	28	19	67,9%	9	32,1%	32	18	56,25%	14	43,75%
Leistungsfeststellungskommission	12	5	41,7%	7	58,3%	13	7	53,8%	6	46,2%
Disziplinarkommission	11	5	45,5%	6	54,5%	10	5	50%	5	50%
Disziplinaroberkommission	6	6	100%	0	0%	6	6	100%	0	0%
Berufungskommission *	3	3	100%	0	0	-	-	-	-	-

* Die Berufungskommission wurde mit Inkrafttreten der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 aufgelöst (vgl. Art. 151 Abs. 51 Z 8 iVm Anlage A Z 17 B-VG idF Bundesgesetz BGBl. I Nr. 51/2012).

Tabelle 143 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMG

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Ständige Begutachtungskommission	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Aufnahmekommission	12	4	33,3%	8	66,7%	21	12	57,1%	9	42,9%

Ressortberichte im Detail: BMG

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte, *

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 144 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMG

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Beiräte	154	87	56,5%	67	43,5%	229	131	57,2%	98	42,8%

* wie bereits in den Vorjahren, sind in der gemeldeten Anzahl nicht nur gesetzliche Beiräte sondern auch gesetzlich eingerichtete Kommissionen, Ausschüsse etc. enthalten.

2.7.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen**Tabelle 145 Ausbildungen/BMG**

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Grundausbildung gslehrgänge	26	20	76,9%	6	23,1%	17	10	58,8%	7	41,2%
Berufsbegleiten de Fortbildung (Führungskräfte- lehrgänge)	368	236	64,1%	132	35,9%	159	107	67,3%	52	32,7%

2.7.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung**Tabelle 146 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMG**

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.7.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 147 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMG

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	107

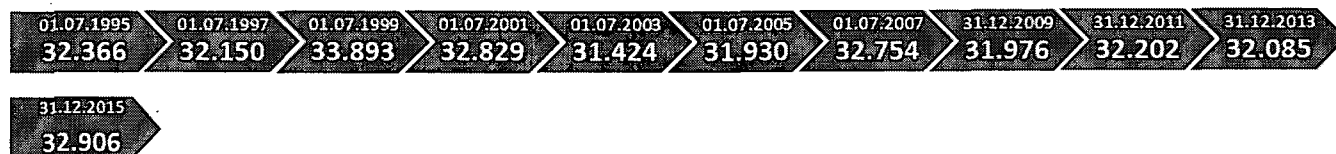
2.7.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Die Umsetzung des Frauenförderungsplanes des Bundesministeriums für Gesundheit, BGBl. II, Nr. 146/2014, gewährleistet die Chancengleichheit für Frauen und Männer.

2.8 Bundesministerium für Inneres

Mit BGBl. I Nr. 11/2014 wurde das Bundesministeriengesetz novelliert und mit 1. März 2014 in Kraft gesetzt. Somit beziehen sich die erhobenen und veröffentlichten Daten zum 31. 12. 2013 noch auf die „alten“ Bundesministerienverteilungen und –bezeichnungen.

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.8.1 Gesamtes Personal

Tabelle 148 Alle Beschäftigten des BMI nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	1.763	655	37%	1.108	63%	2.552	1.060	42%	1.492	58%
nachgeordneter Bereich	30.322	6.125	20%	24.197	80%	30.354	6.262	21%	24.092	79%
Gesamt	32.085	6.780	21%	25.305	79%	32.906	7.322	22%	25.584	78%

Tabelle 149 Alle Beschäftigten des BMI nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	4.682	2.993	64%	1.689	36%	5.315	3.202	60%	2.113	40%
Militärischer Dienst	2	0	0%	2	100%	38	1	3%	37	97%
Exekutivdienst	27.401	3.787	14%	23.614	86%	27.553	4.119	15%	23.434	85%
Gesamt	32.085	6.780	21%	25.305	79%	32.906	7.322	22%	25.584	78%

Tabelle 150 Alle Beschäftigten des BMI nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	860	249	29%	611	71%	913	272	30%	641	70%
MaturantInnen	1.539	499	32%	1.040	68%	1.723	571	33%	1.152	67%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	27.481	5.146	19%	22.335	81%	28.299	5.683	20%	22.616	80%
Hilfsdienst	2.205	886	40%	1.319	60%	1.971	796	40%	1.175	60%
Gesamt	32.085	6.780	21%	25.305	79%	32.906	7.322	22%	25.584	78%

2.8.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 151 Alle Teilbeschäftigten des BMI nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	109	97	89%	12	11%	188	167	89%	21	11%
nachgeordneter Bereich	1.871	1.429	76%	442	24%	1.956	1.464	75%	492	25%
Gesamt	1.980	1.526	77%	454	23%	2.144	1.631	76%	513	24%

Tabelle 152 Alle Teilbeschäftigten des BMI nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	779	732	94%	47	6%	780	729	93%	51	7%
Exekutivdienst	1.201	794	66%	407	34%	1.364	902	66%	462	34%
Gesamt	1.980	1.526	77%	454	23%	2.144	1.631	76%	513	24%

Tabelle 153 Alle Teilbeschäftigten des BMI nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	56	33	59%	23	41%	71	47	66%	24	34%
MaturantInnen	83	72	87%	11	13%	98	83	85%	15	15%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	1.556	1.142	73%	414	27%	1.756	1.286	73%	470	27%
Hilfsdienst	285	279	98%	6	2%	219	215	98%	4	2%
Gesamt	1.980	1.526	77%	454	23%	2.144	1.631	76%	513	24%

Ressortberichte im Detail: BMI

2.8.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 154 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMI

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	27	2	25	7,4%	26	2	24	7,7%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	311	74	237	23,8%	342	88	254	25,7%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	929	246	683	26,5%	1.068	301	767	28,2%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	3.313	193	3.120	5,8%	3.365	216	3.149	6,4%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	4.580	515	4.065	11,2%	4.801	607	4.194	12,6%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.8.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 155 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMI – Zentralleitung
(inkl. Gedenkstätte Mauthausen, ZMR)

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
SektionschefIn, GeneraldirektorIn für öffentliche Sicherheit	5	5	0	0%	4	4	0	0%	-	-	-	-
Gruppen-/ BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretg.	8	8	0	0%	8	8	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	40	29	11	28%	41	32	9	22%	3	2	1	33%
FachexpertIn	4	2	2	50%	7	4	3	43%	2	2	0	0%
ReferatsleiterIn	74	56	18	24%	71	54	17	24%	15	10	5	33%
Bundeskriminalamt												

Ressortberichte im Detail: BMI

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
DirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	7	5	2	29%	7	5	2	29%	-	-	-	-
BüroleiterIn	24	19	5	21%	25	21	4	16%	3	2	1	33%
ReferatsleiterIn, FachbereichsleiterIn	37	31	6	16%	37	31	6	16%	3	3	0	0%
GruppenführerIn	26	26	0	0%	30	29	1	3%	5	4	1	20%
Direktion für Spezialeinheiten/EKO Cobra (Neuorganisation ab 1.6.2013)												
DirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn*)	26	25	1	4%	26	25	1	4%	-	-	-	-
*) davon KommandantInnen AST(E2a)	3	3	0	0%	3	3	0	0%	-	-	-	-
Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung												
DirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	4	4	0	0%	4	4	0	0%	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	8	6	2	25%	8	6	2	25%	3	3	0	0%
Bundesamt für Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung												
DirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	3	3	0	0%	3	2	1	33%	2	1	1	50%
ReferatsleiterIn	13	9	4	31%	10	6	4	40%	4	1	3	75%

Tabelle 156 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMI – Nachgeordneter Bereich

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (vormals Bundesasylamt) – BFA wurde mit 01.01.2014 NEU besetzt – kein Vergleich möglich												
DirektorIn BFA	1	1	0	0%	1	1	0	0%				
VizedirektorIn BFA	1	1	0	0%	2	1	1	50%				
LeiterIn einer Außenstelle	7	5	2	29%	1	1	0	0%				

Ressortberichte im Detail: BMI

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
stv. LeiterIn einer Außenstelle	7	4	3	43%	0	0	0	0%				
RegionaldirektorIn					9	7	2	23%				
LeiterIn einer Erstaufnahmestelle	2	1	1	50%	2	1	1	50%				
stv. LeiterIn einer Erstaufnahmestelle	2	2	0	0%	2	2	0	0%				
AbteilungsleiterIn (+ Leiter KoordB)	1	0	1	100%	6	4	2	34%				
ReferatsleiterIn	20	11	9	45%	10	5	5	50%				
TeamleiterIn in den Regionaldirektionen, Erstaufnahmestellen und Außenstellen					38	27	11	29%				

Landespolizeidirektionen (Neuorganisation der Sicherheits- und Polizeidirektionen sowie Landespolizeikommanden ab 1.9.2012)

PolizeipräsidentIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
PolizeivizepräsidentIn	2	1	1	50%	2	1	1	50%	-	-	-	-
LandespolizeidirektorIn	8	7	1	13%	8	7	1	13%	-	-	-	-
Stv. LandespolizeidirektorIn	16	16	0	0%	16	16	0	0%	1	1	0	0%
AbteilungsleiterIn LPD	63	62	1	2%	63	62	1	2%	2	2	0	0%
LeiterIn Landeskriminalamt (Wien)	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn PK der LPD Wien	12	12	0	0%	13	13	0	0%	2	2	0	0%
LeiterIn Bezirkspolizeikommando	77	75	2	3%	77	75	2	3%	3	3	0	0%

Ressortberichte im Detail: BMI

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
LeiterIn Stadtpolizeikommando	27	27	0	0%	25	25	0	0%	1	1	0	0%
InspektionskommandantIn, GruppenführerIn	1.169	1.161	8	1%	1.042	1.035	7	1%	215	212	3	1%
Bildungszentren												
LeiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
KommandantIn (Aus- u. Fortbildung, Personal, Organisation und Logistik)**)	11	9	2	18%	11	9	2	18%	1	1	0	0%
**davon KommandantInnen in BIZS	9	7	2	22%	9	7	2	22%	1	1	0	0%

2.8.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 157 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMI

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehrlinge	129	87	67%	42	33%	167	116	69%	51	31%
Verwaltungs- praktikantInnen	45	27	60%	18	40%	246	173	70%	73	30%

2.8.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 158 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMI – Zentralleitung und GD-Nachgeordnete

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommissionen	737	152	20,6%	585	79,4%	1.372	297	22%	1.075	78%

Ressortberichte im Detail: BMI

Kommission	2013					2015				
Leistungsfeststellungskommission seit 1.1.2012 keine bei Nachgeordnete	25	1	4%	24	96%	27	1	3,7%	26	96,3%
Disziplinarcommission	94	18	19,1%	76	80,9%	92	18	19,6%	74	80,4%
Disziplinaroberkommission	48	11	22,9%	37	77,1%	Einführung d. Verwaltungsgerichtsbarkeit mit 1.1.14				
Berufungskommission	25	2	8%	23	92%	Einführung d. Verwaltungsgerichtsbarkeit mit 1.1.14				

Tabelle 159 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMI – BFA

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Leistungsfeststellungskommission	6	3	50%	3	50%	keine mehr im BFA				
Begutachtungskommission NEU	7	3	42,9%	4	57,1%	7	3	42,9%	4	57,1%

Tabelle 160 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMI – Zentrallleitung u. GD-Nachgeordnete

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Begutachtungskommission	72	18	25%	54	75%	75	20	26,7%	55	73,3%
Aufnahmekommission	70	13	18,6%	57	81,4%	72	14	19,4%	58	80,6%

Tabelle 161 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMI – BFA

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Aufnahmekommission	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 162 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMI

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zivildienststrat *	1	0	0%	1	100%	1	0	0%	1	100%
Sicherheitsakademiebeirat	6	2	33%	4	67%	10	4	40%	6	60%
Präventionsbeirat	nicht aktiv					nunmehr BMEIA				
Integrationsbeirat	1	0	0%	1	100%	nunmehr BMEIA				
Staatendokumentationsbeirat **	4	0	0%	4	100%	4	0	0%	4	100%
Glückspielwesen	2	0	0%	2	100%	2	0	0%	2	100%

* nunmehr unabhängiger Beirat für Zivildienstbeschwerdeangelegenheiten

** eingestellt mit Ende 2014

2.8.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen**Tabelle 163 Ausbildungen/BMI**

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildungsllehrgänge	2.132	597	28%	1.535	72%	2.508	813	32%	1.695	68%
Berufsbegleitende Fortbildung (Führungskräftelehrgänge) *	43	4	9,3%	39	90,7%	89	5	5,6%	84	94,4%

* Seit Aufnahme des Studienbetriebes des in Kooperation mit der Fachhochschule Wiener Neustadt (FHWN) durchgeführten FH-Master-Studienganges „Strategisches Sicherheitsmanagement“ mit dem Wintersemester 2009/2010 wurden keine ressortinternen Führungskräftelehrgänge durchgeführt. Die für den Berichtszeitraum ausgewiesenen Daten/Informationen beziehen sich somit auf die Gewährung dienstlicher Fördermaßnahmen in Gefolge der Zulassung zum Studiengang. Die Zulassung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Studiengang selbst erfolgt durch die FHWN auf Grundlage eines öffentlichen, dreistufigen Auswahlverfahrens.

2.8.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 164 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMI

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	4
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	4
rechtskräftige Schuldsprüche	3

Tabelle 165 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMI – BFA

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.8.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 166 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMI

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	*

* Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 10 (2 von Frauen, 8 von Männern) Bewerbungen/Zulassungen zum BACHELOR/MASTER-Studiengang „Public Management“ gefördert (Sonderurlaub).

Unter Bedachtnahme auf den Frauenförderungsplan – BM.I (BGBl. II Nr. 481/2010 vom 29.12.2010) sowie auf die für Bildungsmaßnahmen allgemein geforderte Bedarfs-, Zielgruppen- und Praxisorientierung wird auf den Anteil weiblicher Teilnehmer an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der SIAK, insbesondere durch entsprechende Hinweise in den Ausschreibungen und durch die bevorzugte Berücksichtigung bei gleicher Eignung besonders Bedacht genommen.

Schon angesichts der Komplexität und Vielschichtigkeit der Fortbildungsstruktur des BM.I sowie der strukturierten Wechselwirkung zwischen zentralen und dezentralen Fortbildungen, aber auch im Hinblick auf die allgemein wirkende Zielgruppengröße von mehr als 31.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, werden – nicht zuletzt auch aus verwaltungsökonomischen Überlegungen bzw. Zwängen – keine durchgehenden Aufzeichnungen/Evidenzen in der angefragten Gliederungstiefe bzw. Erfassungsbreite geführt.

2.8.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Das BMI nimmt nach wie vor aktiv an dem vom Bundeskanzleramt durchgeführten Projekt „Cross Mentoring im Bundesdienst“ teil.

Das Bundeskanzleramt führt auch weiterhin das Projekt „Ferienbetreuung für Kinder“ durch. Die anfallenden Kosten für die Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralstelle werden vom Ressort übernommen.

Der im Juni 2012 im BMI eröffnete Betriebskindergarten stellt einen weiteren Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie dar.

Nachfolgeveranstaltung des im Oktober 2011 durch die Frau Bundesminister ins Leben gerufenen „Modenatreffen“ ist die seit Ende 2014 halbjährlich stattfindende Veranstaltungsreihe „Frauen im Dialog“. Die Treffen dienen dem Kennenlernen, dem Informationsaustausch zu diversen frauenrelevanten Themen (z.B. Gewaltprävention, Gesundheit, IT) und der besseren Vernetzung der weiblichen Bediensteten des BMI.

Im November letzten Jahres wurde das Projekt „Think (Fe-)male“ gestartet.

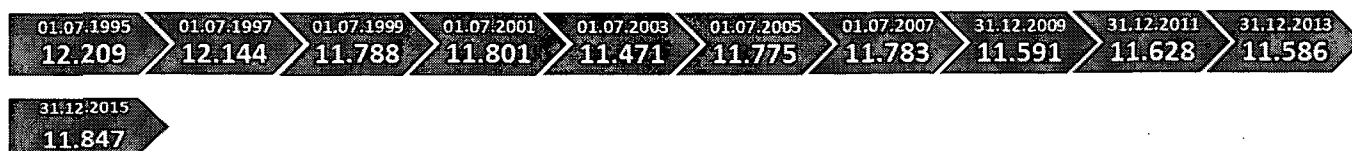
Im Rahmen dieses Projektes soll im Sinne eines „Best-Practice-Modelles“ ein organisationsübergreifender Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Polizistinnen sowie weiblichen Angehörigen des BMI und Mitarbeiterinnen der Firma „Robert Bosch AG“ stattfinden. Ziel ist es, zur Durchsetzung eines ausgewogenen Beschäftigungsanteiles von Frauen und Männern in sämtlichen Hierarchieebenen beizutragen.

Die bisher nur im Bereich E2a (Dienstführendenausbildung) durchgeführten Schulungen zu Gleichbehandlung und Gleichstellung wurden auf den Bereich E1 (Offiziersausbildung) ausgedehnt, und es ist eine Ausweitung dieser Schulungsmaßnahmen auf die gesamte Polizeigrundausbildung geplant.

Um für Polizistinnen nach der Karenz den Wiedereinstieg in das Berufsleben zu erleichtern, erhalten diese unmittelbar nach dem Dienstantritt die Einberufung in das Einsatztraining, wodurch auch die Handlungssicherheit im exekutiven Außendienst gestärkt wird.

2.9 Bundesministerium für Justiz

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.9.1 Gesamtes Personal

Tabelle 167 Alle Beschäftigten des BMJ nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	221	109	49%	112	51%	291	155	53%	136	47%
nachgeordneter Bereich	11.365	5.943	52%	5.422	48%	11.556	6.083	53%	5.473	47%
Gesamt	11.586	6.052	52%	5.534	48%	11.847	6.238	53%	5.609	47%

Tabelle 168 Alle Beschäftigten des BMJ nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	5.826	4.218	72%	1.608	28%	5.892	4.287	73%	1.605	27%
LehrerInnen	14	1	7%	13	93%	14	2	14%	12	86%
Exekutivdienst	3.086	405	13%	2.681	87%	3.180	435	14%	2.745	86%
Militärischer Dienst	4	0	0%	4	100%	11	0	0%	11	100%
RichterInnen, Staatsanw.	2.531	1.345	53%	1.186	47%	2.612	1.423	54%	1.189	46%
Krankenpflege-dienst	108	79	73%	29	27%	124	86	69%	38	31%
Sonstige	17	4	24%	13	76%	14	5	36%	9	64%
Gesamt	11.586	6.052	52%	5.534	48%	11.847	6.238	53%	5.609	47%

Ressortberichte im Detail: BMJ

Tabelle 169 Alle Beschäftigten des BMJ nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	2.681	1.425	53%	1.256	47%	2.762	1.511	55%	1.251	45%
MaturantInnen	1.601	945	59%	656	41%	1.672	1.004	60%	668	40%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	7.089	3.612	51%	3.477	49%	7.242	3.673	51%	3.569	49%
Hilfsdienst	214	70	33%	144	67%	171	50	29%	121	71%
sonst. Qualifikation	1	0	0%	1	100%					
Gesamt	11.586	6.052	52%	5.534	48%	11.847	6.238	53%	5.609	47%

2.9.2 Teilbeschäftigte**Tabelle 170 Alle Teilbeschäftigten des BMJ nach Organisationen**

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	15	14	93%	1	7%	22	21	95%	1	5%
nachgeordneter Bereich	1.630	1.514	93%	116	7%	1.746	1.611	92%	135	8%
Gesamt	1.645	1.528	93%	117	7%	1.768	1.632	92%	136	8%

Tabelle 171 Alle Teilbeschäftigten des BMJ nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	1.221	1.173	96%	48	4%	1.253	1.210	97%	43	3%
LehrerInnen	11	0	0%	11	100%	10	0	0%	10	100%
Exekutivdienst	112	75	67%	37	33%	142	88	62%	54	38%
RichterInnen, Staatsanw.	259	248	96%	11	4%	318	299	94%	19	6%
Krankenpflege- dienst	30	29	97%	1	3%	36	31	86%	5	14%
Sonstige	12	3	25%	9	75%	9	4	44%	5	56%
Gesamt	1.645	1.528	93%	117	7%	1.768	1.632	92%	136	8%

Ressortberichte im Detail: BMJ

Tabelle 172 Alle Teilbeschäftigten des BMJ nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	308	275	89%	33	11%	366	332	91%	34	9%
MaturantInnen	250	214	86%	36	14%	274	245	89%	29	11%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	1.064	1.017	96%	47	4%	1.113	1.042	94%	71	6%
Hilfsdienst	23	22	96%	1	4%	15	13	87%	2	13%
Gesamt	1.645	1.528	93%	117	7%	1.768	1.632	92%	136	8%

2.9.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen**Tabelle 173 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMJ**

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	82	22	60	26,8%	84	23	61	27,4%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	262	107	155	40,8%	283	116	167	41,0%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	312	127	185	40,7%	329	141	188	42,9%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	324	129	195	39,8%	333	132	201	39,6%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	980	385	595	39,3%	1.029	412	617	40,0%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.9.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 174 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMJ – Zentralleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
SektionschefIn	4	4	0	0%	4	4	0	0%	2	2	0	0%
Gruppen-/ BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	3	2	1	33%	4	3	1	25%	2	2	0	0%
AbteilungsleiterIn	30	21	9	30%	25	18	7	28%	11	7	4	36%
LeiterIn der Stabstelle	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
FachexpertIn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	0	0	0	0%	7	4	3	43%	7	4	3	43%

Tabelle 175 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMJ – Nachgeordneter Bereich

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
Oberster Gerichtshof, Generalprokuratur, Justizbehörden in den Ländern (Oberlandesgerichte Graz, Innsbruck, Linz, Wien)												
PräsidentIn des OGH	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
VizepräsidentIn des OGH	2	0	2	100%	2	1	1	50%	2	1	1	50%
SenatspräsidentIn des OGH	13	13	0	0%	14	13	1	7%	8	6	2	25%
RichterIn des OGH	42	27	15	36%	43	26	17	40%	10	5	5	50%
LeiterIn der Generalprokuratur	0	0	0	0%	1	1	0	0%	1	1	0	0%
1. Stv. LeiterIn der Generalprokuratur	3	2	1	33%	3	2	1	33%	-	-	-	-
Stv. LeiterIn der Generalprokuratur	12	8	4	33%	11	8	3	27%	1	1	0	0%
PräsidentIn des OLG	4	4	0	0%	4	4	0	0%	1	1	0	0%
VizepräsidentIn des OLG	4	2	2	50%	5	3	2	40%	4	3	1	25%
Bundeskartell-anwalt/-anwältin	2	2	0	0%	2	2	0	0%	-	-	-	-
SenatspräsidentIn	54	33	21	39%	58	35	23	40%	11	7	4	36%

Ressortberichte im Detail: BMJ

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
des OLG												
RichterIn des OLG	125	70	55	44%	124	65	59	48%	25	10	15	60%
ReferatsleiterIn OLG	46	33	13	28%	41	30	11	27%	-	-	-	-
PräsidentIn des Gerichtshofes 1. Instanz	20	15	5	25%	20	12	8	40%	4	1	3	75%
VizepräsidentIn des Gerichtshofes 1. Instanz	27	16	11	41%	28	19	9	32%	7	5	2	29%
VorsteherIn des Bezirksgerichtes (vormals GerichtsvorsteherIn)	123	76	47	38%	115	69	46	40%	8	5	3	38%
LeiterIn der Oberstaatsanwaltschaft	3	2	1	33%	4	2	2	50%	3	1	2	66%
1. Stv. LeiterIn der Oberstaatsanwaltschaft	5	5	0	0%	5	5	0	0%	-	-	-	-
Stv. LeiterIn der Oberstaatsanwaltschaft	24	12	12	50%	22	13	9	41%	5	3	2	40%
LeiterIn der Korruptionsstaatsanwaltschaft	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
1. Stv. LeiterIn der Korruptionsstaatsanwaltschaft	1	1	0	0%	2	1	1	50%	1	-	1	100%
Stv. LeiterIn der Korruptionsstaatsanwaltschaft	10	7	3	30%	21	15	6	29%	23	17	6	26%
LeiterIn d. Staatsanwaltschaft	16	9	7	44%	15	9	6	40%	2	2	-	0%
Stv. LeiterIn der Staatsanwaltschaft	24	16	8	33%	21	12	9	43%	2	0	2	100%
LeiterIn einer staatsanwaltschaftlichen Gruppe					43	25	18	42%	9	6	3	33%
VorsteherIn der Geschäftsstellen	192	97	95	49%	159	82	77	48%	18	6	12	66%
Justizanstalten, Vollzugsdirektion												
AnstaltsleiterIn Justizanstalten	25	19	6	24%	26	19	7	27%	7	5	2	29%

Ressortberichte im Detail: BMJ

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
LeiterIn Außenstelle (vormals LeiterIn Geschäftsstelle, Dienststelle, Außenstelle)	7	5	2	29%	5	4	1	20%	-	-	-	-
LeiterIn der Strafvollzugsakademie	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-

2.9.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 176 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMJ

Ausbildungsverhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Lehrlinge	339	270	80%	69	20%	409	309	76%	100	24%
VerwaltungspraktikantInnen	148	119	80%	29	20%	186	138	74%	48	26%

2.9.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 177 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMJ

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Prüfungskommission	390	119	30%	271	70%	190	60	32%	130	68%
Leistungsfeststellungskommission	19	9	47%	10	53%	6	2	33%	4	67%
Disziplinar Kommission	33	8	24%	25	76%	38	9	24%	29	76%
Disziplinaroberkommission	10	2	20%	8	80%	1	0	0%	1	100%

Ressortberichte im Detail: BMJ

Tabelle 178 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMJ

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Begutachtungskommission	68	24	35%	44	65%	72	29	40%	43	60%
Aufnahmekommission	252	114	45%	138	55%	73	30	41%	43	59%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 179 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMJ

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	22	13	59%	9	41%	19	6	32%	13	68%

2.9.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen**Tabelle 180 Ausbildungen/BMJ**

Ausbildung	2013 (2012)					2015 (2014)				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildungsllehrgänge	1.524	1.003	66%	521	34%	916	721	79%	195	21%
Berufsbegleitende Fortbildung (Führungskräftelehrgänge) 2010 nur Ri/StA	4.497	2.312	51%	2.185	49%	4.337	2.320	53%	2.007	47%

Aufgrund von Problemen betreffend die Daten zu den Zulassungen zu Fortbildungsveranstaltungen wurde auf den Jahresbericht 2014 über die Fortbildung von Richter/innen und Staatsanwält/innen in Österreich zurückgegriffen. Die Daten für 2015 werden derzeit bearbeitet und liegen noch nicht vor, können aber nachgereicht werden. BMJ, März 2016

2.9.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 181 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMJ

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.9.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 182 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMJ

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	1
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	4
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	3

2.9.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Das Bundesministerium für Justiz verweist diesbezüglich auf die Verordnung der Bundesministerin für Justiz über den Frauenförderungsplan des Justizressorts für den Zeitraum bis 31. Dezember 2020.

2.10 Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:

01.07.2001	01.07.2003	01.07.2005	01.07.2007	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2013	31.12.2015
27.473	25.238	26.191	24.362	23.603	22.760	21.535	21.198

2.10.1 Gesamtes Personal

Tabelle 183 Alle Beschäftigten des BMLVS nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	924	297	32%	627	68%	924	297	32%	627	68%
nachgeordneter Bereich	20.611	2.103	10%	18.508	90%	20.274	2.059	10%	18.215	90%
Gesamt	21.535	2.400	11%	19.135	89%	21.198	2.4356	11%	18.842	89%

Tabelle 184 Alle Beschäftigten des BMLVS nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	7.634	2.067	27%	5.567	73%	7.528	2.017	27%	5.511	73%
LehrerInnen	7	0	0%	7	100%	7	0	0%	7	100%
Militärischer Dienst	13.763	271	2%	13.492	98%	13.541	279	2%	13.262	98%
Krankenpflege-dienst	95	60	63%	35	37%	97	58	60%	39	40%
Sonstige	36	2	6%	34	94%	25	2	8%	23	92%
Gesamt	21.535	2.400	11%	19.135	89%	21.198	2.4356	11%	18.842	89%

Tabelle 185 Alle Beschäftigten des BMLVS nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	1.119	126	11%	993	89%	1.131	148	13%	983	87%
MaturantInnen	4.004	370	9%	3.634	91%	4.028	369	9%	3.659	91%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	14.495	1.662	11%	12.833	89%	14.214	1.608	11%	12.606	89%
Hilfsdienst	709	222	31%	487	69%	632	207	33%	425	67%
sonst. Qualifikation	1.208	20	2%	1.188	98%	1.193	24	2%	1.169	98%
Gesamt	21.535	2.400	11%	19.135	89%	21.198	2.356	11%	18.842	89%

Ressortberichte im Detail: BMLVS

2.10.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 186 Alle Teilbeschäftigten des BMLVS nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	40	37	93%	3	7%	42	36	86%	6	14%
nachgeordneter Bereich	565	359	64%	206	36%	614	355	58%	259	42%
Gesamt	605	396	65%	209	35%	656	391	60%	265	40%

Tabelle 187 Alle Teilbeschäftigten des BMLVS nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	462	368	80%	94	20%	460	358	78%	102	22%
Militärischer Dienst	131	19	15%	112	85%	186	26	14%	160	86%
Krankenpflege-dienst	11	9	82%	2	18%	10	7	70%	3	30%
Sonstige	1	0	0%	1	100%	0	0	0%	0	0%
Gesamt	605	396	65%	209	35%	656	391	60%	265	40%

Tabelle 188 Alle Teilbeschäftigten des BMLVS nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	39	26	67%	13	33%	53	34	64%	19	36%
MaturantInnen	104	54	52%	50	48%	115	51	44%	64	56%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	423	290	69%	133	31%	452	281	62%	171	38%
Hilfsdienst	37	26	70%	11	30%	33	25	76%	8	24%
sonst. Qualifikation	2	0	0%	2	100%	3	0	0%	3	100%
Gesamt	605	396	65%	209	35%	656	391	60%	265	40%

Ressortberichte im Detail: BMLVS

2.10.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 189 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMLVS

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	28	0	28	0,0%	32	0	32	0,0%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	338	24	314	7,1%	353	29	324	8,2%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	1.482	154	1.328	10,4%	1.484	160	1.324	10,8%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	626	57	569	9,1%	596	49	547	8,2%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	2.474	235	2.239	9,5%	2.465	238	2.227	9,7%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.10.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 190 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMLVS – Zentralleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
SektionschefIn, Chefin des Generalstabes	6	6	0	0%	6	6	0	0%	-	-	-	-
Stabs- und GruppenleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	13	13	0	0%	13	13	0	0	1	1	0	0%
AbteilungsleiterIn	39	37	2	5%	48	44	4	8,3%	9	7	2	22,2%
FachexpertIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	208	185	23	11%	209	180	29	13,9%	23	17	6	26,1%

Ressortberichte im Detail: BMLVS

**Tabelle 191 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMLVS –
Nachgeordneter Bereich**

Leitungs- funktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil
Militärvertretungen/Verteidigungsattachés												
LeiterIn (Militärvertretung und Büros) und Attachés	26	26	0	0%	25	25	0	0%	8	8	0	0%
AbteilungsleiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Ämter (inkl. Heeresgeschichtliches Museum)												
LeiterIn, KommandantIn (Ämter)	5	5	0	0%	5	5	0	0	2	2	0	0%
AbteilungsleiterIn	38	34	4	11%	35	31	4	11,4%	5	4	1	20%
ReferatsleiterIn	237	216	21	9%	238	217	21	8,8%	37	32	5	13,5%
Akademien und Schulen												
KommandantIn	5	5	0	0%	6	6	0	0%	1	1	0	0%
Abteilungs-/ InstitutsleiterIn	37	37	0	0%	40	40	0	0%	7	7	0	0%
Streitkräfteführungskommando												
KommandantIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
StellvertreterIn, Chefin des Stabes	2	2	0	0%	2	2	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Teilstab J Ausbildung, J MilMed, J SpezialE, Abt.LeiterIn	11	11	0	0%	12	12	0	0%	1	1	0	0%
LeiterIn übrige Führungsgrunde- biete, AbteilungsleiterIn	7	6	1	14%	8	7	1	12,5%	1	1	0	0%
ReferatsleiterIn	69	65	4	6%	74	69	5	6,8%	7	6	1	14,3%
Militärkommanden												
Militärkommanda- ntIn	9	9	0	0%	9	9	0	0%	-	-	-	-
StellvertreterIn & LeiterIn Stabsarbeit	23	23	0	0%	26	26	0	0%	4	4	0	0%

Ressortberichte im Detail: BMLVS

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
LeiterIn Führungsgrundgebiet	53	53	0	0%	55	55	0	0%	4	4	0	0%
KommandantIn Truppenübungsplätze	5	5	0	0%	5	5	0	0%	-	-	-	-
Brigaden und vergleichbare/ähnliche Verbände												
KommandantIn	5	5	0	0%	6	6	0	0%	3	3	0	0%
StellvertreterIn, Chefin des Stabes	12	12	0	0%	10	10	0	0%	2	2	0	0%
LeiterIn Führungsgrundgebiet	65	65	0	0%	68	68	0	0%	11	11	0	0%
Kommando Einsatzunterstützung												
KommandantIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
StellvertreterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	6	6	0	0%	6	6	0	0%	1	1	0	0%
ReferatsleiterIn	36	32	4	11%	37	30	7	18,9%	4	1	3	75%
Führungsunterstützungszentrum												
KommandantIn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StellvertreterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	12	12	0	0%	16	16	0	0%	4	4	0	0%
ReferatsleiterIn	58	56	2	3%	55	53	2	3,6%	9	9	0	0%

2.10.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 192 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMLVS

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehrlinge	190	60	32%	130	68%	211	76	36%	135	64%
Verwaltungs- praktikantInnen	51	25	49%	26	51%	66	31	47%	35	53%

2.10.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Aufgrund der Besonderheiten des Ressorts ist eine eigene Kommissionsaufstellung erfolgt:

Tabelle 193 Prüfungskommissionen zivil Verw/Entl.Grp – BMLVS

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
A1	104	12	11,5%	92	88,5%	109	12	11%	97	89%
A2	112	17	15,2%	95	84,8%	114	17	14,9%	97	85,1%
A3	179	13	7,3%	166	92,7%	183	15	8,2%	168	91,8%
A4, A5 und Facharbeiter- Aufstiegsausbildung	95	15	15,8%	80	84,2%	99	17	17,2%	82	82,8%
Gesamt	490	57	11,6%	433	88,4%	505	61	12,1%	444	87,9%

Tabelle 194 Prüfungskommissionen militärisch – BMLVS

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
M BUO 1	657	59	9%	598	91%	714	66	9,2%	648	90,8%
M BUO 2	651	51	7,8%	600	92,2%	710	62	8,7%	648	91,3%
Offiziere des Intendantendienstes	50	3	6%	47	94%	*)				
M BO 1 (NEU)	*)					176	22	12,5%	154	87,5%
M BO 2	153	4	2,6%	149	97,4%	329	7	2,1%	322	97,9%
Generalstabsausbildung	48	7	14,6%	41	85,4%	49	7	14,3%	42	85,7%
Auswahlkommission beim SKFüKdo zur Generalstabsausbildung	41	7	17,1%	34	82,9%	41	7	17,1%	34	82,9%
Offiziere d. höheren militärfachlichen Dienstes	67	1	1,5%	66	98,5%	*)				
Offiziere d. höheren militärtechnischen Dienstes	52	2	3,8%	50	96,2%	*)				
Offiziere d. Veterinärdienstes	28	3	10,7%	25	89,3%	*)				

Ressortberichte im Detail: BMLVS

Kommission	2013					2015				
Offiziere d. militärmedizinischen Dienstes	51	4	7,8%	47	92,2%	*)				
Musikoffiziere	9	0	0%	9	100%	9	0	0%	9	100%
Offiziere d. militärpharmazeutischen Dienstes	27	2	7,4%	25	92,6%	*)				
Auswahlkommission bei der LVAK zur Generalstabsausbildung	40	6	15%	34	85%	40	6	15%	34	85%
Gesamt	1.874	149	8%	1.725	92%	2.068	177	8,6%	1.891	91,4%

* Mit Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport wurde die Grundausbildung für die Verwendungsgruppe M BO 1 für die Verwendung im Intendantendienst, höheren militärfachlichen Dienst, höheren militärtechnischen Dienst, militärmedizinischen Dienst, Militärveterinärdienst und im militärpharmazeutischen Dienst mit 1. Jänner 2014 neu geregelt (BGBl. II Nr. 433/2013).

Tabelle 195 Diverse Kommissionen – BMLVS

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Aufnahmekommission	39	13	33,3%	26	66,7%	36	11	30,6%	25	69,4%
Berufungskommission	25	5	20%	20	80%	**				
Ständige Begutachtungskommission	42	14	33,3%	28	66,7%	40	13	32,5%	27	67,5%
Disziplinarkommission für Soldaten	97	26	26,8%	71	73,2%	148	34	23%	114	77%
Disziplinaroberkommission für Soldaten	65	5	7,7%	60	92,3%	**				
Disziplinarkommission für Beamte und Lehrer	37	10	27%	27	73%	41	15	36,6%	26	63,4%
Leistungsfeststellungskommission	*					17	3	17,6%	14	82,4%
Gesamt	305	73	23,9%	232	76,1%	282	76	27%	206	73%

* bestellte Kommission ausgelaufen, Neubestellung in Gang

** Zuständigkeit Bundesverwaltungsgericht

Ressortberichte im Detail: BMLVS

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 196 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMLVS

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	17	4	23,5%	13	76,5%	23	4	17,4%	19	82,6%

2.10.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen**Tabelle 197 Ausbildungen/BMLVS**

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung Gehrgänge	3.098	185	6%	2.913	94%	2.195	133	5,7%	2.062	94,3%
Berufsbegleitende Fortbildung (Führungskräfte- Gehrgänge)	5.840	878	15%	4.962	85%	5.279	736	13,9%	4.543	86,1%

2.10.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung**Tabelle 198 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMLVS**

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.10.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 199 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMLVS

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	

2.10.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Zur Erhöhung des Soldatinnenanteils im ÖBH wurde 2015 die Entwicklung der zielgruppenorientierten Werbe- und Rekrutierungsmaßnahmen für Soldatinnen genehmigt. Damit wird vor allem darauf abgezielt, den Soldatinnen-Anteil im Österreichischen Bundesheer nachhaltig zu erhöhen.

Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2015 wurde ein „Zentrum für menschenorientierte Führung und Wehrpolitik“ im BMLVS implementiert, das u.a. für Angelegenheiten der Gleichstellung sowie des Diversity Managements und Beurteilung der Wirkungsdimensionen hinsichtlich der wirkungsorientierten Folgenabschätzung bei Regelungsvorhaben gem. § 17 BHG 2013 betreffend der tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen zuständig ist.

Im Rahmen der Verhandlungen im UNO-Sonderausschuss für Friedenserhaltende Operationen (C-34) im Jahr 2015 setzte sich Österreich erfolgreich für die Notwendigkeit der Berücksichtigung von Gender Aspekten im Rahmen von Programmen zu „Disarmament, Demobilization und Reintegration“ ein.

Zum 15. Jahrestag der Sicherheitsratsresolution 1325 und als Beitrag zur Peking +20 Kampagne der Vereinten Nationen wurde vom BMLVS in ressortübergreifender Kooperation mit dem BKA, BMBF, BMEIA, dem Österreichischen Parlament und weiteren Partnern (Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog, International Peace Institut Vienna Office, Diplomatische Akademie Wien, Österreichische Entwicklungszusammenarbeit, UN Women Nationalkomitee Österreich) ein zweitägiges Symposium veranstaltet. In diesem Rahmen diskutierten hochrangige Expertinnen und Experten aus Militär, Polizei, Diplomatie und der Zivilgesellschaft über Errungenschaften, Herausforderungen und Hindernisse in der Umsetzung der Frauen, Frieden und Sicherheits-Agenda, mit dem Ziel konkrete Empfehlungen abzugeben, wie eine verbesserte Einbindung von Frauen und deren Anliegen in allen Phasen und auf allen Entscheidungsebenen des internationalen Konfliktmanagements erzielt werden kann. Die Ergebnisse und zentralen Empfehlungen des Symposiums wurden in einem Policy-Papier unter anderem als Dokument des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen S/2015/142 veröffentlicht sowie in einer umfassenden Publikation veröffentlicht.

2.11 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:

01.07.2001	01.07.2003	01.07.2005	01.07.2007	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2013	31.12.2015
3.908	3.505	3.441	3.392	2.935	2.849	2.772	2.747

2.11.1 Gesamtes Personal

Tabelle 200 Alle Beschäftigten des BMLFUW nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	908	527	58%	381	42%	909	522	57%	387	43%
nachgeordneter Bereich	1.864	818	44%	1.046	56%	1.838	809	44%	1.029	56%
Gesamt	2.772	1.345	49%	1.427	51%	2.747	1.331	48%	1.416	52%

Tabelle 201 Alle Beschäftigten des BMLFUW nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	2.174	1.069	49%	1.105	51%	2.153	1.052	49%	1.101	51%
LehrerInnen	598	276	46%	322	54%	593	278	47%	315	53%
Sonstige	-	-	-	-	-	1	1	100%	0	0%
Gesamt	2.772	1.345	49%	1.427	51%	2.747	1.331	48%	1.416	52%

Tabelle 202 Alle Beschäftigten des BMLFUW nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	1.063	426	40%	637	60%	1.075	432	40%	643	60%
MaturantInnen	696	328	47%	368	53%	695	337	48%	358	52%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	844	462	55%	382	45%	818	440	54%	378	46%
Hilfsdienst	169	129	76%	40	24%	158	121	77%	37	23%
sonst. Qualifikation	-	-	-	-	-	1	1	100%	0	0%
Gesamt	2.772	1.345	49%	1.427	51%	2.747	1.331	48%	1.416	52%

2.11.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 203 Alle Teilbeschäftigten des BMLFUW nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	192	172	90%	20	10%	180	163	91%	17	9%
nachgeordneter Bereich	473	321	68%	152	32%	468	321	69%	147	31%
Gesamt	665	493	74%	172	26%	648	484	75%	164	25%

Tabelle 204 Alle Teilbeschäftigten des BMLFUW nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	409	362	89%	47	11%	399	355	89%	44	11%
LehrerInnen	256	131	51%	125	49%	249	129	52%	120	48%
Gesamt	665	493	74%	172	26%	648	484	75%	164	25%

Tabelle 205 Alle Teilbeschäftigten des BMLFUW nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	254	162	64%	92	36%	257	164	64%	93	36%
MaturantInnen	175	112	64%	63	36%	166	111	67%	55	33%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	184	168	91%	16	9%	176	161	91%	15	9%
Hilfsdienst	52	51	98%	1	2%	49	48	98%	1	2%
Gesamt	665	493	74%	172	26%	648	484	75%	164	25%

2.11.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 206 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMLFUW

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	19	5	14	26,3%	18	4	14	22,2%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	326	144	182	44,2%	327	136	191	41,6%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	183	104	79	56,8%	182	104	78	57,1%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	70	48	22	68,6%	79	53	26	67,1%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	598	301	297	50,3%	606	297	309	49,0%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.11.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 207 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMLFUW – Zentralleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
GeneralsekretärIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
SektionschefIn	7	6	1	14%	6	6	0	0%	2	2	0	0%
Gruppen-/ BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	7	4	3	43%	6	3	3	50%	4	2	2	50%
AbteilungsleiterIn	61	35	26	43%	51	29	22	43%	4	2	2	50%
FachexpertIn	7	3	4	57%	5	2	3	60%	1	1	0	0%
ReferatsleiterIn	39	29	10	26%	32	24	8	25%	-	-	-	-

Ressortberichte im Detail: BMLFUW

**Tabelle 208 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMLFUW –
Nachgeordneter Bereich**

Leitungs- funktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil
Land- und Forstwirtschaftliche Schulen												
DirektorIn, LeiterIn	12	9	3	25%	12	9	3	25%	1	1	0	0%
Bundesamt f. Weinbau, Bundesamt für Wasserwirtschaft, Bundesgärten, Bundesanstalten (Agrarwirtschaft, Milchwirtschaft, Bergbauernfragen)												
DirektorIn, LeiterIn	5	2	3	60%	5	3	2	40%	1	1	0	0%
Wildbach- und Lawinenverbauung												
SektionsleiterIn	7	7	0	0%	7	7	0	0%	1	1	0	0%
Gebietsbauleite- rIn	21	21	0	0%	21	21	0	0%	1	1	0	0%
Bundeskellereinspektion												
LeiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-

2.11.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 209 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMLFUW

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehrlinge	155	69	45%	86	55%	145	57	39%	88	61%
Verwaltungs- praktikantInnen	15	10	67%	5	33%	21	12	57%	9	43%

2.11.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 210 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMLFUW

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Leistungsfeststellungskommission	21	9	43%	12	57%	21	9	43%	12	57%
Disziplinar Kommission	58	22	38%	36	62%	58	22	38%	36	62%
Disziplinaroberkommission	8	6	75%	2	25%	Zuständigkeit BWVG				
Berufungskommission	8	6	75%	2	25%	Zuständigkeit BWVG				

Tabelle 211 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMLFUW

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Begutachtungskommission im Einzelfall	9	6	67%	3	33%	13	5	38%	8	62%
Aufnahmekommission	18	7	39%	11	61%	14	7	50%	7	50%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 212 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMLFUW

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	62	13	21%	49	79%	60	15	25%	45	75%

2.11.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Tabelle 213 Ausbildungen/BMLFUW

Ausbildung	2013					2015				
------------	------	--	--	--	--	------	--	--	--	--

Ressortberichte im Detail: BMLFUW

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung gslerngänge	85	51	60%	34	40%	87	52	60%	35	40%
Berufsbegleiten de Fortbildung (Führungskräfte) ehrgänge)	4.409	1.987	45%	2.422	55%	3.409	1.453	43%	1.956	57%

2.11.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 214 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMLFUW

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.11.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 215 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMLFUW

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	1
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	0

2.11.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Betreffend Vorschläge zum Abbau der Benachteiligung von Frauen im Ressort wird auf den Frauenförderplan des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verwiesen.

2.12 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:

01.07.2001	01.07.2003	01.07.2005	01.07.2007	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2013	31.12.2015
1.300	1.149	1.124	1.106	918	899	828	869

2.12.1 Gesamtes Personal

Tabelle 216 Alle Beschäftigten des BMVIT nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	582	272	47%	310	53%	625	284	45%	341	55%
nachgeordneter Bereich	246	88	36%	158	64%	244	90	37%	154	63%
Gesamt	828	360	43%	468	57%	869	374	43%	495	57%

Tabelle 217 Alle Beschäftigten des BMVIT nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	828	360	43%	468	57%	868	374	43%	494	57%
Militärischer Dienst	-	-	-	-	-	1	0	0%	1	100%
Gesamt	828	360	43%	468	57%	869	374	43%	495	57%

Tabelle 218 Alle Beschäftigten des BMVIT nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	353	115	33%	238	67%	373	132	35%	241	65%
MaturantInnen	239	101	42%	138	58%	255	98	38%	157	62%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	234	142	61%	92	39%	240	143	60%	97	40%
Hilfsdienst	2	2	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%
Gesamt	828	360	43%	468	57%	869	374	43%	495	57%

2.12.2 Teilbeschäftigte

Ressortberichte im Detail: BMVIT

Tabelle 219 Alle Teilbeschäftigten des BMVIT nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	64	62	97%	2	3%	65	62	95%	3	5%
nachgeordneter Bereich	32	23	72%	9	28%	32	23	72%	9	28%
Gesamt	96	85	89%	11	11%	97	85	88%	12	12%

Tabelle 220 Alle Teilbeschäftigten des BMVIT nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	96	85	89%	11	11%	97	85	88%	12	12%
Gesamt	96	85	89%	11	11%	97	85	88%	12	12%

Tabelle 221 Alle Teilbeschäftigten des BMVIT nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	34	25	74%	9	26%	34	25	74%	9	26%
MaturantInnen	21	20	95%	1	5%	19	18	95%	1	5%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	40	39	98%	1	2%	44	42	98%	2	2%
Hilfsdienst	1	1	100%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Gesamt	96	85	89%	11	11%	97	85	88%	12	12%

2.12.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 222 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMVIT

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	13	6	7	46,2%	14	7	7	50,0%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	182	58	124	31,9%	201	71	130	35,3%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	83	34	49	41,0%	95	42	53	44,2%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	41	23	18	56,1%	48	29	19	60,4%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	319	121	198	37,9%	358	149	209	41,6%

- * zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen
 ** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten
 *** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung
 **** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.12.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 223 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMVIT – Zentralleitung

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
GeneralsekretärIn	1	1	0	0 %	1	1	0	0 %	-	-	-	-
SektionschefIn	3	2	1	33 %	3	2	1	33 %	-	-	-	-
Gruppen-/ BereichsleiterIn, AL mit SL-Stellvertretung	7	3	4	57 %	7	3	4	57 %	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	35	21	14	40 %	31	17	14	45 %	-	-	-	-
LeiterIn Stabstelle	4	4	0	0 %	5	3	2	40 %	2	0	2	100 %
FachexpertIn	2	2	0	0 %	2	2	0	0 %	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	0	0	0	0 %	0	0	0	0 %	-	-	-	-

Ressortberichte im Detail: BMVIT

**Tabelle 224 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMVIT –
Nachgeordneter Bereich**

Leitungs- funktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil
Österreichisches Patentamt												
PräsidentIn	1	1	0	0 %	1	0	1	100 %	1	0	1	100 %
VizepräsidentIn	2	1	1	50 %	2	1	1	50 %	-	-	-	-
Vorsitzende/r	2	0	2	100 %	2	0	2	100 %	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	15	11	4	27 %	13	10	3	23 %	1	1	0	0 %
LeiterIn des zentralen Dienstes					1	1	0	0 %	-	-	-	-
Bundesanstalt für Verkehr												
LeiterIn	1	1	0	0 %	1	1	0	0 %	-	-	-	-
LeiterIn KFZ- Technik, Verkehrstechnik					1	1	0	0 %	-	-	-	-
LeiterIn der Sicherheitsunters- uchungsstelle des Bundes					1	1	0	0 %	-	-	-	-
Büro f. Funkanlagen und Telekommunikationseinricht., Frequenzbüro, Fernmeldebüros,												
LeiterIn	6	6	0	0 %	5	5	0	0 %	-	-	-	-

2.12.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 225 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMVIT

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehrlinge	10	4	40%	6	60%	6	4	67%	2	33%
Verwaltungs- praktikantInnen	18	11	61%	7	39%	10	9	90%	1	10%

2.12.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 226 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMVIT

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommission	43	21	48,8%	22	51,2%	29	16	55,2%	13	44,8%
Leistungsfeststellungskommission	11	5	45,5%	6	54,5%	11	6	54,5%	5	45,5%
Disziplinarkommission	12	6	50%	6	50%	12	6	50%	6	50%
Disziplinaroberkommission	7	4	57,1%	3	42,9%	-	-	-	-	-
Berufungskommission	5	2	40%	3	60%	-	-	-	-	-

Tabelle 227 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMVIT

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Begutachtungskommission im Einzelfall u. Ständige Begutachtungskommission	10	2	20%	8	80%	8	2	25%	6	75%
Aufnahmekommission	54	25	46,3%	29	53,7%	54	25	46,3%	29	53,7%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 228 Mitglieder der Beiräte/BMVIT

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	Weiblich		männlich	
Bundesseniorenbeirat	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%
Energielenkungsrat	2	1	50%	1	50%					

Ressortberichte im Detail: BMVIT

Kommission	2013					2015				
Bundesversorgungssicherungsausschuss	2	1	50%	1	50%					
Nutzerbeirat Bundesbeschaffungsges.m.b.H.	2	2	100%	0	0%	2	2	100%	0	0%
Nutzerbeirat Buchhaltungsgesellschaft	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%
Controllingbeirat für Österr. Patentamt/Flexi	0	0	0%	0	0%					
Fachbeirat der Statistik Austria	0	0	0%	0	0%					
Beirat des österr. Verkehrssicherheitsfonds	5	1	20%	4	80%	5	1	20%	4	80%
Verkehrssicherheitsbeirat	3	1	33,3%	2	66,7%	6	1	16,7%	5	83,3%
Beirat für historische Fahrzeuge	2	0	0%	2	100%	2	0	0%	2	100%
Produktsicherheitsbeirat	3	1	33,3%	2	66,7%	3	1	33,3%	2	66,7%
Akkreditierungsbeirat	2	0	0%	2	100%	2	0	0%	2	100%
FFG-Beirat für Basisprogramme	2	0	0%	2	100%	2	0	0%	2	100%
FWF-Delegiertenversammlung	0	0	0%	0	0%	2	1	50%	1	50%
Beirat für Baukultur	2	0	0%	2	100%	2	0	0%	2	100%
Fachbeirat für Verkehrsstatistik	2	0	0%	2	100%	3	0	0%	3	100%
Fachbeirat für Register und Systematiken	1	0	0%	1	100%	1	0	0%	1	100%
Das Netz	0	0	0%	0	0%					
Fachbeirat für Außenhandelsstatistik	2	0	0%	2	100%	3	0	0%	3	100%
Beirat für die Internationalisierung der Forschung	1	0	0%	1	100%					
Fachbeirat für Wissenschafts- und Echnologiestatistik	1	0	0%	1	100%					

Ressortberichte im Detail: BMVIT

Kommission	2013					2015				
Beirat Statistik Verkehr	1	1	100%	0	0%					
Österr. Freiwilligenrat	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%
Fachbeirat für Unternehmensstatistik						1	0	0%	1	100%
Fachbeirat für Wissenschafts- & Technologiestatistik						2	0	0%	2	100%
NES-Beirat						1	1	100%	0	0%
Stiftungsbeirat der Nationalstiftung für FTE						1	0	0%	1	100%
Fachbeirat ASFINAG Maut Service						1	1	100%	0	0%
Außenwirtschaftspolitischer Beirat						2	2	100%	0	0%
Fahrgastbeirat						2	0	0%	2	100%

2.12.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Tabelle 229 Ausbildungen/BMVIT

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildungsllehrgänge	22	13	59%	9	41%	26	13	50%	13	50%
Berufsbegleitende Fortbildung (Führungskräftelehrgänge)	1.701	1.007	59,2%	694	40,8%	2.025	1.177	58,1%	848	41,9%

2.12.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 230 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMVIT

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.12.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 231 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMVIT

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	0

2.12.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

1. Frauenförderungsplan des bmvit

Dieser umfasst Maßnahmen im Bereich Bewusstseinsbildung wie auch Budgetplanung, Ausschreibungsverfahren und zielt auf die Förderung einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern im bmvit ab. Es soll Chancengleichheit hergestellt und die Einbindung von Frauen in Informations- und Entscheidungsprozesse auf allen Ebenen ermöglicht werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das bmvit legt hohen Wert auf eine gute Vereinbarkeit der beruflichen Entwicklung mit der individuellen Familienplanung seiner Bediensteten. So wird die Väterkarenz gefördert, der Wiedereinstieg nach einer Karenz unterstützt (z.B. mit geeigneten Nachschulungen) und insgesamt der Ausgleich bestehender Belastungen angestrebt. Auch während einer Karenz sind die Bediensteten über Ausschreibungen zu informieren, um das weitere berufliche Fortkommen zu ermöglichen. Die Ressortleitung ist weiters dazu angehalten aktiv über die Väterkarenz und Modelle einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung zu informieren. Falls Bedienstete sich für eine Teilzeitbeschäftigung entscheiden, darf ihnen dadurch kein beruflicher Nachteil erwachsen. Nach Maßgabe der budgetären und dienstbetrieblichen Erfordernisse sind flexible Arbeitszeiten wie Telearbeit und Jobsharing anzubieten, sodass auch Leitungspositionen Teilzeitbeschäftigten offenstehen. Da im bmvit besonders viele Frauen in Teilzeit sind, soll diese Maßnahme auch gleichzeitig den Frauenanteil in Führungspositionen erhöhen. Bei der Festlegung von Sitzungszeiten wird generell auf Kinderbetreuungspflichten nach Möglichkeit Rücksicht genommen. Durch eine rechtzeitige Bekanntgabe soll zudem eine bessere Planbarkeit sichergestellt werden. Seit 2015 ist zusätzlich die Pflicht der Dienstgeberin und des Dienstgebers festgelegt Kooperationsmöglichkeiten mit Kinderbetreuungseinrichtungen in der Nähe zu prüfen, um Bediensteten mit Kindern eine möglichst einfache Koordinierung zu bieten.

Diese Vielzahl an Maßnahmen soll eine stetige Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten und das bmvit als familienfreundlichen Arbeitsplatz attraktiv machen. Das bmvit leistet sohin auch einen Beitrag zu einem modernen Verständnis von Lebensplanung und einer Balance zwischen den Bedürfnissen von Familien und der beruflichen Entwicklung.

Umfangreiches Schulungs- und Weiterbildungsangebot zur Planung des persönlichen Karrierekorridors und des beruflichen Aufstiegs

Seitens des bmvit werden folgende Aktivitäten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten:

EDV:

- ▶ Access, Excel, Word, Powerpoint: interne Kurse, offen für alle Interessentinnen
- ▶ ECDL: (extern) Absolvierung wird jeder Interessentin grundsätzlich ermöglicht

Sprachen:

- ▶ laufende in-house-Kurse in Englisch und Französisch: offen für jede Interessentin
- ▶ spezifische individuelle Einzeltrainings für weibliche Führungskräfte

Soft skills u.ä.:

- ▶ Coaching
- ▶ Supervision
- ▶ Trainings für weibliche Führungskräfte
- ▶ Teambuildingsseminare
- ▶ Telefontraining (Sekretariatsbereich), usw. ...

Grundsätzlich besteht ein offenes Bildungsangebot im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Bei dienstlichem Interesse kann somit prinzipiell jedes seriöse privatwirtschaftlich angebotene Schulungsprogramm in Anspruch genommen werden. Zudem ist natürlich das Programm der Verwaltungsakademie des Bundes unbeschränkt offen für alle Interessentinnen.

Sprachliche Gleichbehandlung der Geschlechter:

Teil der Frauenförderungsstrategie des bmvit ist die sprachliche Gleichbehandlung. In allen Erlässen sowie internen und externen Schriftstücken des bmvit wird darauf abgezielt Personenbezeichnungen in weiblicher und männlicher oder in geschlechtsneutraler Form zu verwenden. Dadurch soll auch in textlicher Form vermittelt werden, dass sich Frauen wie Männer angesprochen fühlen dürfen und in ihren Funktionen und Leistungen auch sprachlich Vertretung finden.

Maßnahmen zum Genderbewusstsein/Genderziele des bmvit:

Das bmvit hat im Rahmen der wirkungsorientierten Verwaltung in den jeweiligen Kernkompetenzbereichen Verkehr sowie Innovation und Forschung eigene Genderziele formuliert. Aufgrund der Zielvorgaben werden in den nächsten Jahren sukzessive alle Politikfelder im Zuständigkeitsbereich des bmvit einer Genderanalyse unterzogen und entsprechende erforderliche Handlungsoptionen bzw. Maßnahmen entwickelt werden. Dies gilt sowohl für interne wie auch externe Genderbereiche. Als Beispiele für erste konkrete Umsetzungen auf Basis derart gewonnener Studienergebnisse können folgende genannt werden:

- ▶ Entwicklung von Methoden zur gendersensiblen Mobilitätserhebung

- ▶ Erkennen von Geschlechterkonstruktionen im Bereich der Mobilitätsforschung und Verkehrstechnologie in den Methoden, Verfahren, Theorien, Strukturen, Organisationen und auf Akteurinnen- und Akteuren-Ebene
- ▶ Aufzeigen der Potentialfelder im Bereich Mobilitätsforschung aus der Genderperspektive
- ▶ Berücksichtigung eines gegenderten Fragebogens bei der österreichweiten Erhebung „Österreich unterwegs“
- ▶ Umfassende Grundlagensammlung zu genderrelevanten Aspekten in der Verwaltung, Aufbereitung disaggregierter Daten für das Ressort
- ▶ Konzeptionierung/Durchführung eines Gender-Moduls im Rahmen von „Österreich unterwegs“
- ▶ Grundlagenstudie zur Integration von Genderaspekten in der Verkehrsplanung

Das bmvit motiviert außerdem die zum Ressortbereich zählenden Gesellschaften zur Erlassung eigener Frauenförderungspläne bzw. Frauenförderungsmaßnahmen. So ist u.a. der Anteil der Frauen in Aufsichtsräten kontinuierlich gestiegen.

Gender-Intranet-Seite im bmvit:

Im bmvit Intranet steht ein eigener Bereich für Gleichstellungsfragen unter dem Reiter „Gleichgestellt im bmvit“ zur Verfügung. Dieser Bereich soll in erster Linie dazu dienen im Sinne einer Serviceleistung Informationen zu Gleichbehandlungsfragen, Gender Mainstreaming und Gender Budgeting anzubieten. Neben den allgemeinen gesetzlichen Grundlagen wie dem Bundes-Gleichbehandlungsgesetz und insbesondere dem Frauenförderungsplan für das Ressort, wodurch Rechte und Pflichten für beide Geschlechter festgeschrieben werden, finden sich auch Informationen zu den verschiedenen Aktivitäten im Gender-Bereich auf Bundesebene.

2. FEMtech:

Maßnahmen, die im Bereich der Chancengleichheit und Frauenförderung durchgeführt werden:

1. Talente – Der Förderschwerpunkt des bmvit

Die bisherigen Programmlinien von FEMtech werden in überarbeiteter Form im Schwerpunkt *Talente nützen: Chancengleichheit* weiter geführt und das bmvit fördert auch weiterhin Frauen in Forschung und Technologie und schafft Chancengleichheit in der industriellen und außeruniversitären Forschung, an Fachhochschulen und in Forschungs- und Technologieschwerpunkten mit folgenden Maßnahmen:

- ▶ FEMtech Karriere-Check für KMU – Genderanalyse
- ▶ FEMtech Karriere – Chancengleichheit in der angewandten Forschung
- ▶ FEMtech Praktika für Studentinnen – Einstieg in die Forschungskarriere
- ▶ FEMtech Forschungsprojekte – Gendergerechte Innovation

Im Jahr 2015 standen für die Maßnahmen rund € 2,9 Mio. zur Verfügung.

Des Weiteren wurde im Jahr 2015 eine neue Förderungslinie „FEMtech Karriere-Check für

KMU“ eingeführt – damit werden kleine und mittlere Unternehmen unterstützt, die aktuelle Situation im eigenen Unternehmen im Hinblick auf Chancengleichheit zu analysieren. Konkret wird die Erstellung einer Genderanalyse unter Einbeziehung von externem Know-how gefördert. Darauf aufbauend werden konkrete Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern abgeleitet. Das bmvit hat auch im Jahr 2015 seine Aktivitäten, die zur Vernetzung, Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung, sowie zur Sichtbarmachung von Frauen in Forschung und Technologie beitragen mit folgenden Maßnahmen fortgesetzt:

FEMtech Expertin des Monats: FEMtech macht erfolgreiche Frauen in der technologieorientierten Forschung für die Öffentlichkeit sichtbar! Seit nunmehr 10 Jahren werden monatlich erfolgreiche Frauen in Forschung und Technologie, ihre Leistungen und ihre Expertise publikums- und medienwirksam präsentiert. Im Jahr 2015 konnten weitere 12 Expertinnen aus den verschiedensten Bereichen vorgestellt werden, um für die Öffentlichkeit sichtbar zu werden.

FEMtech Expertinnendatenbank: Es gibt exzellente Expertinnen – FEMtech zeigt sie! Seit Beginn des Jahres 2016 sind mehr als 1.900 Frauen durch die Datenbank erfasst, sie bildet somit mehr als 20 % der in Österreich in F&E beschäftigten Frauen ab. Die FEMtech Expertinnendatenbank ist seit ihres Bestehens zu einer umfangreichen und aktuellen Quelle von Frauen mit unterschiedlichen Expertisen im gesamten Forschungs- und Technologiesektor geworden und ist die größte Expertinnendatenbank Österreichs.

FEMtech Netzwerktreffen: In den regelmäßig stattfindenden FEMtech Netzwerktreffen werden relevante Themen vorgestellt und diskutiert. Die FEMtech Netzwerktreffen dienen dem Kennenlernen und der Weitergabe von Informationen, die für das Thema Frauen in Forschung und Technologie relevant sind. Das bmvit informiert über Neuigkeiten aus dem Förderschwerpunkt und zeigt aktuelle Themen auf.

Weitere Informationen können unter www.femtech.at nachgelesen werden.

2. Erhebung

Im Jahr 2014 wurde von der Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH die Gleichstellungserhebung in der außeruniversitären Forschung durchgeführt. Ziel dieser Erhebung war es, sich mit dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Gleichstellung in der außeruniversitären naturwissenschaftlich-technischen Forschung in Österreich zu beschäftigen. Im Rahmen dieser Erhebung wurde die Beschäftigungssituation von WissenschaftlerInnen ermittelt und der Stand der Umsetzung von Maßnahmen und Aktivitäten zur Förderung von Chancengleichheit in der außeruniversitären Forschung in Österreich erfragt. Ziel war es, aktuelle Daten zu erheben, zu analysieren, zu interpretieren und damit zur Diskussion über Gleichstellung in Forschung, Technologie und Innovation beizutragen.

Die Ergebnisse zeigen einen positiven Trend: Dem Gleichstellungsthema wird eine hohe Priorität attestiert, der Frauenanteil ist deutlich angestiegen, bei den neu eingestellten WissenschaftlerInnen ist der Frauenanteil überdurchschnittlich hoch und Teilzeitbeschäftigung wird sowohl bei Frauen als auch bei Männern häufiger. Dieses deutet auf einen Wandel der Arbeitsbedingungen in der außeruniversitären Forschung hin. Trotzdem besteht weiterhin Handlungsbedarf. Denn die Entwicklung verläuft nicht in allen Forschungseinrichtungen

gleichmäßig – während einige eine dynamische Entwicklung aufweisen, zeigen andere eher Anzeichen einer Stagnation.

Nähere Details zur Erhebung und zu den Ergebnissen:

[http://www.femtech.at/fileadmin/downloads/Wissen/WP78 Wachstum im Wandel Gleichstellungserhebung 2014.pdf](http://www.femtech.at/fileadmin/downloads/Wissen/WP78_Wachstum_im_Wandel_Gleichstellungserhebung_2014.pdf)

3. Genderkriterien

Bereits im Jahr 2010 wurden in den Basisprogrammen der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) Gender Aspekte im Bewertungsschema eingeführt. Diese Gender Aspekte wurden in folgenden Kriterien abgebildet:

- ▶ Gender Aspekt im Projekthalt und positive Folgewirkungen
- ▶ Geschlechterspezifische Ausgewogenheit im Projekt und
- ▶ Geschlechterspezifisch ausgewogene Arbeitsbedingungen im Unternehmen.

Im Jahr 2011 ist es gelungen, auch in den Bereichen Strukturprogramme und Thematische Programme der FFG die Gender Aspekte im Bewertungsschema einzuführen. Diese werden entsprechend weitergeführt.

Im Zusammenhang mit der Implementierung der Haushaltsrechtsreform im Jahr 2013 wurden auf Bundesebene Wirkungsziele festgelegt, wobei mindestens ein Ziel je Untergliederung die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern behandeln muss. Um die Erreichung des festgelegten Zieles „Erhöhung des Anteils von Frauen in qualifizierten Positionen im Bereich Forschung, Technologie und Innovation (FTI-Bereich)“ zu unterstützen, wird auf den Anteil an Projektleiterinnen in den geförderten Projekten der FFG und auf die Erhöhung des Anteils von Frauen in den Bewertungsgremien (FFG-Jury) besonderes Augenmerk gelegt.

2.13 Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Mit BGBl. I Nr. 11/2014 wurde das Bundesministeriengesetz novelliert und mit 1. März 2014 in Kraft gesetzt. Somit liegen für das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft nur Daten zum 31. 12. 2015 vor. Die Daten zum 31. 12. 2013 des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend und des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sind im 10. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2014 enthalten.

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:

31.12.2015
2.929

2.13.1 Gesamtes Personal

Tabelle 232 Alle Beschäftigten des BMWFW nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Zentralleitung	-	-	-	-	-	1.179	708	60%	471	40%
nachgeordneter Bereich	-	-	-	-	-	1.750	561	32%	1.189	68%
Gesamt	-	-	-	-	-	2.929	1.269	43%	1.660	57%

Tabelle 233 Alle Beschäftigten des BMWFW nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Verwaltungsdienst	-	-	-	-	-	2.928	1.269	43%	1.659	57%
Militärischer Dienst	-	-	-	-	-	1	0	0%	1	100%
Gesamt	-	-	-	-	-	2.929	1.269	43%	1.660	57%

Tabelle 234 Alle Beschäftigten des BMWFW nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
AkademikerInnen	-	-	-	-	-	842	331	39%	511	61%
MaturantInnen	-	-	-	-	-	1.013	404	40%	609	60%

Ressortberichte im Detail: BMWFW

Qualifikation	2013					2015				
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	-	-	-	-	-	1.044	514	49%	530	51%
Hilfsdienst	-	-	-	-	-	30	20	67%	10	33%
Gesamt	-	-	-	-	-	2.929	1.269	43%	1.660	57%

2.13.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 235 Alle Teilbeschäftigten des BMWFW nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Zentralleitung	-	-	-	-	-	191	181	95%	10	5%
nachgeordneter Bereich	-	-	-	-	-	221	180	81%	41	19%
Gesamt	-	-	-	-	-	412	361	88%	51	12%

Tabelle 236 Alle Teilbeschäftigten des BMWFW nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	-	-	-	-	-	412	361	88%	51	12%
Gesamt	-	-	-	-	-	412	361	88%	51	12%

Tabelle 237 Alle Teilbeschäftigten des BMWFW nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	-	-	-	-	-	101	87	86%	14	14%
MaturantInnen	-	-	-	-	-	154	129	84%	25	16%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst *	-	-	-	-	-	147	136	93%	11	7%
Hilfsdienst	-	-	-	-	-	10	9	90%	1	10%
Gesamt	-	-	-	-	-	412	361	88%	51	12%

2.13.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 238 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMWFW

Bereich Wissenschaft und Forschung

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	6	2	4	33,3%	6	2	4	33,3%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	97	38	59	39,2%	103	40	63	38,8%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	69	47	22	68,1%	66	44	22	66,7%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	21	17	4	81,0%	28	21	7	75,0%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	193	104	89	53,9%	203	107	96	52,7%

- * zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen
 ** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten
 *** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung
 **** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

Tabelle 239 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMWFW

Bereich Wirtschaft

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	17	4	13	23,5%	15	4	11	26,7%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	208	86	122	41,3%	191	72	119	37,7%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	154	47	107	30,5%	139	39	100	28,1%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	155	39	116	25,2%	148	31	117	20,9%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	534	176	358	33,0%	493	146	347	29,6%

- * zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen
 ** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten
 *** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung
 **** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

Ressortberichte im Detail: BMWFW

2.13.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen**Tabelle 240 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMWFW – Zentralleitung****Bereich Wissenschaft und Forschung**

Leitungs- funktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil
SektionsleiterIn, BereichsleiterIn	3	1	2	67%	3	1	2	67%	1	0	1	100%
GruppenleiterIn, Bereichsstellver- tretung, AL mit SL- Stellvertretung	2	2	0	0%	2	2	0	0%	1	1	0	0%
AbteilungsleiterIn	28	22	6	21%	28	22	6	21%	-	-	-	-
FachexpertIn	5	2	3	60%	7	2	5	71%	2	0	2	100%
ReferatsleiterIn	42	20	22	52%	43	20	23	53%	8	3	5	63%

Tabelle 241 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMWFW – Zentralleitung**Bereich Wirtschaft**

Leitungs- funktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil
GeneralsekretärIn *	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
SektionsleiterIn, BereichsleiterIn	8	4	4	50%	7	4	3	43%	-	-	-	-
GruppenleiterIn, Bereichsstellver- tretung, AL mit SL- Stellvertretung	9	8	1	11%	5	4	1	20%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	71	45	26	37%	63	42	21	33%	5	4	1	20%
FachexpertIn	3	2	1	33%	4	2	2	50%	2	1	1	50%
ReferatsleiterIn	31	19	12	39%	29	17	12	41%	9	4	5	56%

*Im Datenblatt des Bundes-Gleichbehandlungsberichts 2014 mit Stichtag 31.12.2013 waren GeneralsekretärInnen nicht Gegenstand der geforderten Datenlieferung, weshalb nunmehr die Daten für das Jahr 2013 entsprechend ergänzt wurden.

Ressortberichte im Detail: BMWFW

**Tabelle 242 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMWFW – Zentralleitung
Nachgeordneter Bereich (Bereich Wissenschaft und Forschung)**

Leitungs- funktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik												
DirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Stv. DirektorIn	0	0	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-
BereichsleiterIn	4	3	1	25%	4	3	1	25%	1	1	0	0%
AbteilungsleiterIn	14	11	3	21%	13	11	2	15%	1	1	0	0%
LeiterIn Fachabteilung	12	10	2	17%	11	10	1	9%	1	1	0	0%
Geologische Bundesanstalt												
DirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Stv. DirektorIn	1	1	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Hauptabteilung	1	1	0	0%	2	2	0	0%	1	1	0	0%
LeiterIn Fachabteilung	11	10	1	9%	11	10	1	9%	-	-	-	-
LeiterIn Verwaltung	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Österreichische Akademie der Wissenschaften												
PräsidentIn (virtuelle Plst.)	1	1	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-
DirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Hauptabteilung	1	1	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Verwaltungsstelle n	2	1	1	50%	2	1	1	50%	-	-	-	-
LeiterIn Abteilung	0	0	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Bibliothek	1	1	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-
Österreichisches Archäologisches Institut												
DirektorIn	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
Stv. DirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-

Ressortberichte im Detail: BMWFW

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
LeiterIn Verwaltung/Personal	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
ZweigstellenleiterIn	2	1	1	50%	2	1	1	50%	-	-	-	-
Österreichisches Institut für Geschichtsforschung												
Stv. DirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Fachabteilung	0	0	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-
Studienbeihilfenbehörde												
LeiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	1	1	0	0%
Stv. LeiterIn	0	0	0	0%	1	0	1	100%	1	0	1	100%
AbteilungsleiterIn = LeiterIn der Stipendienstelle	8	1	7	88%	7	1	6	86%	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	7	1	6	86%	9	2	7	78%	3	1	2	67%
LeiterIn der Stipendienstelle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologischer Studentenberatungsdienst												
LeiterIn Beratungsstelle	6	4	2	33%	6	3	3	50%	1	0	1	100%
Stv. LeiterIn Beratungsstelle	6	1	5	83%	6	2	4	67%	1	1	0	0%
Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes												
LeiterIn	1	0	1	100%	0	0	0	0%	-	-	-	-
Zentraler Hochschulsportausschuss Österreichs												
AbteilungsleiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Wissenschaftsrat												
AbteilungsleiterIn	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
ReferatsleiterIn	0	0	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-

Ressortberichte im Detail: BMWFW

**Tabelle 243 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMWFW –
Nachgeordneter Bereich (Bereich Wirtschaft)**

Leitungs- funktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil	Gesamt	M	F	Frauen- anteil
Bundeswettbewerbsbehörde												
GeneraldirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV)												
PräsidentIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
VizepräsidentIn	1	1	0	0%	0	0	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn einer/s Gruppe/Bereichs	3	3	0	0%	4	4	0	0%	1	1	0	0%
AbteilungsleiterIn (BEV)	13	11	2	15%	14	12	2	14%	2	2	0	0%
LeiterIn Vermessungsamt	33	29	4	12%	32	28	4	13%	-	-	-	-
LeiterIn Eichamt	8	6	2	25%	8	6	2	25%	-	-	-	-
Burghauptmannschaft												
LeiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	20	13	7	35%	20	13	7	35%	-	-	-	-
Bundesmobilienvverwaltung												
LeiterIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Beschussämter												
LeiterIn	2	2	0	0%	2	2	0	0%	-	-	-	-

2.13.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 244 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMWFW

Ausbildungs- verhältnis	2013				2015			
	Gesamt	weiblich	männlich		Gesamt	weiblich	männlich	
Lehrlinge	-	-	-	-	64	31	48%	33 52%
Verwaltungs- praktikantInnen	-	-	-	-	43	29	67%	14 33%

Ressortberichte im Detail: BMWFW

2.13.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 245 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMWFW
Bereich Wissenschaft und Forschung

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommissionen *	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Leistungsfeststellungskommission	11	7	63,6%	4	36,4%	11	7	63,6%	4	36,4%
Disziplinarkommission	12	4	33,3%	8	66,7%	10	4	40%	6	60%
Disziplinaroberkommission **	6	3	50%	3	50%	0	0	0%	0	0%
Berufungskommission **	6	3	50%	3	50%	0	0	0%	0	0%

* Prüfungskommission: wird im Rahmen des Verwaltungsübereinkommens mit dem BMBF wahrgenommen

** Mit der Verwaltungsgerichtsnovelle 2012, BGBl. I Nr. 51/2012, wurden die Disziplinaroberkommission und die Berufungskommission aufgelöst. An ihre Stelle trat das Bundesverwaltungsgericht.

Tabelle 246 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMWFW
Bereich Wirtschaft

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommissionen	27	6	22,2%	21	77,8%	26	6	23%	20	77%
Leistungsfeststellungskommission	18	2	11,1%	16	88,9%	7	2	29%	5	71%*
Disziplinarkommission	12	5	41,7%	7	58,3%	10	4	25%	6	75%
Disziplinaroberkommission	9	3	33,3%	6	66,7%	-	-	-	-	-
Berufungskommission	10	2	20%	8	80%	-	-	-	-	-

* Der Überhang an männlichen Mitgliedern resultiert daraus, dass die Mitglieder/-innen jeweils nur 1x gezählt wurden und die angeführten 2 weiblichen Mitglieder in allen 5 Senaten mit dem Vorsitz betraut sind.

Ressortberichte im Detail: BMWFW

Tabelle 247 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMWFW
Bereich Wissenschaft und Forschung

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Begutachungskommission im Einzelfall	6	3	50%	3	50%	2	1	50%	1	50%
Ständige Begutachungskommission	9	5	55,5%	4	44,5%	9	5	55,5%	4	44,5%
Aufnahmekommission	14	7	50%	7	50%	14	7	50%	7	50%

Tabelle 248 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMWFW
Bereich Wirtschaft

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Begutachungskommission im Einzelfall	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%
Ständige Begutachungskommission	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%
Aufnahmekommission	33	13	39,4%	20	60,6%	33	13	39,4%	20	60,6%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 249 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMWFW
Bereich Wissenschaft und Forschung

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beirat für Mediation	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%

Ressortberichte im Detail: BMWFW

Tabelle 250 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMWFW
Bereich Wirtschaft

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	92	27	29,3%	65	70,7%	54	19	35,2%	35	64,8%*

* Die Mitglieder wurden pro Mitgliedschaft des jeweiligen Beirates gezählt.

2.13.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Tabelle 251 Ausbildungen/BMWFW
Bereich Wissenschaft und Forschung

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung glehrgänge	20	9	45%	11	55%	22	12	55%	10	45%
Berufsbegleiten de Fortbildung (Führungskräfte- ehrgänge)	1.966	1.313	67%	653	33%	2.201	1.527	69%	674	31%

Tabelle 252 Ausbildungen/BMWFW
Bereich Wirtschaft

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung glehrgänge	317	188	59,3%	129	40,7%	96	58	60,4%	38	39,6%
Berufsbegleiten de Fortbildung (Führungskräfte- ehrgänge)	4.518	1.654	36,6%	2.864	63,4%	2.346	1.099	46,8%	1.247	53,2%

2.13.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 253 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMWFW
Bereich Wissenschaft und Forschung

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

Tabelle 254 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMWFW
Bereich Wirtschaft

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.13.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 255 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des
Frauenförderungsgebotes/BMWFW
Bereich Wissenschaft und Forschung

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	8
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	231

Tabelle 256 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des
Frauenförderungsgebotes/BMWFW
Bereich Wirtschaft

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	4
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	18
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	1.097

2.13.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

BEREICH WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft – Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung bekennt sich zu einer aktiven Gleichbehandlungs- und Frauenförderungs politik um die faktische Gleichstellung von Frauen und Männern zu gewährleisten.

Der Frauenförderungsplan des BMWFW (BGBl II Nr. 379/2014), kundgemacht am 23. Dezember 2014, ist ein zentrales Instrument dazu und die dort definierten Ziele und Maßnahmen gilt es im Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung schrittweise umzusetzen.

Die Ziele und Maßnahmen zum Abbau der Benachteiligung von Frauen im Detail:**Chancengleichheit:**

Förderung der Erwerbsbeteiligung von Frauen auf allen Hierarchieebenen in allen Funktionen und Tätigkeiten durch flexible Arbeitszeiten und -formen, ein darauf abgestimmtes Weiterbildungsangebot, bedarfsorientierte Kinderbetreuungsangebote und die Ermutigung von Vätern, sich an der Betreuungsarbeit zu beteiligen.

Personalplanung und -entwicklung:

Verstärkte Integration von Frauenförderung in die Personalplanung und -entwicklung des Ressorts, um das Potenzial der Frauen zu fördern.

Bewusstseinsbildung:

Förderung der Gender- und Diversitätskompetenz aller Führungskräfte. Spezifische Förderung der beruflichen Identität und des Selbstbewusstseins von Frauen, um ihre Bereitschaft zu erhöhen, Einfluss zu nehmen, mitzugestalten, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen.

Ausgleich bestehender Belastungen:

Erhöhung der Vereinbarkeit beruflicher und privater – insbesondere familiärer – Verpflichtungen für Frauen und Männer. Schaffung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfeldes durch das Anstreben von Vereinbarkeit von Beruf und familiären Verpflichtungen für Frauen und Männer.

Elternkarenz:

Förderung der Akzeptanz der Inanspruchnahme von Elternkarenzzeiten und Teilzeitbeschäftigungen gleichermaßen durch Frauen als auch durch Männer im Ressort.

Erhöhung des Frauenanteils:

Unter der Berücksichtigung von möglichen Nachbesetzungen, Anhebung des Frauenanteils gemäß den Vorgaben der §§ 11 ff B-GIBG in den Verwendungs- und Entlohnungsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind (weniger als 50 %).

Eine aktive Gleichstellungspolitik soll die Förderung einer positiven Einstellung zur Berufstätigkeit von Frauen auf allen Hierarchieebenen in allen Funktionen und Tätigkeiten, und die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten.

Im Jahr 2013 wurde dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (nunmehr: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft – Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung) die Zertifizierung Audit berufundfamilie verliehen. Zuerkannt

wurde diese Zertifizierung insbesondere wegen der Förderung der Vereinbarkeit von beruflichen und privaten Aufgaben für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, strategischer Umsetzung von zielgerichteten Maßnahmen und Ausbau von Angeboten in den Bereichen Informations- und Kommunikationspolitik, Führungskultur, Personalentwicklung, Service für Familien, Elternschaft, Karenz und Berufsrückkehr sowie der Gesundheitsförderung zur Optimierung einer familienbewussten Personalpolitik.

BEREICH WIRTSCHAFT

Dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft – Verwaltungsbereich Wirtschaft ist die Schaffung fairer Rahmenbedingungen und die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Rahmen der bestehenden dienstrechtlichen Möglichkeiten ein großes Anliegen. Die Schaffung eines frauen- und familienfreundlichen Arbeitsumfeldes ist Teil der Unternehmenskultur des BMWFW. Ein Ziel der Personalpolitik ist die Anhebung des Frauenanteils insbesondere in höherwertigen Verwendungen.

Frauenförderungsplan

Die im Frauenförderungsplan (BGBl. II Nr. 379/2014) festgeschriebenen und vom Ressort angestrebten Ziele beinhalten:

- die Erhöhung des Frauenanteils in allen Verwendungs-, Entlohnungs-, Bewertungs- und Funktionsgruppen sowie in Führungsfunktionen des Bundesministeriums und nachgeordneter Dienststellen;
- die Anhebung des Frauenanteils in allen Entscheidungsstrukturen (Leitungsfunktionen, Kommissionen und Gremien) und die verstärkte Einbindung von Frauen in Entscheidungsprozesse;
- die nachhaltige Gewährung von Chancengleichheit für Frauen durch gezielte Förderung einer positiven Einstellung zur Berufstätigkeit von Frauen bei allen Bediensteten im Ressort;
- durch eine gezielte Personalplanung und -entwicklung das Potenzial der Frauen zu nutzen, insbesondere durch Chancengleichheit von Frauen und Männern bei Aus- und Weiterbildung, Entlohnung und Aufstieg;
- die aktive Mitgestaltung von Maßnahmen zur Stärkung der beruflichen Identität von Frauen sowie zur Förderung ihrer Bereitschaft, Einfluss zu nehmen, mitzugestalten, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen, durch die Führungskräfte des Ressorts;
- die Verankerung der Gender Mainstreaming-/ Gender Budgeting-Strategie in allen Tätigkeitsbereichen des Ressorts;
- die Förderung der Inanspruchnahme von Elternkarenzurlaub durch Männer und die Optimierung der Vereinbarkeit von familiären Verpflichtungen und beruflichen Interessen.

Zertifikat "Audit berufundfamilie"

Das Ressort nimmt seit mehreren Jahren am "Audit berufundfamilie" teil und ist mittlerweile seit 2002 im Rahmen des Audits zertifiziert. Im November 2013 wurde dem nunmehrigen BMWFW – Verwaltungsbereich Wirtschaft letztlich das Zertifikat „Audit berufundfamilie“ verliehen und hiermit das kontinuierliche Engagement des BMWFW für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewürdigt. Auch ist das Rezertifizierungsverfahren für das Ressort im Rahmen des Audits derzeit im Gange.

Weiterhin fördert das BMWFW flexible Arbeitszeitgestaltung, die Rücksichtnahme auf Teilzeitbeschäftigte bei der Anordnung von Sitzungsterminen, das Angebot eines Betriebskindergartens u.v.m. und tragen diese Aspekte zur Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei. Im Beobachtungszeitraum konnte allen Bediensteten, die aufgrund familiärer Verpflichtungen eine Teilzeitbeschäftigung angestrebt haben, diese ermöglicht werden.

Die Bereitstellung von Informationen über Entwicklungen und gesetzliche Rahmenbedingungen im Bereich der Gleichbehandlung und Frauenförderung erfolgt umfassend durch das Intranet sowie durch entsprechende Informationsveranstaltungen, in die auch karenzierte Bedienstete eingebunden werden.

Gender Mainstreaming und Work life balance in der Aus- und Weiterbildung

Den Mitarbeiter/innen steht ein umfassendes Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung.

Zu den Themen "Gender Mainstreaming" sowie "Beruf und Familie - Work life balance" werden ressortintern Seminare angeboten, um auf allen Hierarchieebenen die Bewusstseinsbildung dafür zu unterstützen und voranzutreiben. Auch wurden im Rahmen einer Advanced Leadership Ausbildung „Gesundes Führen“ in den Jahren 2014/2015 Führungskräfte im Hinblick auf diese Themenbereiche sensibilisiert.

Durch das Angebot von "Inhouse-Kompaktseminaren", die halbtägig am Vormittag stattfinden, sowie von Sprachkursen am Vormittag wird insbesondere teilzeitbeschäftigten Frauen die Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen ermöglicht.

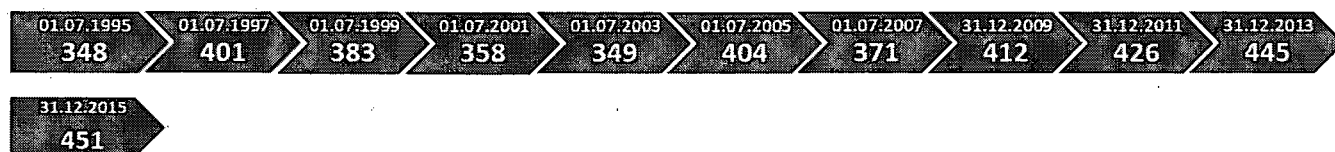
Das Ressort nimmt weiters seit mehreren Jahren an dem Projekt Cross Mentoring im Bundesdienst teil.

Arbeitsgruppe "Gender Mainstreaming/Gender Budgeting"

Ein weiterer Schritt zur Förderung der Gleichstellung ist die im Jahr 2009 eingerichtete Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming, die ein Instrument zur regelmäßigen Integration der Gleichstellungsperspektive in alle Tätigkeitsbereiche des Ressorts darstellt.

2.14 Parlamentsdirektion

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.14.1 Gesamtes Personal

Tabelle 257 Alle Beschäftigten der Parl.dion nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	445	222	50%	223	50%	451	223	49%	228	51%

Tabelle 258 Alle Beschäftigten der Parl.dion nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	445	222	50%	223	50%	451	223	49%	228	51%
Gesamt	445	222	50%	223	50%	451	223	49%	228	51%

Tabelle 259 Alle Beschäftigten der Parl.dion nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	143	80	56%	63	44%	156	87	56%	69	44%
MaturantInnen *	64	40	62,5%	24	37,5%	67	42	63%	25	37%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	201	82	41%	119	59%	193	76	39%	117	61%
Hilfsdienst	37	20	54%	17	46%	35	18	51%	17	49%
Gesamt	445	222	50%	223	50%	451	223	49%	228	51%

2.14.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 260 Alle Teilbeschäftigten der Parl.dion nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	57	44	77%	13	23%	66	44	67%	22	33%

Tabelle 261 Alle Teilbeschäftigten der Parl.dion nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	57	44	77%	13	23%	66	44	67%	22	33%
Gesamt	57	44	77%	13	23%	66	44	67%	22	33%

Tabelle 262 Alle Teilbeschäftigten der Parl.dion nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	19	15	79%	4	21%	26	18	69%	8	31%
MaturantInnen	6	5	83%	1	17%	4	3	75%	1	25%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	27	19	70%	8	30%	31	19	61%	12	39%
Hilfsdienst	5	5	100%	0	0%	5	4	80%	1	20%
Gesamt	57	44	77%	13	23%	66	44	67%	22	33%

2.14.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 263 Höchste besoldungsrechtlichen Einstufungen der Parlamentsdirektion

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	18	7	11	38,9%	18	8	10	44,4%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	74	40	34	54,1%	87	49	38	56,3%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	25	14	11	56,0%	30	16	14	53,3%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	18	9	9	50,0%	19	9	10	47,4%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	135	70	65	51,9%	154	82	72	53,2%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.14.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 264 Ressortspezifische Leitungsfunktionen der Parlamentsdirektion

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 bis 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
ParlamentsdirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Parlamentsvize-direktorIn	2	1	1	50%	2	1	1	50%	-	-	-	-
DienstleiterIn	7	4	3	43%	7	4	3	43%	-	-	-	-
LeiterIn einer unterhalb eines Dienstes angesiedelten Organisationseinheit	32	17	15	47%	34	17	17	50%	4	1	3	75%

2.14.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 265 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen der Parlamentsdirektion

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehrlinge	3	1	33%	2	67%	5	3	60%	2	40%
Verwaltungs- praktikantInnen	3	2	67%	1	33%	4	2	50%	2	50%

2.14.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 266 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/Parlamentsdirektion

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommission	44	21	47,7%	23	52,3%	44	21	47,7%	23	52,3%
Leistungsfeststellungskommission	7	6	85,7%	1	14,3%	7	6	85,7%	1	14,3%
Disziplinar Kommission	12	7	58,3%	5	41,7%	12	6	50%	6	50%
Disziplinaroberkommission	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Berufungskommission *	2	1	50%	1	50%	0	0	0%	0	0%

Die Zusammensetzung der Aufnahmekommissionen richtet sich nach den jeweiligen Ausschreibungen. Selbstverständlich ist gewährleistet, dass von Dienstgeberseite zumindest eine Frau entsandt wird.

* Die Berufungskommission wurde mit 31.12.2013 aufgelöst.

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 267 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/Parlamentsdirektion

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%

2.14.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Tabelle 268 Ausbildungen/Parlamentsdirektion

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung glehrgänge	61	39	64%	22	36%	51	36	70,5%	15	29,5%
Berufsbegleiten de Fortbildung (Führungskräfte) ehrgänge)	504	247	49%	257	51%	402	254	63%	148	37%

2.14.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 269 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/Parl.dion

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.14.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 270 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/Parl.dion

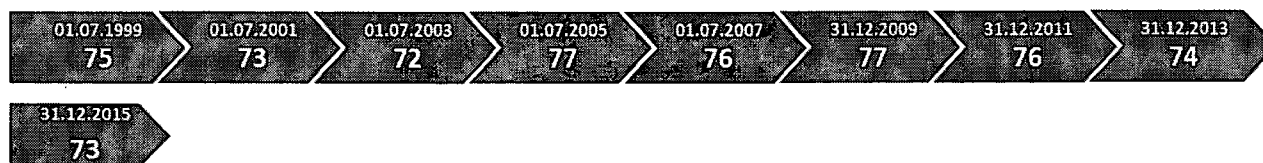
Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	0

2.14.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Zur besseren Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Privatleben ermöglicht die Parlamentsdirektion den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl Teilzeitbeschäftigung als auch Telearbeit.

2.15 Präsidentschaftskanzlei

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.15.1 Gesamtes Personal

Tabelle 271 Alle Beschäftigten der Präs.kanzlei nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt*	74	37	50%	37	50%	73	38	52%	35	48%

Tabelle 272 Alle Beschäftigten der Präs.kanzlei nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	72	37	51%	35	49%	71	38	54%	33	46%
Militärischer Dienst*	2	0	0%	2	100%	2	0	0%	2	100%
Gesamt	74	37	50%	37	50%	73	38	52%	35	48%

Tabelle 273 Alle Beschäftigten der Präs.kanzlei nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	16	5	31%	11	69%	16	6	37,5%	10	62,5%
MaturantInnen*	23	16	70%	7	30%	24	17	71%	7	29%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	31	13	42%	18	58%	29	12	41%	17	59%
Hilfsdienst	4	3	75%	1	25%	4	3	75%	1	25%
Gesamt	74	37	50%	37	50%	73	38	52%	35	48%

2.15.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 274 Alle Teilbeschäftigten der Präs.kanzlei nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Gesamt	2	2	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%

Tabelle 275 Alle Teilbeschäftigten der Präs.kanzlei nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Verwaltungsdienst	2	2	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%
Gesamt	2	2	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%

Tabelle 276 Alle Teilbeschäftigten der Präs.kanzlei nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
MaturantInnen	1	1	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	1	1	100%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Gesamt	2	2	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%

2.15.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 277 Höchste besoldungsrechtlichen Einstufungen der Präs.kanzlei

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	5	1	4	20,0%	4	1	3	25,0%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	8	3	5	37,5%	8	3	5	37,5%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	14	8	6	57,1%	14	8	6	57,1%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	3	0	3	0,0%	3	0	3	0,0%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	30	12	18	40,0%	29	12	17	41,4%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel: Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter

Ressortberichte im Detail: Präs.kanzlei

- Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten
- *** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung
- **** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.15.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 278 Ressortspezifische Leitungsfunktionen der Präs.kanzlei

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 bis 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
KabinettsdirektorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Kabinettsvize-direktorIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
AbteilungsleiterIn	10	8	2	20%	10	8	2	20%	-	-	-	-

2.15.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 279 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen der Präs.kanzlei

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehringe	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Verwaltungs- praktikantInnen	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%

2.15.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 280 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/Präs.kanzlei

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommission	3	0	0%	3	100%	3	0	0%	3	100%
Leistungsfeststellungskommission	4	2	50%	2	50%	4	4	100%	0	0%
Disziplinarkommission	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%
Berufungskommission	2	0	0%	2	100%	mit 31.12.2013 eingestellt				

Tabelle 281 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/Präs.kanzlei

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Kommissionen	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 282 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/Präs.kanzlei

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	1	0	0%	1	100%	2	0	0%	2	100%

2.15.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Tabelle 283 Ausbildungen/Präs.kanzlei

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung glehrgänge	1	1	100%	0	0%	3	2	67%	1	33%
Berufsbegleiten de Fortbildung (Führungskräfte- ehrgänge)	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%

2.15.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 284 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/Präs.kanzlei

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.15.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 285 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/Präs.kanzlei

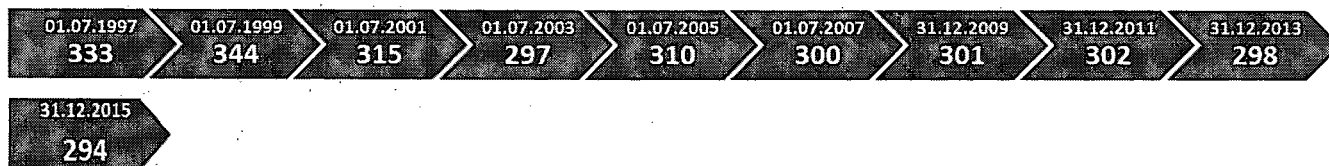
Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	1

2.15.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Siehe dazu die EntschlieÙung des Bundespräsidenten betreffend den Frauenförderungsplan der Präsidentschaftskanzlei, BGBl. II Nr. 37/2016.

2.16 Rechnungshof

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.16.1 Gesamtes Personal

Tabelle 286 Alle Beschäftigten des RH nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	298	133	45%	165	55%	294	139	47%	155	53%

Tabelle 287 Alle Beschäftigten des RH nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	298	133	45%	165	55%	294	139	47%	155	53%
Gesamt	298	133	45%	165	55%	294	139	47%	155	53%

Tabelle 288 Alle Beschäftigten des RH nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	213	78	37%	135	63%	212	84	40%	128	60%
MaturantInnen	30	14	47%	16	53%	27	14	52%	13	48%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	48	39	81%	9	19%	48	39	81%	9	19%
Hilfsdienst	7	2	29%	5	71%	7	2	29%	5	71%
Gesamt	298	133	45%	165	55%	294	139	47%	155	53%

2.16.2 Teilbeschäftigte

Ressortberichte im Detail: RH

Tabelle 289 Alle Teilbeschäftigten des RH nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	34	28	82%	6	18%	35	28	80%	7	20%

Tabelle 290 Alle Teilbeschäftigten des RH nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	34	28	82%	6	18%	35	28	80%	7	20%
Gesamt	34	28	82%	6	18%	35	28	80%	7	20%

Tabelle 291 Alle Teilbeschäftigten des RH nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	18	13	72%	5	28%	20	15	75%	5	25%
MaturantInnen	4	3	75%	1	25%	4	2	50%	2	50%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	12	12	100%	0	0%	11	11	100%	0	100%
Gesamt	34	28	82%	6	18%	35	28	80%	7	20%

2.16.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 292 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des RH

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	10	4	6	40,0%	10	5	5	50,0%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	195	69	126	35,4%	191	72	119	37,7%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	29	13	16	44,8%	26	13	13	50,0%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	11	8	3	72,7%	12	9	3	75,0%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	245	94	151	38,4%	239	99	140	41,4%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.16.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 293 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des RH

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
SektionschefIn	5	4	1	20%	5	3	2	40%	2	1	1	50%
AL mit SL-Stellvertretung	5	2	3	60%	5	2	3	60%	1	0	1	100%
AbteilungsleiterIn	26	18	8	31%	26	20	6	23%	7	5	2	29%
AL-Stellvertretung, PrüfungsleiterIn*	53	35	18	34%	54	36	18	33%	8	5	3	38%

* jeder AL-Stv ist auch PrüfungsleiterIn;

2.16.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 294 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen der Präs.kanzlei

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungs- praktikantInnen	0	0	0%	0	0%	1	0	0%	1	100%

2.16.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 295 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/RH

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommissionen	16	6	37,5%	10	62,5%	18	7	38,9%	11	61,1%
Leistungsfeststellungskommission	6	3	50%	3	50%	6	4	66,7%	2	33,3%
Disziplinar Kommissionen	13	5	38,5%	8	61,5%	13	5	38,5%	8	61,5%
Disziplinaroberkommission	4	1	25%	3	75%	-	-	-	-	-
Berufungskommission	5	1	20	4	80%	-	-	-	-	-

Tabelle 296 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/RH

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Begutachtungskommissionen im Einzelfall	132	68	51,5%	64	48,5%	28	10	35,7%	18	64,3%
Aufnahmekommission	11	7	63,6%	4	36,4%	11	8	72,7%	3	27,3%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Ressortberichte im Detail: RH

Tabelle 297 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/RH

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Fachbeirat/ Stat. Zentralkommission	14	4	28,6%	10	71,4%	16	6	37,5%	10	62,5%
Nutzerbeirat/ Bundesbeschaffung	2	2	100%	0	0%	2	2	100%	0	0%
Nutzerbeirat/ Buchhaltungsentur	3	2	66,7%	1	33,3%	3	3	100%	0	0%

2.16.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen**Tabelle 298 Ausbildungen/RH**

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Grundausbildung slehrgänge	15	5	33,3%	10	66,7%	30	17	56,7%	13	43,3%
Berufsbegleitende Management- u. Führungskräftelehrgänge	40	20	50%	20	50%	2	1	50%	1	50%

2.16.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung**Tabelle 299 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/RH**

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.16.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes**Tabelle 300 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/RH**

Bewerberinnen	Gesamt
---------------	--------

Ressortberichte im Detail: RH

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	0

2.16.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Der Rechnungshof bekennt sich zum Grundsatz der Gleichwertigkeit und Gleichstellung der Geschlechter, zu den Anliegen der Frauenförderung und zur Schaffung von positiven und Karriere fördernden Bedingungen für Frauen und sorgt für die Chancengleichheit der Geschlechter. An der Zielerreichung der Gleichstellung der Geschlechter haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechnungshofes mitzuwirken.

Maßnahmen zur Frauenförderung finden im Rechnungshof in der Personalplanung und in der Organisationsentwicklung ihren adäquaten Niederschlag. Der Rechnungshof strebt eine Ausgewogenheit der Geschlechterverteilung, insbesondere in den Leitungsfunktionen, an. Jeder Form von diskriminierendem Vorgehen oder Verhalten gegenüber Frauen ist entgegenzutreten. Diese Maßnahmen sind insbesondere von allen Personen in leitenden Funktionen im Rechnungshof mit zu tragen.

In diesem Sinne werden vom Rechnungshof folgende Vorschläge zum Abbau von Benachteiligungen von Frauen übermittelt, die im Rechnungshof bereits angewendet werden:

1. Bei Stellenausschreibungen sollte auf die vermehrte Bewerbung von Frauen geachtet werden und insbesondere bei öffentlichen Ausschreibungen von höherwertigen Funktionen sollten Frauen aktiv angesprochen werden sich zu bewerben.
2. Genderseminare für Führungskräfte zur Bewusstseins-schaffung, weil diese erste Personalentwickler sind.
3. Eine möglichst flexible Verwendung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (auch im Prüfdienst), um Voll- und Teilzeitbeschäftigten die effiziente Erfüllung ihres Aufgabenbereiches sowohl im Sinne einer Wahrnehmung familiärer Verpflichtungen als auch einer ausgewogenen Work-Life-Balance zu ermöglichen.
4. Die aktive Förderung des Wiedereinstieges von Mitarbeiterinnen in den Beruf nach Beendigung eines Karenzurlaubes durch die Möglichkeit zur Teilnahme an Integrationsmodulen.
5. Der berufliche Aufstieg von Mitarbeiterinnen ist durch vorrangige Zulassung zu externen Bildungsveranstaltungen, insbesondere zur Führungskräfteausbildung, zu fördern.

2.17 Verfassungsgerichtshof

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.17.1 Gesamtes Personal

Tabelle 301 Alle Beschäftigten des VfGH nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	95	64	67%	31	33%	91	58	64%	33	36%

Tabelle 302 Alle Beschäftigten des VfGH nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	95	64	67%	31	33%	91	58	64%	33	36%
Gesamt	95	64	67%	31	33%	91	58	64%	33	36%

Tabelle 303 Alle Beschäftigten des VfGH nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	46	26	57%	20	43%	45	23	51%	22	49%
MaturantInnen	9	8	89%	1	11%	8	7	87,5%	1	12,5%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	37	27	73%	10	27%	36	26	72%	10	28%
Hilfsdienst	3	3	100%	0	0%	2	2	100%	0	0%
Gesamt	95	64	67%	31	33%	91	58	64%	33	36%

2.17.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 304 Alle Teilbeschäftigten des VfGH nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	10	10	100%	0	0%	11	9	82%	1	18%

Tabelle 305 Alle Teilbeschäftigten des VfGH nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	10	10	100%	0	0%	11	9	82%	1	18%
Gesamt	10	10	100%	0	0%	11	9	82%	1	18%

Tabelle 306 Alle Teilbeschäftigten des VfGH nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	5	5	100%	0	0%	8	6	75%	2	25%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	5	5	100%	0	0%	3	3	100%	0	0%
Gesamt	10	10	100%	0	0%	11	9	82%	1	18%

2.17.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 307 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des VfGH

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	5	3	2	60,0%	4	2	2	50,0%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	30	18	12	60,0%	27	13	14	48,1%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	1	1	0	100,0%	2	2	0	100,0%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	6	5	1	83,3%	6	5	1	83,3%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	42	27	15	64,3%	39	22	17	56,4%

Ressortberichte im Detail: VfGH

- * zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen
- ** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten
- *** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung
- **** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.17.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 308 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des VfGH

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 bis 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
GeneralsekretärIn	1	0	1	100%	-	-	-	-	-	-	-	-
Stv. GeneralsekretärIn	1	1	0	0%	-	-	-	-	-	-	-	-
LeiterIn Verfassungsrechtliches Grundsatzreferat	1	0	1	100%	-	-	-	-	-	-	-	-
LeiterIn Personalmanagement und Personalentwicklung	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Internationale Beziehungen u. Protokoll	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
MediensprecherIn	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Informations- und Kommunikationstechnologie	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Evidenzbüro	1	0	1	100%	1	-	1	100%	-	-	-	-
LeiterIn Bibliothek und Kommunikation	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Organisation, Projektmanagement und Evidenzbüro	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
LeiterIn Präsidialdirektion	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Finanzen und Wirtschaft	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-

Ressortberichte im Detail: VfGH

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 bis 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil	Gesamt	M	F	Frauenanteil
LeiterIn Judizielle Angelegenheiten, Qualitäts- und Wissensmanagement	0	0	0	0%	1	1	0	0%	1	1	0	0%

2.17.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 309 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des VfGH

Ausbildungsverhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
VerwaltungspraktikantInnen	2	2	100%	0	0%	2	2	100%	0	0%

2.17.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 310 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/VfGH

Kommissionen	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Gesamt	20	8	40%	12	60%	19	7	36,8%	12	63,2%

Tabelle 311 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/VfGH

Kommissionen	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	Männlich		
Gesamt	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Ressortberichte im Detail: VfGH

Tabelle 312 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/VfGH

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%

2.17.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen**Tabelle 313 Ausbildungen/VfGH**

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung slehrgänge	26	14	53,8%	12	46,2%	14	6	42,8%	8	57,2%
Berufsbegleitende Fortbildung (Führungskräfte- lehrgänge)	18	16	88,9%	2	11,1%	25	14	56%	11	44%

2.17.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung**Tabelle 314 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/VfGH**

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.17.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes**Tabelle 315 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/VfGH**

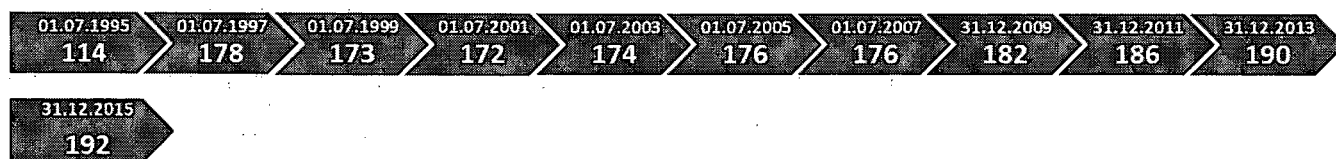
Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	0

2.17.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Der Verfassungsgerichtshof bekennt sich zu einer aktiven Gleichbehandlungspolitik, die die Chancengleichheit für Frauen und Männer gewährleistet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gerichtshofes erfahren jede Unterstützung im Hinblick auf berufsbegleitende Fortbildung bzw. Absolvierung von Grundausbildungslehrgängen. Auch Maßnahmen, die die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie fördern, wie beispielsweise die Möglichkeit zur Teilzeit- bzw. Telearbeit, werden weitestgehend umgesetzt.

2.18 Verwaltungsgerichtshof

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.18.1 Gesamtes Personal

Tabelle 316 Alle Beschäftigten des VwGH nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	190	97	51%	93	49%	192	103	54%	89	46%

Tabelle 317 Alle Beschäftigten des VwGH nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	121	81	67%	40	33%	126	87	69%	39	31%
RichterInnen, Staatsanw.	69	16	23%	53	77%	66	16	24%	50	76%
Gesamt	190	97	51%	93	49%	192	103	54%	89	46%

Tabelle 318 Alle Beschäftigten des VwGH nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	110	43	39%	67	61%	110	47	43%	63	57%
MaturantInnen	8	5	63%	3	38%	10	5	50%	5	50%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	61	40	66%	21	34%	59	40	68%	19	32%
Hilfsdienst	11	9	82%	2	18%	13	11	85%	2	15%
Gesamt	190	97	51%	93	49%	192	103	54%	89	46%

Ressortberichte im Detail: VwGH

2.18.2 Teilbeschäftigte

Tabelle 319 Alle Teilbeschäftigten des VwGH nach Organisationen

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	10	10	100%	0	0%	16	16	100%	0	0%

Tabelle 320 Alle Teilbeschäftigten des VwGH nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	10	10	100%	0	0%	16	16	100%	0	0%
Gesamt	10	10	100%	0	0%	16	16	100%	0	0%

Tabelle 321 Alle Teilbeschäftigten des VwGH nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	4	4	100%	0	0%	4	4	100%	0	0%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	5	5	100%	0	0%	8	8	100%	0	0%
Hilfsdienst	1	1	100%	0	0%	4	4	100%	0	0%
Gesamt	10	10	100%	0	0%	16	16	100%	0	0%

2.18.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 322 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des VwGH

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	69	16	53	23,2%	66	16	50	24,2%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	6	3	3	50,0%	5	2	3	40,0%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	2	1	1	50,0%	2	1	1	50,0%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	7	5	2	71,4%	7	6	1	85,7%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	84	25	59	29,8%	80	25	55	31,3%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.18.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 323 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des VwGH

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
Präsident/in	1	1	0	0%	1	1	0	0%	1	1	0	0%
Vizepräsident/in	1	1	0	0%	1	0	1	100%	1	0	1	100%
Richter/innen des VwGH der Gehaltsgruppe R3	67	51	16	24%	64	49	15	23,4%	2	2	0	0%
Präsidialvorstand/-vorständin (Richter/in)	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Leiter/in des Evidenzbüros (Richter/in)	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Leiter/in Medienstelle (Richter/in)	1	1	0	0%	1	1	0	0%	1	1	0	0%
Leiter/in Bereich Personalmangement, Personalentwicklung und allgemeine Präsidialangelegenheiten	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-

Ressortberichte im Detail: VwGH

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
Leiter/in Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie, Servicestelle	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Leiter/in Bereich Finanzen, Controlling und Wirtschaft	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Leiter/in Bibliothek	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Leiter/in Budget- und Controlling	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
Leiter/in Geschäftsstelle des Evidenzbüros	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Leiter/in Wirtschaftsstelle	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Leiter/in Servicestelle	0	0	0	0%	1	0	1	100%	1	0	1	100%

Die im Gleichbehandlungsbericht 2014 angeführten Funktionen der Präsidialsekretärin/des Präsidialsekretärs und der Leiterin/des Leiters der Präsidialkanzlei bestehen nicht mehr; weiters wurden einzelne Funktionsbezeichnungen angepasst.

2.18.5 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 324 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des VwGH

Ausbildungsverhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
VerwaltungspraktikantInnen	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%
Gesamt	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%

2.18.6 Kommissionen und Beiräte

Mitglieder der Kommissionen

Tabelle 325 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/VwGH

Kommissionen	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	20	7	35%	13	65%	23	10	43%	13	57%

Tabelle 326 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/VwGH

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Aufnahmekommission	8	4	50%	4	50%	8	4	50%	4	50%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 327 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/VwGH

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	5	2	40%	3	60%	5	1	20%	4	80%

2.18.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen

Tabelle 328 Ausbildungen/VwGH

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung slehrgänge	15	7	46,7%	8	53,3%	16	11	68,8%	5	31,2%
Berufsbegleitende Fortbildung (Führungskräfte- lehrgänge)	22	6	27,3%	16	72,7%	27	8	29,6%	19	70,4%
Aufstiegskurse	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%

2.18.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 329 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/VwGH

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.18.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 330 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/VwGH

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	1
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	0

2.18.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Zu den Vorschlägen zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen wird – im Einvernehmen mit der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen – auf den Frauenförderungsplan für den Verwaltungsgerichtshof, BGBl. II Nr. 171/2014, hingewiesen.

2.19 Volksanwaltschaft

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.19.1 Gesamtes Personal

Tabelle 331 Alle Beschäftigten der VA nach Organisationen

Organisation	2013				2015					
	Gesamt	weiblich	männlich		Gesamt	weiblich	männlich			
Gesamt	80	54	67,5%	26	32,5%	81	59	73%	22	27%

Tabelle 332 Alle Beschäftigten der VA nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich	männlich			Gesamt	weiblich	männlich		
Verwaltungsdienst	80	54	67,5%	26	32,5%	81	59	73%	22	27%
Gesamt	80	84	67,5%	26	32,5%	81	59	73%	22	27%

Tabelle 333 Alle Beschäftigten der VA nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	43	27	63%	16	37%	46	32	70%	14	30%
MaturantInnen	12	10	83%	2	17%	11	10	91%	1	9%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	25	17	68%	8	32%	24	17	71%	7	29%
Gesamt	80	54	67,5%	26	32,5%	81	59	73%	22	27%

Ressortberichte im Detail: VA

2.19.2 Teilbeschäftigte**Tabelle 334 Alle Teilbeschäftigten der VA nach Organisationen**

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	19	17	89%	2	11%	20	20	100%	0	0%

Tabelle 335 Alle Teilbeschäftigten der VA nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungsdienst	19	17	89%	2	11%	20	20	100%	0	0%
Gesamt	19	17	89%	2	11%	20	20	100%	0	0%

Tabelle 336 Alle Teilbeschäftigten der VA nach Qualifikationsgruppen

Qualifikation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
AkademikerInnen	11	11	100%	0	0%	14	14	100%	0	0%
MaturantInnen	4	3	75%	1	25%	2	2	100%	0	0%
Fachdienst/ Mittlerer Dienst	4	3	75%	1	25%	4	4	100%	0	0%
Gesamt	19	17	89%	2	11%	20	20	100%	0	0%

2.19.3 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen

Tabelle 337 Höchste besoldungsrechtlichen Einstufungen der VA

Qualifikation	Einstufung	2013				2015			
		Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen-anteil
AkademikerInnen	A 1/7-9 und Vergleichbare *	7	2	5	28,6%	7	2	5	28,6%
AkademikerInnen	A 1/4-6 und Vergleichbare **	30	21	9	70,0%	34	27	7	79,4%
MaturantInnen	A 2/5-8 und Vergleichbare ***	11	9	2	81,8%	10	9	1	90,0%
Fachdienst	A 3/5-8 und Vergleichbare ****	5	3	2	60,0%	6	3	3	50,0%
alle Qualifikationsgruppen	höchste besoldungsrechtliche Einstufungen	53	35	18	66,0%	57	41	16	71,9%

* zum Beispiel: Sektionsleitung, Gruppenleitung und Leitung großer nachgeordneter Dienststellen

** zum Beispiel Abteilungsleitung und deren Stellvertretung, Referatsleitung, Leitung größerer nachgeordneter Dienststellen, RichterInnen in Landesgerichten

*** Referatsleitung, Leitung mittlerer kleinerer nachgeordneter Dienststellen, ReferentInnen in höherer Verwendung

**** SachbearbeiterInnen in entsprechend anspruchsvoller Verwendung

2.19.4 Ressortspezifische Leitungsfunktionen

Tabelle 338 Ressortspezifische Leitungsfunktionen der VA

Leitungsfunktion	Stichtag 31.12.2013				Stichtag 31.12.2015				Neubesetzungen 31.12.2013 – 31.12.2015			
	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil	Gesamt	M	F	Frauen-anteil
LeiterIn Geschäftsbereich	3	1	2	67%	3	1	2	67%	-	-	-	-
Stv LeiterIn Geschäftsbereich	3	3	0	0%	3	3	0	0%	-	-	-	-
LeiterIn Administration	1	1	0	0%	1	1	0	0%	-	-	-	-
Stv LeiterIn Administration	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-
LeiterIn Abt. Internationales I.O.I.-Generalsekretariat*)	1	0	1	100%	1	0	1	100%	-	-	-	-

*) vormals LeiterIn Abt. Internationales (IOI Generalsekretariat) und Kommunikation

Ressortberichte im Detail: VA

2.19.5 Ausbildungsverhältnisse**Tabelle 339 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen der VA**

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Verwaltungs- praktikantInnen	6	5	83%	1	17%	7	5	71%	2	29%

2.19.6 Kommissionen und Beiräte**Mitglieder der Kommissionen****Tabelle 340 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/VA**

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Prüfungskommissionen	14	7	50%	7	50%	14	7	50%	7	50%
Leistungsfeststellungskommission	6	3	50%	3	50%	6	3	50%	3	50%
Disziplinarkommission	6	2	33,3%	4	66,7%	6	2	33,3%	4	66,7%
Disziplinaroberkommission	2	1	50%	1	50%	§ 99 BDG trat mit 31.12.2013 außer Kraft				
Berufungskommission	5	3	60%	2	40%	§ 41a BDG trat mit 31.12.2013 außer Kraft				

Tabelle 341 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/VA

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		Männlich	
Aufnahmekommission	4	2	50%	2	50%	4	2	50%	2	50%

Ressortberichte im Detail: VA

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Tabelle 342 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/VA

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Kommission zur Vorbereitung der Neuerlassung der Sozialversicherungsgesetze	1	1	100%	0	0%	1	1	100%	0	0%
Nutzerbeirat gem. § 10 Abs. 1 BB-GmbH-Gesetz	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%
Beirat der Buchhaltungsgesellschaft gem. § 18 Abs. 1 BHAG-G	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%
Bundesbeirat in der APK Vorsorgekasse AG	2	1	50%	1	50%	2	1	50%	1	50%

2.19.7 Erteilte Zulassungen zu Ausbildungen**Tabelle 343 Ausbildungen/VA**

Ausbildung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Grundausbildung Lehrgänge	9	4	44,4%	5	55,6%	4	3	75%	1	25%
Berufsbegleitende Fortbildung (Führungskräfte Lehrgänge)	30	21	70%	9	30%	38	25	65,8%	13	34,2%

2.19.8 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 344 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/VA

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.19.9 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

Tabelle 345 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/VA

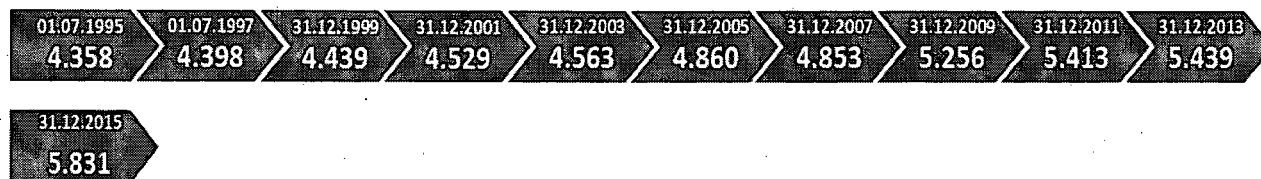
Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	0

2.19.10 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Da keine Benachteiligung von Frauen im Obersten Organ Volksanwaltschaft vorliegt, werden – derzeit – auch keine Vorschläge erstattet.

2.20 Arbeitsmarktservice

Der Gesamtpersonalstand wies zum betreffenden Stichtag folgenden Wert aus:



2.20.1 Gesamtes Personal

Tabelle 346 Alle Beschäftigten des AMS

Organisation	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	5.439	3.571	65,7%	1.868	34,3%	5.831	3.864	66,3%	1.967	33,7%

2.20.2 Vollbeschäftigte Bedienstete

des Dienststands mit Ausnahme der Ersatzkräfte für Bedienstete nach Punkt 4 des Allgemeinen Teils des Stellenplans, Anlage III des für das jeweilige Finanzjahr geltenden Bundesfinanzgesetzes

Tabelle 347 Alle vollbeschäftigten Bediensteten des AMS

Vollbeschäftigte	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	3.856	2.154	55,9%	1.702	44,1%	4.045	2.281	56,4%	1.764	43,6%

2.20.3 Vollbeschäftigte Bedienstete gegliedert nach ausgewählten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen

Tabelle 348 Vollbeschäftigte Bedienstete gegliedert nach ausgewählten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen des AMS

Verwendungsgruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beamten/innen	657	325	49,5%	332	50,5%	603	305	50,6%	298	49,4%
Kv	3.199	1.829	57,2%	1.370	42,8%	3.442	1.976	57,4%	1.466	42,6%

2.20.4 Vollbeschäftigte (und teilbeschäftigte) Bedienstete gegliedert nach Höherwertigen Verwendungen/Funktionen

Tabelle 349 Vollbeschäftigte (und teilbeschäftigte) Bedienstete gegliedert nach Höherwertigen Verwendungen/Funktionen des AMS

Höherw. Ver- wendung/ Funktion	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Vorstand u. Landesgeschäft sführung BGS u. LGS	11	3	27,2%	8	72,8%	11	3	27,2%	8	72,8%
Landesgeschäft sführung – Stv LGS	9	3	33,3%	6	66,7%	9	3	33,3%	6	66,7%
Abteilungsleitung LGS, BGS/SEL	90	37	41,1%	53	58,9%	102	48	47,1%	54	52,9%
Ltg-RGS	101	31	30,7%	70	69,3%	98	29	29,6%	69	70,4%
Ltg/Stv-RGS	101	45	44,5%	56	55,5%	98	42	42,9%	56	57,1%
Abteilungsitg RGS/Teamitg. SEL	207	125	60,4%	82	39,6%	327	179	54,7%	148	45,3%
Gesamt	519	244	47%	275	53%	525	250	47,6%	275	52,4%

BGS: Bundesgeschäftsstelle

LGS: Landesgeschäftsstelle

RGS: Regionalgeschäftsstelle

SEL: Serviceline

Gesamt: Summe aller Führungspositionen im AMS ohne die bestellten Organe (Landesgeschäftsführung, Vorstand), daher ergibt „gesamt“ nicht die Summe der angeführten Positionen

2.20.5 Teilbeschäftigte Bedienstete

des Dienststands mit Ausnahme der Ersatzkräfte für Bedienstete nach Punkt 4 des Allgemeinen Teils des Stellenplans, Anlage III des für das jeweilige Finanzjahr geltenden Bundesfinanzgesetzes

Tabelle 350 Alle Teilbeschäftigten des AMS

Teil beschäftigte	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	1.683	1.517	90,1%	166	9,9%	1.786	1.583	88,6%	203	11,4%

2.20.6 Teilbeschäftigte Bedienstete gegliedert nach ausgewählten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen

Tabelle 351 Teilbeschäftigte Bedienstete gegliedert nach ausgewählten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen des AMS

Verwendungs- gruppe	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beam/innen	185	169	91,3%	16	8,7%	187	166	88,8%	21	11,2%
Kv	1.498	1.348	89,9%	150	10,1%	1.599	1.417	88,6%	182	11,4%

2.20.7 Ausbildungsverhältnisse

Tabelle 352 Alle Lehrlinge des AMS

Ausbildungs- verhältnis	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Lehrlinge	48	38	79,1%	10	20,9%	70	50	71%	20	29%
Gesamt	48	38	79,1%	10	20,9%	70	50	71%	20	29%

2.20.8 Kommissionen und Beiräte

Tabelle 353 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/AMS

Kommission	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Aufnahmekommission	94	47	50%	47	50%	73	37	51%	36	49%

Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte,

soweit sie als Bedienstete des berichtslegenden Ressorts von diesem nominiert oder bestellt wurden:

Beirat	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Beiräte	0	0	0%	0	0%	0	0	0%	0	0%

Ressortberichte im Detail: AMS

2.20.9 Zugänge**Tabelle 354 Zugänge/AMS**

Zugang	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	456	292	64%	164	36%	564	377	66,8%	187	33,2%

2.20.10 Abgänge**Tabelle 355 Abgänge/AMS**

Abgang	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	381	227	59,5%	154	40,5%	335	227	67,8%	108	32,2%

2.20.11 Neubestellungen zu Höherwertigen Verwendungen (Funktionen)**Tabelle 356 Neubestellungen zu Höherwertigen Verwendungen (Funktionen)/AMS**

Neubestellung	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	92	62	67,3%	30	32,7%	82	40	49%	42	51%

2.20.12 Weiterbildungstage**Tabelle 357 Weiterbildungstage der MitarbeiterInnen
(Jahresdurchschnitt/Tage pro MA)/AMS**

Weiter- bildungstage	2013					2015				
	Gesamt	weiblich		männlich		Gesamt	weiblich		männlich	
Gesamt	5,3 Tage	5,6 Tage		4,9 Tage		5,7 Tage	5,9 Tage		5,4 Tage	

**Tabelle 358 Weiterbildungstage der Führungskräfte
(Jahresdurchschnitt/Tage pro FK)/AMS**

Weiter- bildungstage	2013			2015		
	Gesamt	weiblich	männlich	Gesamt	weiblich	männlich
Gesamt	8,8 Tage	10,5 Tage	7,3 Tage	8,4 Tage	9,7 Tage	7,4 Tage

2.20.13 Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes – Dienstpflichtverletzung

Tabelle 359 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/AMS

Dienstverletzung	Gesamt
erstattete Disziplinaranzeigen	0
an die Disziplinarkommission weitergeleitete Anzeigen	0
rechtskräftige Schuldsprüche	0

2.20.14 Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes

**Tabelle 360 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des
Frauenförderungsgebotes/AMS**

Bewerberinnen	Gesamt
bevorzugt aufgenommene Bewerberinnen	0
für höherwertige Verwendungen (Funktionen) bestellte Bewerberinnen	0
zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, auf die kein Rechtsanspruch besteht, zugelassene Bewerberinnen	44

2.20.15 Vorschläge zum Abbau der Benachteiligungen von Frauen

Aktive Förderung von geteilter Führung bzw. individuelle Arbeitszeitvereinbarung für Führungskräfte.

Förderung der Väterkarenz (rechtliche Absicherung Familienzeit) und individueller Arbeitszeitvereinbarung für Männer.

3 Technischer Annex

Dieses Kapitel bietet einen kurzen Überblick über die Abgrenzung der Daten, über verwendete Datenquellen, Berechnungsmethoden und Bezugszeiträume.

Bezugszeitraum

Daten zum Bundespersonal werden im Regelfall stichtagsbezogen dargestellt und beziehen sich auf den 31. Dezember 2013 bzw. 31. Dezember 2015.

Hinsichtlich der ressortspezifischen Leitungsfunktionen und sonstigen hervorgehobenen Funktionen werden Neuaufnahmen zeitraumbezogen, d. h. vom 31. Dezember 2013 bis 31. Dezember 2015, ausgewiesen.

Kommissionen/Beiräte

Die Mitglieder der Kommissionen werden

1. nach dem Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG 1979) BGBl. Nr. 333/1979, in der jeweils geltenden Fassung (Prüfungskommissionen, Leistungsfeststellungskommissionen, Disziplinarcommissionen, Disziplinaroberkommission, Berufungskommission)
2. nach dem Ausschreibungsgesetz 1989 (AusG 1989), BGBl. Nr. 85/1989, in der jeweils geltenden Fassung (Begutachtungskommissionen im Einzelfall und ständige Begutachtungskommissionen, Weiterbestellungskommissionen, Aufnahmekommissionen)

dargestellt.

Datenabgrenzung

Angaben zum Bundespersonal beziehen sich üblicherweise auf das ausgabenwirksame Personal, das in einem Dienstverhältnis zum Bund steht und dessen Aufwand im Bundesvoranschlag in der „Unterteilung 0“ (Personalausgaben) verrechnet wird. Die Bezeichnung „ausgabenwirksam“ bezieht MitarbeiterInnen in Vorruhestandskarenz mit ein, schließt jedoch karenzierte MitarbeiterInnen aus.

Zusätzlich zum Personalaufwand in der Unterteilung 0 werden Ausbildungsverhältnisse, d. h. Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen ausgewiesen. Der Aufwand für diese Personengruppe wird in der „Unterteilung 7“ (Sachausgaben) verrechnet.

Ausgegliederte Einrichtungen sind bei den Gesamtberechnungen nicht einbezogen.

Technischer Annex

Messgröße

Für die Errechnung der Frauen- bzw. Männeranteile werden grundsätzlich Köpfe herangezogen. Das heißt, dass Personen nicht entsprechend des Beschäftigungsausmaßes dargestellt werden.

Berufsgruppe

Die Gruppe „sonstige Berufsgruppe“ umfasst fast ausschließlich Ärzte.

Was wird unter „höchste besoldungsrechtliche Einstufungen“ verstanden?

Zur Definition des Begriffs „Führungsverantwortung“ wurde auf entsprechende besoldungsrechtliche Einstufungen zurückgegriffen. Um der unterschiedlichen Vorbildung von MitarbeiterInnen mit Führungsverantwortung Rechnung zu tragen, wurden dabei 4 Ebenen von Führungsverantwortung erarbeitet.

Zur ersten Ebene (AkademikerInnen I) zählen: v1/5-7, DKL IX, E1/12, M B0 1/7-9, SV-lph/RektorInnen, PH/RektorInnen, R 3, R III, StA 3, StA III, PräsidentIn OGH, VwGH, OLG, BVwG und BFinG sowie VizepräsidentIn OGH und VwGH, LeiterIn Generalprokuratur, Vors. Komm.Austria.

Die zweite Ebene (AkademikerInnen II) beinhaltet: v1/3-4, ADV-SV/1-2, E1/9-11, M B0 1/4-6, SI1, S1, SI2, S2, SV-lph/Vize-RektorInnen, PH/Vize-RektorInnen, LPH/Dir., lph/Dir., L1/Dir., I1/Dir., R 2, R II, StA 2, StA II, VizepräsidentIn BVwG und BFinG sowie RichterInnen BVwG und BFinG, Vors. Stv. Komm.Austria, Mitgl. Komm.Austria.

Zur dritten Ebene (MaturantInnen) gehören A2/5-8, v2/4-6, ADV-SV3, E1/5-8, MBO2/5-9.

Die vierte Ebene (Fachdienst) beinhaltet A3/5-8, v3/4-5, h1/4, ADV-SV6, E2a/5-7, MBUO1/5-7.

Qualifikation

Um die Anzahl der MitarbeiterInnen mit den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen je Ebene (AkademikerInnen I, AkademikerInnen II, MaturantInnen, Fachdienst) in Relation mit den gesamten Bediensteten je Qualifikation setzen zu können, wurden bei der Qualifikation die Einstufungen E1/9-12, SI1, SI2, S1 und S2 von den MaturantInnen aufgrund der Ähnlichkeit mit AkademikerInnen zu den AkademikerInnen übergeleitet. Die Gruppe „sonstige Qualifikation“ umfasst fast ausschließlich die Kräfte für internationale Operationen (KIOP) und MilitärpilotInnen mit einem besonders hohen Männeranteil.

Ressortspezifische Leitungsfunktionen inklusive sonstige hervorgehobene Funktionen

Nachdem sich die höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen nicht unbedingt mit den tatsächlichen Leitungsfunktionen decken, ist es auch notwendig, neben der rein monetären Analyse nach Geschlechteraspekten, auch die Leitungsfunktionen per se näher zu durchleuchten.

Im Falle von Doppelfunktionen werden die MitarbeiterInnen jeweils bei der höheren Funktion gezählt. Vorübergehend betraute Bedienstete werden im Normalfall nicht ausgewiesen.

Daten- und Informationsquellen

Daten zu MitarbeiterInnen des Bundes wurden zum Großteil dem bundesinternen Managementinformationssystem (MIS) entnommen.

Angaben hinsichtlich der ressortspezifischen Leitungsfunktionen inklusive sonstiger hervorgehobener Funktionen wurden von den FachexpertInnen der Ressorts und sonstigen Obersten Organen übermittelt.

Tabellenverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Frauen- und Männeranteil – Ausbildungsverhältnisse, 2013 und 2015.....	17
Tabelle 2 Teilbeschäftigung nach Berufsgruppen, 2013 und 2015	22
Tabelle 3 Alle Beschäftigten nach Organisationen, 2013 und 2015	24
Tabelle 4 Alle Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2013 und 2015	24
Tabelle 5 Alle Beschäftigten nach Qualifikationsgruppen, 2013 und 2015	24
Tabelle 6 Alle Teilbeschäftigten nach Organisationen, 2013 und 2015	25
Tabelle 7 Alle Teilbeschäftigten nach Berufsgruppen, 2013 und 2015	25
Tabelle 8 Alle Teilbeschäftigten nach Qualifikationsgruppen, 2013 und 2015	25
Tabelle 9 Alle höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen, 2013 und 2015.....	26
Tabelle 10 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen, 2013 und 2015	26
Tabelle 11 Alle Beschäftigten des BKA nach Organisationen	27
Tabelle 12 Alle Beschäftigten des BKA nach Berufsgruppen.....	27
Tabelle 13 Alle Beschäftigten des BKA nach Qualifikationsgruppen	28
Tabelle 14 Alle Teilbeschäftigten des BKA nach Organisationen	28
Tabelle 15 Alle Teilbeschäftigten des BKA nach Berufsgruppen.....	28
Tabelle 16 Alle Teilbeschäftigten des BKA nach Qualifikationsgruppen	28
Tabelle 17 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BKA	29
Tabelle 18 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BKA – Zentralleitung	29
Tabelle 19 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BKA – Nachgeordneter Bereich	30
Tabelle 20 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BKA	31
Tabelle 21 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BKA.....	31
Tabelle 22 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BKA.....	32
Tabelle 23 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BKA.....	32
Tabelle 24 Ausbildungen/BKA.....	32
Tabelle 25 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BKA.....	33
Tabelle 26 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BKA	33
Tabelle 27 Alle Beschäftigten des BMEIA nach Organisationen.....	36
Tabelle 28 Alle Beschäftigten des BMEIA nach Berufsgruppen.....	36
Tabelle 29 Alle Beschäftigten des BMEIA nach Qualifikationsgruppen	36
Tabelle 30 Alle Teilbeschäftigten des BMEIA nach Organisationen.....	37
Tabelle 31 Alle Teilbeschäftigten des BMEIA nach Berufsgruppen.....	37
Tabelle 32 Alle Teilbeschäftigten des BMEIA nach Qualifikationsgruppen	37
Tabelle 33 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMEIA	38
Tabelle 34 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMEIA – Zentralleitung	38
Tabelle 35 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMEIA – Nachgeordneter Bereich	39
Tabelle 36 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMEIA	40
Tabelle 37 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMEIA.....	40
Tabelle 38 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMEIA.....	40
Tabelle 39 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMEIA	41
Tabelle 40 Ausbildungen/BMEIA.....	41

Tabellenverzeichnis

Tabelle 41 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMEIA.....	41
Tabelle 42 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMEIA.....	42
Tabelle 43 Alle Beschäftigten des BMASK nach Organisationen.....	43
Tabelle 44 Alle Beschäftigten des BMASK nach Berufsgruppen.....	43
Tabelle 45 Alle Beschäftigten des BMASK nach Qualifikationsgruppen.....	43
Tabelle 46 Alle Teilbeschäftigten des BMASK nach Organisationen.....	44
Tabelle 47 Alle Teilbeschäftigten des BMASK nach Berufsgruppen.....	44
Tabelle 48 Alle Teilbeschäftigten des BMASK nach Qualifikationsgruppen.....	44
Tabelle 49 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMASK.....	45
Tabelle 50 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMASK – Zentraleitung.....	45
Tabelle 51 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMASK – Nachgeordneter Bereich.....	46
Tabelle 52 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMASK.....	46
Tabelle 53 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMASK.....	47
Tabelle 54 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMASK.....	47
Tabelle 55 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMASK.....	47
Tabelle 56 Ausbildungen/BMASK.....	48
Tabelle 57 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMASK.....	48
Tabelle 58 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMASK.....	48
Tabelle 59 Alle Beschäftigten des BMBF nach Organisationen.....	51
Tabelle 60 Alle Beschäftigten des BMBF nach Berufsgruppen.....	51
Tabelle 61 Alle Beschäftigten des BMBF nach Qualifikationsgruppen.....	52
Tabelle 62 Alle Teilbeschäftigten des BMBF nach Organisationen.....	52
Tabelle 63 Alle Teilbeschäftigten des BMBF nach Berufsgruppen.....	52
Tabelle 64 Alle Teilbeschäftigten des BMBF nach Berufsgruppen.....	53
Tabelle 65 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMBF.....	53
Tabelle 66 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMBF – Zentraleitung.....	54
Tabelle 67 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMBF – Nachgeordneter Bereich.....	54
Tabelle 68 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMBF.....	55
Tabelle 69 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Zentralstelle.....	55
Tabelle 70 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Stadtschulrat für Wien.....	56
Tabelle 71 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Landesschulrat für Niederösterreich.....	56
Tabelle 72 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Landesschulrat für Burgenland.....	56
Tabelle 73 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Landesschulrat für Oberösterreich.....	57
Tabelle 74 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Landesschulrat für Salzburg.....	57
Tabelle 75 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Landesschulrat für Steiermark.....	57
Tabelle 76 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Landesschulrat für Kärnten.....	57
Tabelle 77 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Landesschulrat für Tirol.....	58
Tabelle 78 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMBF – Landesschulrat für Vorarlberg.....	58
Tabelle 79 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Zentralstelle.....	58
Tabelle 80 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Stadtschulrat für Wien.....	58
Tabelle 81 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Landesschulrat für Niederösterreich.....	59

Tabellenverzeichnis

Tabelle 82 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Landesschulrat für Burgenland.....	59
Tabelle 83 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Landesschulrat für Oberösterreich	59
Tabelle 84 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Landesschulrat für Salzburg	59
Tabelle 85 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Landesschulrat für Steiermark.....	60
Tabelle 86 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Landesschulrat für Kärnten.....	60
Tabelle 87 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Landesschulrat für Tirol.....	60
Tabelle 88 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMBF – Landesschulrat für Vorarlberg.....	60
Tabelle 89 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMBF – Zentralstelle.....	60
Tabelle 90 Ausbildungen/BMBF – Zentralstelle.....	61
Tabelle 91 Ausbildungen/BMBF – Stadtschulrat für Wien.....	61
Tabelle 92 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Niederösterreich	61
Tabelle 93 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Burgenland.....	61
Tabelle 94 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Oberösterreich	62
Tabelle 95 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Steiermark.....	62
Tabelle 96 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Salzburg	62
Tabelle 97 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Kärnten.....	62
Tabelle 98 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Tirol.....	63
Tabelle 99 Ausbildungen/BMBF – Landesschulrat für Vorarlberg.....	63
Tabelle 100 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMUKE.....	63
Tabelle 101 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMBF	63
Tabelle 102 Alle Beschäftigten des BMFJ nach Organisationen	65
Tabelle 103 Alle Beschäftigten des BMFJ nach Berufsgruppen	65
Tabelle 104 Alle Beschäftigten des BMFJ nach Qualifikationsgruppen.....	65
Tabelle 105 Alle Teilbeschäftigten des BMFJ nach Organisationen	66
Tabelle 106 Alle Teilbeschäftigten des BMFJ nach Berufsgruppen	66
Tabelle 107 Alle Teilbeschäftigten des BMFJ nach Qualifikationsgruppen.....	66
Tabelle 108 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMFJ	66
Tabelle 109 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMFJ – Zentraleitung	67
Tabelle 110 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMFJ	67
Tabelle 111 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMFJ	68
Tabelle 112 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMFJ.....	68
Tabelle 113 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMFJ.....	68
Tabelle 114 Ausbildungen/BMFJ.....	69
Tabelle 115 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMFJ.....	69
Tabelle 116 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMFJ.....	69
Tabelle 117 Alle Beschäftigten des BMF nach Organisationen	70
Tabelle 118 Alle Beschäftigten des BMF nach Berufsgruppen	70
Tabelle 119 Alle Beschäftigten des BMF nach Qualifikationsgruppen.....	70
Tabelle 120 Alle Teilbeschäftigten des BMF nach Organisationen	71
Tabelle 121 Alle Teilbeschäftigten des BMF nach Berufsgruppen	71
Tabelle 122 Alle Teilbeschäftigten des BMF nach Qualifikationsgruppen.....	71

Tabellenverzeichnis

Tabelle 123 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMF	72
Tabelle 124 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMF – Zentraleitung	72
Tabelle 125 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMF – Nachgeordneter Bereich.....	73
Tabelle 126 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMF	75
Tabelle 127 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMF	75
Tabelle 128 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMF	75
Tabelle 129 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMF	76
Tabelle 130 Ausbildungen/BMF	76
Tabelle 131 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMF	76
Tabelle 132 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMF	76
Tabelle 133 Alle Beschäftigten des BMG nach Organisationen.....	78
Tabelle 134 Alle Beschäftigten des BMG nach Berufsgruppen	78
Tabelle 135 Alle Beschäftigten des BMG nach Qualifikationsgruppen.....	78
Tabelle 136 Alle Teilbeschäftigten des BMG nach Organisationen.....	79
Tabelle 137 Alle Teilbeschäftigten des BMG nach Berufsgruppen	79
Tabelle 138 Alle Teilbeschäftigten des BMG nach Qualifikationsgruppen.....	79
Tabelle 139 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMG	80
Tabelle 140 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMG	80
Tabelle 141 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMG	81
Tabelle 142 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMG	81
Tabelle 143 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMG	81
Tabelle 144 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMG.....	82
Tabelle 145 Ausbildungen/BMG.....	82
Tabelle 146 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMG.....	82
Tabelle 147 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMG	83
Tabelle 148 Alle Beschäftigten des BMI nach Organisationen	84
Tabelle 149 Alle Beschäftigten des BMI nach Berufsgruppen	84
Tabelle 150 Alle Beschäftigten des BMI nach Qualifikationsgruppen.....	84
Tabelle 151 Alle Teilbeschäftigten des BMI nach Organisationen	85
Tabelle 152 Alle Teilbeschäftigten des BMI nach Berufsgruppen	85
Tabelle 153 Alle Teilbeschäftigten des BMI nach Qualifikationsgruppen.....	85
Tabelle 154 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMI	86
Tabelle 155 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMI – Zentraleitung (inkl. Gedenkstätte Mauthausen, ZMR).....	86
Tabelle 156 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMI – Nachgeordneter Bereich.....	87
Tabelle 157 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMI	89
Tabelle 158 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMI – Zentraleitung und GD-Nachgeordnete	89
Tabelle 159 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMI – BFA.....	90
Tabelle 160 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMI – Zentraleitung u. GD-Nachgeordnete	90
Tabelle 161 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMI – BFA.....	90
Tabelle 162 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMI	91
Tabelle 163 Ausbildungen/BMI.....	91

Tabellenverzeichnis

Tabelle 164 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMI	92
Tabelle 165 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMI – BFA	92
Tabelle 166 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMI	92
Tabelle 167 Alle Beschäftigten des BMJ nach Organisationen	94
Tabelle 168 Alle Beschäftigten des BMJ nach Berufsgruppen	94
Tabelle 169 Alle Beschäftigten des BMJ nach Qualifikationsgruppen	95
Tabelle 170 Alle Teilbeschäftigten des BMJ nach Organisationen	95
Tabelle 171 Alle Teilbeschäftigten des BMJ nach Berufsgruppen	95
Tabelle 172 Alle Teilbeschäftigten des BMJ nach Qualifikationsgruppen	96
Tabelle 173 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMJ	96
Tabelle 174 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMJ – Zentralleitung	97
Tabelle 175 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMJ – Nachgeordneter Bereich	97
Tabelle 176 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMJ	99
Tabelle 177 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMJ	99
Tabelle 178 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMJ	100
Tabelle 179 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMJ	100
Tabelle 180 Ausbildungen/BMJ	100
Tabelle 181 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMJ	101
Tabelle 182 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMJ	101
Tabelle 183 Alle Beschäftigten des BMLVS nach Organisationen	102
Tabelle 184 Alle Beschäftigten des BMLVS nach Berufsgruppen	102
Tabelle 185 Alle Beschäftigten des BMLVS nach Qualifikationsgruppen	102
Tabelle 186 Alle Teilbeschäftigten des BMLVS nach Organisationen	103
Tabelle 187 Alle Teilbeschäftigten des BMLVS nach Berufsgruppen	103
Tabelle 188 Alle Teilbeschäftigten des BMLVS nach Qualifikationsgruppen	103
Tabelle 189 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMLVS	104
Tabelle 190 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMLVS – Zentralleitung	104
Tabelle 191 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMLVS – Nachgeordneter Bereich	105
Tabelle 192 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMLVS	106
Tabelle 193 Prüfungskommissionen zivil Verw/Entl.Grp – BMLVS	107
Tabelle 194 Prüfungskommissionen militärisch – BMLVS	107
Tabelle 195 Diverse Kommissionen – BMLVS	108
Tabelle 196 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMLVS	109
Tabelle 197 Ausbildungen/BMLVS	109
Tabelle 198 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMLVS	109
Tabelle 199 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMLVS	110
Tabelle 200 Alle Beschäftigten des BMLFUW nach Organisationen	111
Tabelle 201 Alle Beschäftigten des BMLFUW nach Berufsgruppen	111
Tabelle 202 Alle Beschäftigten des BMLFUW nach Qualifikationsgruppen	111
Tabelle 203 Alle Teilbeschäftigten des BMLFUW nach Organisationen	112
Tabelle 204 Alle Teilbeschäftigten des BMLFUW nach Berufsgruppen	112

Tabellenverzeichnis

Tabelle 205 Alle Teilbeschäftigten des BMLFUW nach Qualifikationsgruppen	112
Tabelle 206 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMLFUW.....	113
Tabelle 207 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMLFUW – Zentralleitung	113
Tabelle 208 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMLFUW – Nachgeordneter Bereich	114
Tabelle 209 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMLFUW.....	114
Tabelle 210 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMLFUW	115
Tabelle 211 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMLFUW	115
Tabelle 212 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMLFUW	115
Tabelle 213 Ausbildungen/BMLFUW	115
Tabelle 214 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMLFUW	116
Tabelle 215 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMLFUW	116
Tabelle 216 Alle Beschäftigten des BMVIT nach Organisationen.....	117
Tabelle 217 Alle Beschäftigten des BMVIT nach Berufsgruppen.....	117
Tabelle 218 Alle Beschäftigten des BMVIT nach Qualifikationsgruppen	117
Tabelle 219 Alle Teilbeschäftigten des BMVIT nach Organisationen.....	118
Tabelle 220 Alle Teilbeschäftigten des BMVIT nach Berufsgruppen.....	118
Tabelle 221 Alle Teilbeschäftigten des BMVIT nach Qualifikationsgruppen	118
Tabelle 222 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMVIT	119
Tabelle 223 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMVIT – Zentralleitung	119
Tabelle 224 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMVIT – Nachgeordneter Bereich	120
Tabelle 225 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMVIT	120
Tabelle 226 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMVIT	121
Tabelle 227 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMVIT	121
Tabelle 228 Mitglieder der Beiräte/BMVIT	121
Tabelle 229 Ausbildungen/BMVIT	123
Tabelle 230 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMVIT	123
Tabelle 231 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMVIT	124
Tabelle 232 Alle Beschäftigten des BMWFW nach Organisationen	129
Tabelle 233 Alle Beschäftigten des BMWFW nach Berufsgruppen.....	129
Tabelle 234 Alle Beschäftigten des BMWFW nach Qualifikationsgruppen.....	129
Tabelle 235 Alle Teilbeschäftigten des BMWFW nach Organisationen	130
Tabelle 236 Alle Teilbeschäftigten des BMWFW nach Berufsgruppen.....	130
Tabelle 237 Alle Teilbeschäftigten des BMWFW nach Qualifikationsgruppen	130
Tabelle 238 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMWFW.....	131
Tabelle 239 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des BMWFW.....	131
Tabelle 240 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMWFW – Zentralleitung.....	132
Tabelle 241 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMWFW – Zentralleitung.....	132
Tabelle 242 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMWFW – Zentralleitung Nachgeordneter Bereich (Bereich Wissenschaft und Forschung).....	133
Tabelle 243 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des BMWFW – Nachgeordneter Bereich (Bereich Wirtschaft)	135
Tabelle 244 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des BMWFW.....	135

Tabellenverzeichnis

Tabelle 245 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMWFW Bereich Wissenschaft und Forschung	136
Tabelle 246 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/BMWFW Bereich Wirtschaft	136
Tabelle 247 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMWFW Bereich Wissenschaft und Forschung	137
Tabelle 248 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/BMWFW Bereich Wirtschaft	137
Tabelle 249 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMWFW Bereich Wissenschaft und Forschung	137
Tabelle 250 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/BMWFW Bereich Wirtschaft	138
Tabelle 251 Ausbildungen/BMWFW Bereich Wissenschaft und Forschung	138
Tabelle 252 Ausbildungen/BMWFW Bereich Wirtschaft	138
Tabelle 253 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMWFW Bereich Wissenschaft und Forschung	138
Tabelle 254 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/BMWFW Bereich Wirtschaft	139
Tabelle 255 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMWFW Bereich Wissenschaft und Forschung	139
Tabelle 256 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/BMWFW Bereich Wirtschaft	139
Tabelle 257 Alle Beschäftigten der Parl.dion nach Organisationen	143
Tabelle 258 Alle Beschäftigten der Parl.dion nach Berufsgruppen	143
Tabelle 259 Alle Beschäftigten der Parl.dion nach Qualifikationsgruppen	143
Tabelle 260 Alle Teilbeschäftigten der Parl.dion nach Organisationen	144
Tabelle 261 Alle Teilbeschäftigten der Parl.dion nach Berufsgruppen	144
Tabelle 262 Alle Teilbeschäftigten der Parl.dion nach Qualifikationsgruppen	144
Tabelle 263 Höchste besoldungsrechtlichen Einstufungen der Parlamentsdirektion	145
Tabelle 264 Ressortspezifische Leitungsfunktionen der Parlamentsdirektion	145
Tabelle 265 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen der Parlamentsdirektion	146
Tabelle 266 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/Parlamentsdirektion	146
Tabelle 267 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/Parlamentsdirektion	146
Tabelle 268 Ausbildungen/Parlamentsdirektion	147
Tabelle 269 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/Parl.dion	147
Tabelle 270 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/Parl.dion	147
Tabelle 271 Alle Beschäftigten der Präs.kanzlei nach Organisationen	148
Tabelle 272 Alle Beschäftigten der Präs.kanzlei nach Berufsgruppen	148
Tabelle 273 Alle Beschäftigten der Präs.kanzlei nach Qualifikationsgruppen	148
Tabelle 274 Alle Teilbeschäftigten der Präs.kanzlei nach Organisationen	149
Tabelle 275 Alle Teilbeschäftigten der Präs.kanzlei nach Berufsgruppen	149
Tabelle 276 Alle Teilbeschäftigten der Präs.kanzlei nach Qualifikationsgruppen	149
Tabelle 277 Höchste besoldungsrechtlichen Einstufungen der Präs.kanzlei	149
Tabelle 278 Ressortspezifische Leitungsfunktionen der Präs.kanzlei	150
Tabelle 279 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen der Präs.kanzlei	150
Tabelle 280 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/Präs.kanzlei	151
Tabelle 281 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/Präs.kanzlei	151
Tabelle 282 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/Präs.kanzlei	151
Tabelle 283 Ausbildungen/Präs.kanzlei	152

Tabellenverzeichnis

Tabelle 284 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/Präs.kanzlei	152
Tabelle 285 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/Präs.kanzlei	152
Tabelle 286 Alle Beschäftigten des RH nach Organisationen	153
Tabelle 287 Alle Beschäftigten des RH nach Berufsgruppen	153
Tabelle 288 Alle Beschäftigten des RH nach Qualifikationsgruppen	153
Tabelle 289 Alle Teilbeschäftigten des RH nach Organisationen	154
Tabelle 290 Alle Teilbeschäftigten des RH nach Berufsgruppen	154
Tabelle 291 Alle Teilbeschäftigten des RH nach Qualifikationsgruppen	154
Tabelle 292 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des RH	155
Tabelle 293 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des RH	155
Tabelle 294 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen der Präs.kanzlei	156
Tabelle 295 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/RH	156
Tabelle 296 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/RH	156
Tabelle 297 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/RH	157
Tabelle 298 Ausbildungen/RH	157
Tabelle 299 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/RH	157
Tabelle 300 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/RH	157
Tabelle 301 Alle Beschäftigten des VfGH nach Organisationen	159
Tabelle 302 Alle Beschäftigten des VfGH nach Berufsgruppen	159
Tabelle 303 Alle Beschäftigten des VfGH nach Qualifikationsgruppen	159
Tabelle 304 Alle Teilbeschäftigten des VfGH nach Organisationen	160
Tabelle 305 Alle Teilbeschäftigten des VfGH nach Berufsgruppen	160
Tabelle 306 Alle Teilbeschäftigten des VfGH nach Qualifikationsgruppen	160
Tabelle 307 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des VfGH	160
Tabelle 308 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des VfGH	161
Tabelle 309 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des VfGH	162
Tabelle 310 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/VfGH	162
Tabelle 311 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/VfGH	162
Tabelle 312 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/VfGH	163
Tabelle 313 Ausbildungen/VfGH	163
Tabelle 314 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/VfGH	163
Tabelle 315 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/VfGH	163
Tabelle 316 Alle Beschäftigten des VwGH nach Organisationen	165
Tabelle 317 Alle Beschäftigten des VwGH nach Berufsgruppen	165
Tabelle 318 Alle Beschäftigten des VwGH nach Qualifikationsgruppen	165
Tabelle 319 Alle Teilbeschäftigten des VwGH nach Organisationen	166
Tabelle 320 Alle Teilbeschäftigten des VwGH nach Berufsgruppen	166
Tabelle 321 Alle Teilbeschäftigten des VwGH nach Qualifikationsgruppen	166
Tabelle 322 Höchste besoldungsrechtliche Einstufungen des VwGH	167
Tabelle 323 Ressortspezifische Leitungsfunktionen des VwGH	167
Tabelle 324 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen des VwGH	168
11. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2016, Teil 1	193

Tabellenverzeichnis

Tabelle 325 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/VwGH	169
Tabelle 326 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/VwGH	169
Tabelle 327 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/VwGH	169
Tabelle 328 Ausbildungen/VwGH	169
Tabelle 329 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/VwGH	170
Tabelle 330 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/VwGH.....	170
Tabelle 331 Alle Beschäftigten der VA nach Organisationen	171
Tabelle 332 Alle Beschäftigten der VA nach Berufsgruppen	171
Tabelle 333 Alle Beschäftigten der VA nach Qualifikationsgruppen.....	171
Tabelle 334 Alle Teilbeschäftigten der VA nach Organisationen	172
Tabelle 335 Alle Teilbeschäftigten der VA nach Berufsgruppen	172
Tabelle 336 Alle Teilbeschäftigten der VA nach Qualifikationsgruppen.....	172
Tabelle 337 Höchste besoldungsrechtlichen Einstufungen der VA.....	173
Tabelle 338 Ressortspezifische Leitungsfunktionen der VA	173
Tabelle 339 Alle Lehrlinge und VerwaltungspraktikantInnen der VA.....	174
Tabelle 340 Mitglieder der Kommissionen nach dem BDG 1979/VA.....	174
Tabelle 341 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/VA.....	174
Tabelle 342 Mitglieder gesetzlich eingerichteter Beiräte/VA	175
Tabelle 343 Ausbildungen/VA	175
Tabelle 344 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/VA	176
Tabelle 345 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/VA.....	176
Tabelle 346 Alle Beschäftigten des AMS	177
Tabelle 347 Alle vollbeschäftigten Bediensteten des AMS.....	177
Tabelle 348 Vollbeschäftigte Bedienstete gegliedert nach ausgewählten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen des AMS	177
Tabelle 349 Vollbeschäftigte (und teilbeschäftigte) Bedienstete gegliedert nach Höherwertigen Verwendungen/Funktionen des AMS	178
Tabelle 350 Alle Teilbeschäftigten des AMS	178
Tabelle 351 Teilbeschäftigte Bedienstete gegliedert nach ausgewählten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen des AMS	179
Tabelle 352 Alle Lehrlinge des AMS	179
Tabelle 353 Mitglieder der Kommissionen nach dem AusG 1989/AMS	179
Tabelle 354 Zugänge/AMS.....	180
Tabelle 355 Abgänge/AMS.....	180
Tabelle 356 Neubestellungen zu Höherwertigen Verwendungen (Funktionen)/AMS	180
Tabelle 357 Weiterbildungstage der MitarbeiterInnen (Jahresdurchschnitt/Tage pro MA)/AMS	180
Tabelle 358 Weiterbildungstage der Führungskräfte (Jahresdurchschnitt/Tage pro FK)/AMS	181
Tabelle 359 Verletzungen des Gleichbehandlungsgebotes/AMS	181
Tabelle 360 Zugelassene/aufgenommene Bewerberinnen unter Berücksichtigung des Frauenförderungsgebotes/AMS	181

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Frauen- und Männeranteil - Berufsgruppe, 2013 und 2015	18
Abbildung 2 Frauen- und Männeranteil - Qualifikationsgruppe, 2013 und 2015.....	19
Abbildung 3 Frauen- und Männeranteil - Ressorts, sonstige Oberste Organe, 2013 und 2015.....	20
Abbildung 4 Frauen- und Männeranteil – höchste besoldungsrechtliche Einstufungen, 2013 und 2015	23